

03.01.07 NNP

## Bucksch glänzt in Gießen

**Limburg-Weilburg.** Die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg beendeten das Jahr 2006 bei traditionellen Silvesterläufen mit drei Siegen und weiteren Spitzenplätzen. In Gießen wurde bereits zum 34. Mal das Jahr mit einem Straßenlauf abgeschlossen. Jana Bucksch vom Spiridon Club Oberlahn glänzte als Siegerin über 1,2 Kilometer (5:25 Minuten) bei den Schülerinnen W8. Über 10 Kilometer feierte Andrea Schneider (LG Dornburg) zum Jahresausklang nach beachtlichen 45:06 Minuten bei den Seniorinnen W40 einen überlegenen Sieg und wurde damit auch fast schon sensationell Gesamtsiegerin. Regina Reitz (LC Mengerskirchen) trug sich in der W45 mit 48:55 Minuten ebenfalls in die Siegerliste ein. Katja Schmidt ist in der W35 mit 52:09 Minuten mit Platz fünf unter den besten Zehn anzutreffen wie auch Hendrik Bucksch auf Platz acht in der M35 nach 42:42 Minuten. Thomas Nickel war nach 47:12 Minuten – in der M35 Platz 20 – im Ziel, Holger Schmidt (alle Spiridon Club Oberlahn) benötigte 52:10 Minuten – in der M40 Platz 34.

Über die Halbmarathon-Distanz war Thomas Reitz (LC Mengerskirchen) mit 1:27:53 Stunden auf Platz fünf in der Männerklasse schnellster heimischer Teilnehmer, auch Dr. Dieter Stahl (LG Brechen) stellte mit Platz fünf in der Mastersklasse M40 (1:29:09 Stunde) durchaus zufrieden. In der M50 ist Bernd Wießmann (TV Elz) mit 1:41:27 Stunde auf Platz zehn weit vorne platziert, und Jens Hartmann (Spiridon Club Oberlahn) blieb mit 1:59:21 Stunden (in der Männerklasse Platz 17) knapp unter zwei Stunden.

An der Obernau in der Nähe von Siegen standen zum 29. Mal Wettläufe „Rund um die Talsperre“ auf dem Programm. Über 10 Kilometer überzeugte einmal mehr Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) mit einem starken Lauf. Nach erstaunlichen 33:32 Minuten lief er gegen überaus starke Konkurrenz aus dem Siegerland als Zweiter über die Ziellinie. Über die Halbmarathon-Distanz buchten drei Ausdauerathleten der LG Brechen ausschließlich Spitzenplätze. Schnellster war Andreas Roth mit 1:34:46 Stunden (M40: Platz neun) aus, wenig später erreichten Peter Knorr mit 1:36:40 Stunde (M50: Platz vier) und Holger Roth mit 1:43:52 Stunden (Männer: Platz fünf) das Ziel. (meu)

04.01.07 NNP

## Unerreicht: Mädchen des TV Elz

**Limburg-Weilburg.** Für die Leichtathletik-Jugend-Liga wurden bei den acht Kreistitelkämpfen für die einzelnen Platzierungen Punkte vergeben. Bei den Hallenmeisterschaften in Hadamar übernahm der Nachwuchs des TV Elz die Führung vor dem TuS Weilmünster und dem TV Eschhofen. Nach den Titelkämpfen im Straßenlauf (Mengerskirchen), den Einzelmeisterschaften (Westerburg) und dem Mannschaftsmehrkampf (Niederselters) hatten die von Joachim Gemeinder trainierten Jugendlichen des TV Elz bereits 50 Punkte Vorsprung. Zur Halbzeit hatte sich die TG Camberg auf Rang zwei vorgearbeitet, dichtauf platzierten sich der TuS Weilmünster und der TV Eschhofen. In der zweiten Saisonhälfte mit den Titelkämpfen im Diskuswerfen und Stabhochsprung (Niederselters) sowie mit den Staffelleisterschaften (Mengerskirchen) und dem Crosslauf (Weilmünster) verteidigte der TV Elz seine klare Führung.

Die Abschlusstabelle der Leichtathletik-Jugend-Liga: 1. TV Elz 125 Punkte, 2. TG Camberg 73, 3. TuS Weilmünster 71, 4. TV Eschhofen 61, 5. LG Dornburg 60, 6. Lf Villmar 52, 7. TV Villmar 51, 8. LSG Goldener Grund 30, 9. LC Mengerskirchen 20, 10. LG Brechen 19, 11. TV Niederselters 16, 12. LG Runkel 13, 13. SC Oberlahn 4. (meu)

05.01.07 WT

## Zwei Frauen ragen heraus

(bm). Mit knapp 800 Teilnehmern hat zum Jahresausklang beim Silvesterlauf in Montabaur Hochbetrieb geherrscht. Die zehn Kilometer lange Strecke mit giftigen Steigungen und starkem Gefälle stellte an die Ausdauerathleten höchste Anforderungen. Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg imponierten mit zwei Siegen und weiteren Spitzenplätzen, dabei ragen zwei Frauen besonders heraus.

In der Mastersklasse W40 dominierte Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) mit einem tollen Tempolauf und blieb als überlegene Siegerin mit 39:49 Minuten unter der begehrten 40-Minuten-Marke. Diana Wendel musste auf der zweiten Streckenhälfte ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen, konnte sich dennoch in der W30 mit 45:40 Minuten als Siegerin durchsetzen. Als schnellster Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg zeichnete sich Benjamin Rossmann (beide LC Mengerskirchen) aus, der mit exzellenten 32:57 Minuten in der Männerklasse Platz zwei einnimmt. Gewohnt stark Eric Le Mercier (LG Brechen) als Zweiter in der M 35 in anspruchsvollen 35:24 Minuten. Stöckl, Da Costa Marksteiner, Hafner und Hartmann unter 40 Minuten. Auch Lars Hartmann von der LG Brechen (Männer: Platz sechs in 37:07), Udo Stöckl vom SV Arfurt (M35: Platz sechs in 37:54 Minuten), Christian Hafner (Männer: Platz neun in 38:53 Minuten), Sven Marksteiner - beide von der Tria Equipe Elz - (M30: Platz sechs in 39:25 Minuten) sowie Justino Da Costa vom LT Lindenholzhausen (M40: Platz neun in 39:49 Minuten) unterboten die begehrte 40-Minuten-Marke. Mit Platz vier bei den Senioren M60 in bemerkenswerten 50:37 Minuten ist Reiner Stein (TuS Staffel) weit vorne anzutreffen. Weitere Ergebnisse über zehn Kilometer:

Männliche Jugend B: 8. Michael Donath (TG Camberg) 43:49; 15. Julian Engelhart (LT Lindenholzhausen) 56:29.

Männliche Jugend A: 13. Dominik Maletzki (Feuerwehr Limburg) 57:38.

Männer: 12. Ralph Schneider (LT Limburg-Blumenrod) 42:45; 13. Tobias Boden (LG Brechen) 42:58; 41. Daniel Engelhart (LT Lindenholzhausen) 48:16; 55. David Weidner (Niederbrechen) 52:06; 71. Heiko Reusch (Feuerwehr Limburg) 60:52.

M30: 9. Frank Schuth (Tria Equipe Elz) 40:32; 12. Oliver Litzinger (Eschhofen) 41:46; 17. Sascha Kurz (LG Brechen) 44:56; 24. Alexander Stoll (Runkel) 49:30.

M35: 27. Patrick Fluck (Eschhofen) 44:04; 41. Jörg Halm (LCM) 46:42; 46. Frank Schulz (Hadamar-Steinbach) 47:36.

M40: 12. Meinhard Rompel (LT Lindenholzhausen) 40:30; 13. Jürgen Orth (LCM) 40:58; 33. Rene Schubert (LT Lindenholzhausen) 43:51; 43. Uwe Bram (Dornburg) 46:27; 54. Thomas Glock (TTC Offheim) 48:05; 68. Stefan Geis (Niedertiefenbach) 50:55; 82. Torsten Hilb (Offheim) 53:42; 113. Andreas Koch (Runkel) 64:07; 119. Buran Altintop (Limburg) 69:23.

M45: 7. Reiner Trost (LT Lindenholzhausen) 41:46; 10. Wolfgang Laubsch (LT Lindenholzhausen) 41:50; 30. Hubert Engelhart (LT Beselich) 48:07; 35. Walter Gläser (Runkel) 49:12; 42. Horst Schäfer (SC Steinbach) 51:06; 78. Bernd Koch (Limburg) 62:47; 85. Thomas Weidner (Niederbrechen) 67:23.

M50: 11. Klaus Maletzki (Feuerwehr Linter) 45:57; 15. Martin Ehling (Thalheim) 48:01; 18. Benno Faulhaber (Lf Villmar) 48:20; 20. Karl Klamp (LT Landgericht Limburg) 50:34.

M55: 6. Hans Geis (LCM) 45:28; 22. Reiner Größchen (Frickhofen) 67:07.

M60: 4. Reiner Stein (TuS Staffel) 50:37; 7. Baldur Hanf (LT Limburg-Blumenrod) 52:16.

W30: 12. Nicole Fluck (Limburg) 62:05.

06.01.07 NNP

## **Julia Fischer über 10 km die Schnellste**

Montabaur. Beim mit 746 Läufern stark besetzten „Münz-Silvester-Lauf“ über 10 km gab es einige Klassensiege und gute Platzierungen für die Läufer aus dem NNP-Land. Mit neuer Bestzeit von 32:30 Minuten siegte der Ex-Mengerskirchener Martin Schönberger (TTC Grenzau) vor Christoph Bergmann (Triflo Bad Endbach; 32:38) und Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen; 32:57). Stärkste Frau war Constance Türk (MTG Mannheim) in 37:21 vor der Vorjahressiegerin Birgit Jacobi (Biwak-Team Limburg; 39:49). Nach 44:12 Minuten erwies sich Julia Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) als beste Jugendläuferin und gewann die A-Jugend-Wertung. Diana Wendel (LC Mengerskirchen) gewann in 45:50 die Wertung der W30, und Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) sicherte sich nach 46:02 den Sieg der W50.

Axel Gürntke (TuS Wallmerod) lief als Fünfter in den Zielkanal und holte sich nach 33:30 Minuten den Sieg der M35 vor Eric le Mercier (LG Brechen) in 35:24. Weitere Klassensiege holten Heribert Schmidt (TuS Wallmerod; 37:40) in der M50 und Alois Kappi (SC Dreikirchen; 45:38) in der M60. – Weitere Ergebnisse der Läufer aus dem NNP-Land über 10 km:

Weibliche Jugend B: 2. Charlotte Roth (TuS Niederneisen) 51:17. W30: 10. Nicole Görg 57:03, 13. Michaela Schmidt 62:15 (beide SC Dreikirchen). W35: 3. Jutta Nink 48:58, 9. Susanne Pfendesack 54:15 (beide SC Dreikirchen). W45: 3. Monika Zeis (TuS Wallmerod) 49:49, 7. Elli Braun (SC Dreikirchen) 58:44. W50: 5. Ingrid Höhn (SC Dreikirchen) 51:44. Männer-Hauptklasse: 9. Christian Hafner (Tria-Equipe Elz) 38:53. M30: 6. Sven Marksteiner (Tria-Equipe Elz) 39:25, 12. Oliver Litzinger (TV Eschhofen) 41:46. M35: 6. Udo Stöckl (SV Arfurt) 37:54. M40: 3. Heribert Neuhaus 35:52, 8. Joachim Ott 39:32 (beide TuS Wallmerod), 9. Justino da Costa 39:49, 12. Meinhard Rompel 40:30 (beide TuS Lindenholzhausen). M45: 6. Rüdiger Müller (LAZ Lahn-Aar-Diez) 40:44, 7. Reiner Trost 41:46, 10. Wolfgang Laubsch 41:50 (beide TuS Lindenholzhausen). M50: 3. Gottfried Meurer (TuS Wallmerod) 41:35, 11. Klaus Maletzki (FFW Linter) 45:57. M55: 2. Helmut Sturm (TuS Wallmerod) 42:51. M60: 3. Reiner Stein (TuS Staffel) 50:37, 6. Baldur Hanf (LT Limburg-Blumenrod) 52:16. M70: 2. Otmar Krekel (TuS Wallmerod) 53:14. (kt)

09.01.07 NNP

## Talentschmiede im Westerwald

**Mengerskirchen.** Bilanz eines erfolgreichen Sportjahres 2006 zog gestern der Leichtathletik-Club Mengerskirchen (LCM) bei seinem schon zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang im Foyer des Bürgerhauses Schloss. Hierzu konnte der Vorsitzende und Motor des LCM, Bernd Meuser, neben den erfolgreichen Athleten auch Bürgermeister Thomas Scholz (CDU), Ehrenbürgermeister Robert Becker wie auch Repräsentanten einiger Ortsvereine begrüßen, die die Sportler in verschiedener Weise unterstützen. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von dem Schüler Lukas Pinieck am Klavier mit Kompositionen von Friedrich Smetana, Paul de Senne Villi/Oliver Toussaint („Pour Adeline“, Richard Claydermann) und Elton John.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Scholz die Leistungen des LCM, der den Namen des Marktfleckens Mengerskirchen über dessen Grenzen hinaus in alle Welt trage. Das herausragenden Ereignis im Bereich des Sportes in Mengerskirchen sei wohl die Ehrung von Bernd Meuser gewesen, bei der dessen Lebenswerk auf höherer Ebene gewürdigt wurde. Bernd Meuser habe es verstanden, mit Gleichgesinnten im Westerwald einen sportlichen Mittelpunkt aufzubauen, aus dem seit einigen Jahren sportliche Talente und Leistungsträger hervorgingen.

An der Spitze der zur Ehrung anstehenden Athleten standen die 17-jährige Sena Badane (wohnhaft in Limburg) und Paul Guckelsberger. Die Afrikanerin Sena Badane ist hessische und süddeutsche Meisterin im 800-Meter-Lauf der weiblichen Jugend B und A sowie der Juniorinnen. Sie steht in der Weltbestenliste (U 18) auf Platz 13, in der Europa Bestenliste (U 20) auf Platz 26, in der deutschen Bestenliste über 800 Meter auf Platz zwei und in der deutschen Bestenliste über 1500 Meter auf Rang eins.

Paul Guckelsberger ist Deutscher Meister im Halbmarathon, Zweiter bei der Cross DM, Vierter mit der DM-Halbmarathon-Mannschaft, Hessischer Meister im Cross und über zehn Kilometer und Zweiter bei den Hessischen Meisterschaften im zehn Kilometer Lauf der Mannschaften.

Benjamin Rossmann ist Zehnter im DM-Marathon-Lauf und Vizemeister bei Hessischen Meisterschaften im Cross Einzel und Mannschafts-Cross. Elisabeth Pinieck ist süddeutsche Meisterin im Fünfkampf, Gudrun Möbs Hessenmeisterin über 1500 Meter, Sechste bei der Cross-DM und Zweite bei der Hessenmeisterschaft (HM) über 800 Meter sowie Dritte bei der HM drei mal 800 Meter.

Jürgen Stiefl, Roland Ott und Ralf Schröder wurden Vierte mit der Mannschaft beim DM/Halbmarathon. Daniel Kremer ist Siebter beim Hessischen Cross und Zweiter bei der Hessischen Meisterschaften im 10 km/Mannschaftslauf sowie Achter über 1500 Meter.

Ines Böcher, Nadina Ripl, Thomas Reitz, Regina Reitz, Christel Ruckes, Daniel Wendel, Christina Richard, Alexander Andrev und Pascal Dick platzierten sich bei Hessischen Meisterschaften in verschiedenen Laufdisziplinen. Sie alle wurden mit Präsenten bedacht.

Im Jahr 2006 gingen für den LCM 118 Athletinnen und Athleten an den Start, darunter 39 Männer, 29 Frauen und 50 Schülerinnen. Die meisten Wettkämpfe bestritt Ralf Schröder (34) vor Daniel Kremer (22) und Alexander Andrev (19). Die meisten Wettkampfkilometer legte Ralf Schröder mit 331 Kilometern und Diana Wendel mit 266 Kilometern zurück. Die meisten Starts an Meisterschaften absolvierten Daniel Kremer (10) und Sena Badane (9). (mhz)

10.01.07 NNP

## **Wir sind die besten Leichtathleten des Kreises**

**Hadamar.** Für die Leichtathletik-Schülerliga werden für alle Platzierungen bei den Kreistitelkämpfen Punkte vergeben, jeder Teilnehmer wird „gebraucht“. Zum Auftakt ging der Nachwuchs des TV Elz bei den Hallenmeisterschaften in Hadamar knapp vor der TG Camberg und dem TSV Kirberg in Führung. Auch nach den Straßenlaufmeisterschaften in Mengerskirchen, nach den Blockmehrkämpfen in Bad Camberg und nach den Mannschaftsmehrkämpfen (DSMM) in Niederselters blieb zur Halbzeit die Spitzengruppe unverändert zusammen. Allerdings hatte der TV Elz (613 Punkte) nur noch einen Punkt Vorsprung.

Bei den Mehrkampfmeisterschaften in Kirberg übernahmen die Schülerinnen und Schüler der TG Camberg die Führung und verteidigten sie bei den Staffelmeisterschaften in Mengerskirchen, bei den Einzelmeisterschaften in Bad Camberg und zum Abschluss beim Cross in Weilmünster erfolgreich. Der TV Elz behauptete Platz zwei, der dritte Rang wurde nach spannendem „Kopf-an-Kopf-Rennen“ vom Nachwuchs der LSG Goldener Grund, der bei den Staffelmeisterschaften den TSV Kirberg überholte, gewonnen. Insgesamt konnte Jugendwart Klaus-Peter Köth (Leichtathletikfreunde Villmar) bei der Auswertung 17 Vereine in die Rangliste aufnehmen.

Abschlusstabelle: 1. TG Camberg 2248 Punkte, 2. TV Elz 1982, 3. LSG Goldener Grund 1710, 4. TSV Kirberg 1672, 5. LC Mengerskirchen 1070, 6. TV Eschhofen 959, 7. TSG Oberbrechen 881, 8. TuS Weilmünster 849, 9. Lf Villmar 712, 10. LG Dornburg 499, 11. TV Niederbrechen 476, 12. TuS Lindenholzhausen 220, 13. LG Runkel 148, 14. TV Villmar 107, 15. SC Oberlahn 50, 16. TV Niederselters 22, 17. TV Weilburg 11.

12.01.07 NNP

## **Leichtathleten beim Sturm auf die Hessischen Meistertitel**

**Limburg-Weilburg.** Bereits am zweiten Wochenende des neuen Jahres 2007 gehen die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg bei den Hessischen Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in der Halle in Hanau auf Titeljagd, zugleich sind die Wettkämpfe eine erste Standortbestimmung für das zurückliegende Wintertraining.

Im Kugelstoßen der Frauen wird die Hierarchie von den Athletinnen aus dem NNP-Land bestimmt. Als Titelverteidigerin nimmt Sabine Rumpf mit einer gemeldeten Bestweite von 13,49 m den Wettkampf auf; Julia Bremser mit gemeldeten 14,10 m zählt damit zu den Titelanwärterinnen. Komplettiert wird die Vorherrschaft mit Jutta Rumpf (alle LSG Goldener Grund) und Annika Schliiffer vom TuS Weilmünster. Auch im Weitsprung hat Claudia Rath (LG Dornburg), die zuletzt in der Halle in Stadallendorf mit ihrem Sieg (6,04 Meter) hat aufhorchen lassen, berechnete Titelchancen. Dazu hat Claudia Rath die Meldung für 60 Meter Hürden abgegeben.

Ihr Vereinskamerad Marcel Breitkopf testet mit vier Starts seine Form für die anstehenden Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften. Vor allem im Hoch-, Stabhoch- und Weitsprung ist er dazu für Spitzenplätze gut.

Über 800 Meter der weiblichen Jugend B geht Sena Badane (LC Mengerskirchen) mit der Bürde der Titelverteidigung an den Start. Weiterhin sind folgende Athleten und Athletinnen aus dem Kreis gemeldet: Männer: Jan Philipp Kottenstede (TG Camberg) für 400 Meter; Frauen: Frederike Schönfeld (TG Camberg) für 200 Meter und 60 Meter Hürden; männliche Jugend B: Jesko Hermann (TG Camberg) für 800 Meter und 1500 Meter, Marius Rosbach (TV Elz) für Kugelstoßen und die TG Camberg mit einer Staffel über 4x200 Meter; weibliche Jugend B: Chantal Buschung (TG Camberg) für 200 Meter und Alina Maurer (TSV Kirberg) für Kugelstoßen. (meu)

17.01.07 WT

## **Badane und Rath schürfen Gold**

(bm). Mit zwei Titeln, drei Vizemeisterschaften und weiteren zehn Platzierungen unter den Top Ten haben Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei den Hessischen Hallenmeisterschaften in Hanau zufriedenstellend abgeschnitten.

Einen dramatischen Wettkampf erlebten die Zuschauer beim Weitsprung der Frauen: Claudia Rath von der LG Dornburg begann den Wettbewerb mit indiskutablen 3,51 und auch im zweiten Durchgang blieb sie mit 5,64 Meter unter ihren Möglichkeiten. Die mit zum Favoritenkreis zählende Xenia Atschkinadze (LG Eintracht Frankfurt) kam bereits im ersten Versuch mit 5,95 Meter dicht an die Sechs-Meter-Marke und sprang auch im zweiten Durchgang (5,74 Meter) deutlich weiter als Claudia Rath.

Nach dem dritten Versuch herrschte Dramatik pur: Die Athletin aus Langendernbach landete bei beachtlichen 6,05 Meter, für die Frankfurterin wurde mit 6,04 Meter gerade mal einen Zentimeter weniger gemessen. Claudia Rath hatte von nun an den Wettkampf voll im Griff. Auch im vierten Durchgang flog sie mit 6,03 Meter über die begehrte Marke hinweg und vollendete ihre Serie mit 5,89 Meter und mit erneut 6,03 Meter. Xenia Atschkinadze kam lediglich im letzten Versuch mit 5,99 Meter bis auf einen Zentimeter an die sechs Meter heran. Den Hessentitel nahm Claudia Rath mit in den Kreis Limburg-Weilburg.

Im Kugelstoßen bei den Frauen buchten die Athletinnen der LSG Goldener Grund - erst tags zuvor aus dem Trainingslager zurück - drei Spitzenplätze. Julia Bremser wurde für 13,20 Meter mit Bronze ausgezeichnet. Nur wenige Zentimeter zurück landete Sabine Rumpf mit 13,14 Meter auf Rang vier. Jutta Rumpf nimmt mit 11,34 Meter als sechste einen weiteren Spitzenplatz ein. Heimtrainer Martin Rumpf war nach der harten Trainingswoche mit den Leistungen seiner Schützlinge durchaus zufrieden. Die in die Frauenklasse aufgerückte Frederike Schönfeld (TG Camberg) konnte sich gleich zwei Mal für das Finale qualifizieren. Marcel Breitkopf präsentiert sich mit drei Mal Silber in großer Form über 60 Meter Hürden erreichte Schönfeld nach 9,02 Sekunden im Vorlauf mit 9,01 Sekunden im Endlauf als Dritte das Ziel; über 200 Meter sicherten 25,79 Sekunden die Finalteilnahme, wo Frederike Schönfeld mit einer Steigerung auf 25,74 Sekunden Platz fünf belegte.

In bestechender Form präsentierte sich Marcel Breitkopf von der LG Dornburg: Bei der männlichen Jugend B steigerte er sich im Hochsprung auf exzellente 1,89 Meter, im Stabhochsprung flog er über 4,20 Meter und im 60 Meter Hürdenlauf (Vorlauf: 8,51 Sekunden) glänzte der Aulenhäuser im Finale mit beachtlichen 8,47 Sekunden. Marcel Breitkopf wurde für diese Leistungen gleich drei Mal mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Dazu zählt er im Weitsprung mit Platz vier mit erstaunlichen 6,31 Meter zu den besten Hessischen Nachwuchsathleten.

"Marcel hat die Strapazen des Trainingslagers bestens verkraftet, die Deutschen Mehrkampf Hallenmeisterschaften in Frankfurt Kalbach können kommen"; so Trainer Martin Rumpf.

Mit zwei Spitzenplätzen auf den Mittelstrecken wartete Jesko Hermann (TG Camberg) - erstmals bei der männlichen Jugend B am Start - auf: Über 1500 Meter lief er nach 4:23,44 Minuten auf Rang drei über die Ziellinie, auch über 800 Meter am zweiten Wettkampftag ist sein vierter Rang in 2:05,73 Minuten aller Ehren wert. Auch Marius Rosbach (TV Elz) war nach dem einwöchigen Trainingslager mit seinem Debüt in der Jugend B zufrieden: Im Kugelstoßen ist er mit 13,05 Meter auf Platz sieben unter den besten Zehn anzutreffen.

Bei der weiblichen Jugend B wurde Sena Badane über 800 Meter ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Mit einem Start-Ziel-Sieg verteidigte sie ihren im Vorjahr gewonnenen Titel mit 2:12,93 Minuten erfolgreich.

Im Kugelstoßen begann Alina Maurer (TSV Kirberg) bei der weiblichen Jugend B als neunte (9,41 Meter) mit einem Top Ten Platz. Die noch zur Schülerklasse zählende Chantal Buschung (TG Camberg) sprintete die 200 Meter in bemerkenswerten 27,25 Sekunden und verpasste knapp die Teilnahme am Finale, dennoch kann sie sich mit ihrer Leistung gegenüber der älteren Konkurrenz sehen lassen.

20.01.07 NNP

## Leichtathleten auf der Jagd nach Hessentiteln

**Limburg-Weilburg.** Die Leichtathleten des Kreises Limburg-Weilburg setzten den Meisterschaftsreigen am Wochenende mit den Hessischen Titelkämpfen der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler/innen M/W 14/15 in Frankfurt-Kalbach fort. Bei der männlichen Jugend A gehen Marcel Breilkopf (LG Dornburg) und Hanjo Hermann (TG Camberg) über 60 m an den Start. Der Camberger ist zusätzlich für die 400 m gemeldet. Auch Jesko Hermann (TG Camberg) ist doppelt (800 m, 1500 m) gemeldet. Im Dreisprung ist Sven Habich (TV Niederselters) mit dabei. Die TG Camberg ist hier mit einer 4x200-m-Staffel vertreten.

Bei den Schülern M14 vertritt lediglich Benjamin Staf (LSG Goldener Grund) über 3000 m den Sportkreis. Mit guten Aussichten auf Titel und Spitzenplätze fahren die Schüler M15 nach Frankfurt: Steffen Klink (TSV Kirberg) und Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) zählen im Kugelstoßen und über 60 m Hürden zu den Besten in Hessen, auch im Weitsprung ist Steffen Klink, der sich dazu über 60 m der Konkurrenz stellt, für einen Spitzenplatz gut. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) geht im Stabhochsprung auf „Höhenjagd“, Noel Schnierer (TG Camberg) läuft die 1000 m.

Bei der weiblichen Jugend A will Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 m ihren Titel verteidigen, Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) strebt im Dreisprung einen Spitzenplatz an. Chiara Zimmermann und Melissa Albrecht (beide TG Camberg) wollen je drei Mal starten: über 60 m, über 60 m Hürden und im Weitsprung. Dazu stehen Deborah Vogt (TV Eschhofen) für 60 m und Franziska Wingenbach (TG Camberg) für 2000 m der W14 in der Meldeliste. In der W15 streben Franziska Grote über 800 m, Chantal Buschung (beide TG Camberg) und Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) im Weitsprung Top-Platzierungen an. (meu)

25.01.07 NNP

## Gold für Buschung, Badane, Klink

**Frankfurt.** Mit einer tollen Bilanz trat der heimische Nachwuchs die Heimreise von den Hessischen Hallenmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend A sowie der Schüler (M14/M15) und Schülerinnen (W14/W15) in Frankfurt/Kalbach an: Auf der Habenseite standen vier Hessentitel, zwei Vizemeisterschaften und 13 weitere Platzierungen unter den Top Ten. Als einer der erfolgreichsten Teilnehmer der beiden Meisterschaftstage zeichnete sich Steffen Klink (TSV Kirberg) aus. Bei den Schülern M15 ragte Steffen Klink eine Woche nach dem Trainingslager in Kienbaum im Weitsprung mit einer Steigerung auf 6,20 m als überlegener Hessenmeister heraus.

Auch im Kugelstoßen war der Nachwuchsathlet aus Heringen als Titelträger mit neuer Bestweite (13,95 m) der Konkurrenz deutlich überlegen. Hier stellte Dirk Ohde (LSG Goldener Grund), der zusammen mit Steffen Klink bei Martin Rumpf trainiert, mit Platz drei (13,10 m) mehr als zufrieden. Im 60-Meter-Hürdenlauf steigerte Steffen Klink noch dazu seinen Hausrekord nach 8,63 Sekunden (Vorlauf) im Finale auf 8,59, die ihm die Silbermedaille einbrachten. Schließlich war das Multitalent über 60 Meter (Vorlauf: 7,63 Sekunden) mit 7,62 im Finale auf Platz sieben (für die Silbermedaille reichten 7,52) so schnell wie nie zuvor.

Jens Ohde (LSG Goldener Grund) meisterte im Stabhochsprung erstaunliche 3,10 m und wurde für diesen „Höhenflug“ mit Bronze belohnt. Über 1000 m zählte Noel Schnierer (TG Camberg) als Neunter (3:05,59 Minuten) zu den besten Zehn dieser Meisterschaften. Bei der erstmals als Startgemeinschaft Kreis Limburg Weilburg angetretenen 4x100-m-Staffel in der Besetzung Christopher Wusch, Dirk Ohde, Steffen Klink und André Kannenberg gab es Probleme bei den Wechseln; Platz acht (58,63 Sekunden) ist sicher „noch nicht das letzte Wort“. Bei den Schülern M14 lief Benjamin Staf (LSG Goldener Grund) über 3000 m ein überraschend starkes Rennen und erkämpfte sich nach 10:35,98 Minuten die Silbermedaille.

Bei den Schülerinnen W15 verhalf Chantal Buschung (TG Camberg) der Startgemeinschaft mit der Eintracht Wiesbaden in der 4x100-m-Staffel nach glänzenden 50,68 Sekunden zum Sieg und freute sich zurecht über den Hessentitel. Im Weitsprung überzeugte Chantal Buschung mit einer „stabilen“ Serie (alle Sprünge waren über fünf Meter weit) und konnte mit der Bronzemedaille (5,20 m) die Heimreise antreten. Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) war hier mit Platz sechs (4,91 m) weit vorne anzutreffen wie auch Franziska Grote (TG Camberg) als Neunte (2:42,61 Minuten) über 800 m.

In der W14 konnte sich lediglich Franziska Wingenbach (TG Camberg) über 2000 m mit Platz acht (7:57,30 Minuten) unter den besten Zehn einordnen. Im Weitsprung buchten Chiara Zimmermann mit 4,49 m und Melissa Albrecht (beide TG Camberg) mit 4,43 m die Plätze 12 und 14. Über 60 m sprintete Chiara Zimmermann 8,75 Sekunden (über 60 m Hürden war sie nach 10,98 Sekunden im Ziel), Melissa Albrecht 8,77 (jeweils Vorlauf). Deborah Vogt (TV Eschhofen) qualifizierte sich über 60 m nach 8,64 Sekunden (Vorlauf) für den Zwischenlauf, verpasste hier aber mit 8,65 knapp den Einzug ins Finale.

Bei der weiblichen Jugend A ließ Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 m keine Zweifel über eine erfolgreiche Titelverteidigung aufkommen: Nach 2:13,21 Minuten hatte sie die Goldmedaille sicher „im Griff“. Mit Platz vier (9,85 m) im Dreisprung begann Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) die neue Saison vielversprechend.

Drei Spitzenplätze wurden bei der männlichen Jugend A notiert: Im Dreisprung gab es Bronze für Sven Habich (TV Niederselters) für 11,99 m. Jesko Hermann (TG Camberg) steigerte sich über 800 m erneut auf 2:03,34 Minuten und wurde damit Sechster wie auch die 4x200-m-Staffel der TG Camberg (Hanjo Hermann, Johannes Weil, Christian Schütz und Christian Hassler) mit 1:39,89 Minuten. Über 60 m sprinteten Hanjo Hermann 7,53 Sekunden und Marcel Breitkopf (LG Dornburg) 7,59 (Vorlauf). (meu)

26.01.07 NNP

## Leichtathleten: Märchenhafte Bilanz

**Mengerskirchen.** Der Kreistag der Leichtathleten im voll besetzten Schloss in Mengerskirchen war bestens vorbereitet und verlief harmonisch und reibungslos. Der Präsident des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV), Wolfgang Schad („Ich bin gerne unter Freunden“), Landrat Manfred Michel und Thomas Scholz als Bürgermeister und „Schlossherr“ werteten die Versammlung in besonderem Maße auf. Im Mittelpunkt standen zunächst die von Klemens Schlimm moderierten Ehrungen und Auszeichnungen.

Den drei Erstplatzierten in der Schülerliga – TG Camberg mit 2248 Punkten, TV Elz mit 1982 und LSG Goldener Grund mit 1710 Punkten – sowie in der Jugendliga – TV Elz mit 125 Punkten, TG Camberg mit 73 und TuS Weilmünster mit 71 Punkten – wurden die ausgeschriebenen Pokale überreicht. Als Leichtathleten des Jahres wurden Chantal Buschung (TG Camberg) bei den Schülerinnen, Steffen Klink (TSV Kirberg) bei den Schülern, Frederike Schönfeld (TG Camberg) bei der weiblichen Jugend, Marcel Breitkopf bei der männlichen Jugend, Claudia Rath (beide LG Dornburg) bei den Frauen sowie Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) bei den Männern mit Ehrenpreisen ausgezeichnet. Für außergewöhnliche Leistungen wurde Sena Badane (LC Mengerskirchen) mit einer Sonderehrung des Leichtathletikfördervereins bedacht.

Die bronzene Ehrennadel des Hessischen Leichtathletik-Verbandes für besondere Verdienste um die Leichtathletik überreichte Präsident Wolfgang Schad an Walter Haas (Leichtathletikfreunde Villmar), an Petra Will (LSG Goldener Grund) und an Marianne Schermuly (LC Mengerskirchen).

Eine nahezu „märchenhafte“ Bilanz trug der 1. Vorsitzende Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) vor: So sind die Mitgliederzahlen in den beiden letzten Jahren auf 4548 in 43 Vereinen angestiegen. An der Spitze liegt die TG Camberg mit 588 Mitgliedern, gefolgt vom TV Eschhofen (391), der LSG Goldener Grund (314), dem TSV Kirberg (308), dem LC Mengerskirchen (295) und dem TV Elz (238). Der LA-Kreis verfügt über 96 ausgebildete Kampfrichter.

Sportliche Höhepunkte waren „Leichtathletik in Aktion“ mit über 450 Kindern in Niederselters oder auch die Regionalmeisterschaften im Crosslauf, von den Leichtathletikfreunden Villmar ausgerichtet. Bei 15 Kreismeisterschaften wurden 495 Titel vergeben, im Kreis Limburg-Weilburg wurden 45 Leichtathletik-Veranstaltungen mit 1184 Kampfrichtern und Helfern sowie 6580 Teilnehmern durchgeführt. Die TG Camberg sammelte 78 Kreistitel, die LSG Goldener Grund brachte es auf 65, der LC Mengerskirchen nahm 55 Titel mit in den Westerwald; insgesamt kamen 18 Vereine zu Titelehren.

Die sportlichen Erfolge lesen sich wie ein „Sommermärchen“: Frederike Schönfeld (TG Camberg) startete bei den Weltmeisterschaften der Junioren U20 in Peking, Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund) qualifizierte sich für die Teilnahme an den Winterwurf-Europameisterschaften in Tel Aviv. Weiter konnten zwei Deutsche Meisterschaften, vier Süddeutsche Meistertitel, 32 Hessische

Meisterschaften sowie 37 Regionalmeister notiert werden. Die Erfolgsbilanz wird komplettiert durch 27 Platzierungen von zwei bis acht bei Deutschen Meisterschaften oder 44 Vizetitel bei Hessischen Meisterschaften.

Die Neuwahlen des gesamten Vorstandes gingen einvernehmlich über die Bühne: Für die kommenden zwei Jahre steht Martin Rumpf weiterhin als 1. Vorsitzender an der Spitze des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg. Ihm zur Seite steht als 2. Vorsitzender Erich Schneider (LG Dornburg). Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Sportwart: Sebastian Schneider; Wettkampfwart: Klemens Schlimm (beide LG Dornburg); Kassenwart: Michael Siegel (LC Mengerskirchen); Jugendwart: Klaus Peter Köth (Lf Villmar); Schülerwart: Josef Schmitz (TV Eschhofen); Schriftführer: Thomas Heider (TV Niederbrechen); Schulsportbeauftragter: Joachim Gemeinder (TV Elz); Breitensportwart: Peter Czech (TuS Weilmünster) als Nachfolger für Bernd Tinsel (SC Oberlahn); Statistikerin: Petra Will (LSG Goldener Grund); Pressewart: Bernd Meuser (LC Mengerskirchen); Beisitzer: Hartmut Tschalkowsky (TG Camberg) und neu im Vorstand als Beisitzer: Jörg Klink (TSV Kirberg) und Joachim Heun (TSG Oberbrechen).

In der kommenden Saison werden 19 Kreismeisterschaften angeboten, der Kreis richtet die Regionalmeisterschaften in den Einzeldisziplinen in Bad Camberg aus, und in Selters stehen die Hessischen Seniorenmeisterschaften auf dem Programm. (meu)

27.01.07 NNP

## **Die Dominatoren: Sena Badane und Marcel Breitkopf**

**Limburg-Weilburg.** In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik-Verbandes ist der Nachwuchs aus dem Kreis Limburg-Weilburg bei der weiblichen und männlichen Jugend B hervorragend vertreten. Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen ist bei der weiblichen Jugend B mit Platz eins über 800 Meter (2:06,91 Minuten) und über 1500 Meter (4:25,46) sowie als Zweite über 400 Meter (56,76 Sekunden) die „Königin“ der Mittelstrecken.

In den Wurfdisziplinen zählen Lisa Willert (TV Niederselters) mit Platz drei im Hammerwerfen (36,75 Meter) sowie Laura Wolf (TV Elz) mit Rang fünf im Hammerwerfen (33,60 Meter), als Achte im Kugelstoßen (10,55 Meter) und mit Platz zwölf im Diskuswerfen (28,20 Meter) zu den Besten im Hessenland. Auch in den Sprungdisziplinen können sich Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) mit Platz sechs im Dreisprung (10,28 Meter) und Platz neun im Weitsprung (5,15 m) sowie Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) an 14. Position im Weitsprung (5,08 m) durchaus sehen lassen. Dazu rangiert Ann-Christin Wahler über 200 m (26,98 Sekunden) auf Platz 15, Marisa Bondkirch ist über 100 m Hürden (16,46 Sekunden) auf Rang 16 anzutreffen. Mit der 3x800-m-Staffel des TV Villmar (Ramona Schmitt, Katharina Breuer, Anna Gebhardt) auf Platz fünf (8:13,57 Minuten) und mit der 4x100-m-Staffel des TV Elz (Julia Gemeinder, Sabine Möbius, Jasmin Gotthardt, Hannah Meilinger) als Elfte (53,70 Sekunden) sind zwei heimische Teams bestens platziert.

Bei der männlichen Jugend B glänzt Marcel Breitkopf (LG Dornburg) mit nicht weniger als acht Nennungen. Das hoffnungsvolle Multitalent zählt gleich sechs Mal zu den Top-Ten-Athleten; und zwar mit Platz vier im Zehnkampf (6441 Punkte), mit Rang vier im Stabhochsprung (4,25 Meter), als Vierter über 110 Meter Hürden (14,82 Sekunden), an neunter Stelle im Weitsprung (6,54 Meter), mit Platz zehn im Hochsprung (1,82 Meter) sowie mit Rang zehn im Speerwurf (48,54 Meter). Hinzu kommen noch Platz 16 im Diskuswurf (37,25 Meter) und Platz 17 über 400 Meter (52,49 Sekunden).

Weitere Top-Ten-Platzierungen nehmen Sven Medenbach (TuS Weilmünster) mit Rang vier über 400 Meter Hürden (61,47 Sekunden) – der Weilmünsterer ist dazu über 110 Meter Hürden auf Platz 20 (16,72 Sekunden) anzutreffen – Peter Schüssler (TV Elz) mit Rang fünf im Hammerwerfen (48,51 Meter), Sören Milimonka (Leichtathletikfreunde Villmar) mit Rang fünf im Dreisprung (11,78 Meter) sowie Johannes Eisert (TV Villmar) mit Rang acht im 10-Kilometer-Straßenlauf (37:52 Minuten) ein – hier ist Florian Raatz (TG Camberg) mit 39:17 Minuten auf Rang 13 registriert. Schließlich wird auch Nicolas Rosbach (TV Elz) für seine 38,36 Meter im Diskuswurf mit Platz 12 und im Kugelstoßen für seine 13,49 Meter mit Rang 15 belohnt. (meu)

07.02.07 NNP

## Peter Czech zweifacher Hessischer Meister

**Stadtallendorf.** Bei den Hessischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Senioren in Stadtallendorf schnitten die Athleten des TuS Weilmünster hervorragend ab: Allen voran Peter Czech, der innerhalb einer Stunde zwei Titel hamsterte. Bei den Senioren M50 ergriff er über 800 m resolut die Initiative, lief der Konkurrenz auf und davon und verteidigte unangefochten in 2:14,34 Minuten den Hessentitel. Über 400 m teilte sich Peter Czech die zwei Hallenrunden mit den engen Kurven klug ein, hatte im Schlussspurt die größeren Reserven und blieb in 58,83 Sekunden mit seinem zweiten Titel unter einer Minute.

„Ich bereite mich auf die Deutsche Hallenmeisterschaft in Düsseldorf vor und bin mit meinen Leistungen mehr als zufrieden“, so der zweifache Hessenmeister. Peter Czechs Vater Rudolf Czech (Jahrgang 1926) ging im Kugelstoßen der M80 an den Start: Nach dramatischem „Kampf“ wurden für den Sieger 9,70 m gemessen, nur einen Zentimeter zurück wurden 9,69 m mit Platz zwei belohnt, und wiederum ein Zentimeter (9,68 m) weniger ergaben für Rudolf Czech Bronze.

Robert Blum, der von der LG Bad Soden-Neuenhain zum TuS Weilmünster gewechselt ist, besorgte gleich in seinem ersten Rennen einen weiteren Titel für seinen neuen Verein: Über 800 m der M55 überquerte er mit klarem Vorsprung in 2:31,45 als Hessenmeister die Ziellinie. Über 3000 m der M50 war Winfried Rohloff stets in der Spitzengruppe anzutreffen und zog sich als Dritter in 10:24,33 Minuten achtbar aus der Affäre. Im Kugelstoßen in der M65 wurde Klaus Reichrath (alle TuS Weilmünster) mit 8,76 m als Siebter registriert.

Die sechs Athleten des TV Eschhofen landeten ausschließlich auf Spitzenplätzen: In der M45 kam Martin Frömel im Kugelstoßen mit 9,69 m auf Rang vier. Hans Georg Haberstock wurde in der M50 im Weitsprung mit 4,92 m Vizemeister, über 60 m reichten 8,06 Sekunden zur Bronzemedaille. Gleich drei Mal war Josef Schmitz (M50) in den Top Ten anzutreffen: im Weitsprung mit Platz vier (4,53 m) und jeweils als Sechster über 60 m (9,02) und über 200 m (29,30). Auch Michael Knaack (M60) stellte sich gleich drei Mal der Konkurrenz mit folgenden Ergebnissen: 5. über 200 m (30,56), 6. im Weitsprung (4,26 m) und 7. über 60 m (9,00).

Nach einer Knieoperation kommt Norbert Bandur (M55) nur langsam in Schwung: Ein erster Schritt zur „alten Form“ war Rang drei über 200 m in 27,18. Georg Schmidt verpasste im Weitsprung der M65 mit 3,95 m (5.) die angestrebte Vier-Meter-Marke.

Die Leichtathletikfreunde Villmar schickten vier Senioren an den Start, die mit Spitzenrängen die Heimreise antraten: Silber hatte Benno Faulhaber im Hochsprung der M50 (1,36 m) im Gepäck, mit Bronze wurde Dieter Janßen über 400 m der M45 (61,17) dekoriert, Walter Haas (M55) buchte im Hochsprung (1,24 m) sowie im Kugelstoßen (10,01 m) jeweils Platz vier, und Joachim Fritz stellte in der M45 als Fünfter über 200 m (31,33) sowie Rang neun über 60 m (9,05) durchaus zufrieden.

Über 3000 m der M40 imponierte Günter Rothmayer (TSV Kirberg) mit einem starken Schlussspurt: Mit einer schnellen Schlussrunde stürmte er auf Platz drei (9:57,81 Minuten) nach vorne und bezwang hauchdünn Roland Ott (LC Mengerskirchen/9:57,95), der Vierter wurde.

Der Kreis Limburg-Weilburg wurde bei den Seniorinnen lediglich durch zwei Athletinnen vertreten: Im Kugelstoßen der W30 verteidigte Julia Rauch (TG Camberg) in einer spannenden Auseinandersetzung mit 11,72 m ihren Hessentitel, nur wenige Zentimeter zurück (11,66 m) nahm Jutta Rumpf (LSG Goldener Grund) Silber in Empfang. (meu)

13.02.07 NNP

## DM-Silber für Badane über 800 m

**Sindelfingen.** Bei den 39. Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast wartete Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen mit einer starken Leistung auf. Über 800 Meter musste sie bereits im Vorlauf an ihre Leistungsgrenze gehen: Mit 2:09,85 Minuten blieb Sena Badane in der Halle erstmals unter der 2:10er-Marke und hatte sich mit dieser Leistung für das Finale qualifiziert – ein erstes Ziel war damit erreicht.

Im Endlauf nahm sie das Tempo der Spitzengruppe an und hielt sich auch nach der ersten Hälfte des Rennens (65 Sekunden) taktisch klug auf Platz drei. Spannend verlief die Schlussphase: Die als Favoritin eingestufte Anne Kesselring (TSV Katzwang) zog als Erste den Spurt an, Sena Badane ließ sich durch einen Remppler nicht aus dem Konzept bringen und stürmte an der Konkurrenz vorbei. Auf der Zielgeraden hatte die Favoritin die größeren Reserven und holte sich den DM-Titel in exzellenten 2:07,45 Minuten. Die noch zur B-Jugend zählende Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg überquerte mit einer erneuten Steigerung auf bemerkenswerte 2:08,11 Minuten als Zweite die Ziellinie, Platz drei ging an Agate Strausa (SC Potsdam) mit 2:09,10 Minuten, gefolgt von Fabienne Kohlmann (LG Karlstadt) mit 2:09,27 Minuten und Jessica Zeidler (LAC Berlin/2:09,99).

Sena Badane wurde gleich bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft als eine der Jüngsten im Feld mit einer Medaille ausgezeichnet – der verdiente Lohn für ihren Trainingsfleiß und ihre Willensstärke.

Im Floschenstadion in unmittelbarer Nähe des Glaspalastes wurde die 14. Deutschen Jugend-Winterwurfmeisterschaften ausgetragen: Marius Rosbach vom TV Elz blieb im Diskuswerfen der männlichen Jugend B mit 36,32 Metern (20.) deutlich unter seinen Möglichkeiten. (meu)

15.02.07 NNP

## Himmelsstürmer Benjamin Rossmann

**Dornburg-Frickhofen.** Der Auftakt zur 18. Dornburger Winterlaufserie mit Start und Ziel am Sportplatz in Frickhofen war schlicht und ergreifend perfekt: Das Wetter meinte es gut mit den Ausdauerathleten, die Sonne schaute sogar ab und an bei den Wettkämpfen zu.

Mit mehr als 130 Teilnehmern im Lauf über zehn Kilometer war der Zuspruch so stark wie selten zuvor; auch beim Nachwuchs verzeichnete die ausrichtende LG Dornburg eine überaus gute Beteiligung. Klemens Schlimm und sein emsiges Organisationsteam meisterten den Andrang mit Bravour – ein Sportevent nach Maß.

Im Mittelpunkt stand einmal mehr der Wettbewerb über zehn Kilometer. Bereits nach der ersten von sechs zu laufenden Runden lief Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen der Konkurrenz auf und davon und hatte als überlegener Sieger nicht weniger als eine halbe Minute Vorsprung. Marcus Mallebre auf Platz zwei und zugleich Sieger in der Altersklasse M30 sowie Eric Le Mercier (beide LG Brechen) auf Platz drei und zugleich Sieger in der M35 überquerten fast gleichauf die Ziellinie.

Roland Ott (LC Mengerskirchen) setzte sich in der Mastersklasse M40, die mit 20 Teilnehmern mit am stärksten vertreten war, mit einer Minute Vorsprung als Sieger durch. Der LC Mengerskirchen buchte dazu durch Hans Geis in der M55 und durch Reinhard Leber in der M60 zwei weitere Klassensiege.

Bei den Frauen war Silvia Mohr (DJK Herdorf) als Gesamtsiegerin und als Gewinnerin in der W40 die dominierende Athletin, deutlich zurück erreichte Christina Richard (LC Mengerskirchen) als Zweite das Ziel. Petra Malm-Hannappel – jetzt LC Mengerskirchen – ließ sich ihren Sieg in der W45 nicht streitig machen wie auch ihre Clubkollegin Diana Wendel in der W30.

Mit einer Top Leistung wartete einmal mehr die mehrfache Europameisterin im Duathlon, Friedel Metz (Laufftreff Hadamar), auf, die als älteste Läuferin im Feld so manch jüngere klar und deutlich distanzierte.

Über fünf Kilometer ragte der Jugendliche Johannes Eisert (TV Villmar) als Gesamtsieger heraus, bei den Frauen „hängte“ Ines Böcher (LC Mengerskirchen) die Konkurrenz ab.

Beim Nachwuchs herrschte auf der Laufstrecke Hochbetrieb: Mit vier Klassensiegen vermochte die TSG Oberbrechen den Heimweg anzutreten, der TV Niederbrechen und der TSV Kirberg buchten jeweils drei Siege. Auch der Fußballnachwuchs der SG Hausen/Fussingen/Lahr zeigte auf der Laufstrecke seine Qualitäten.

Der zweite Durchgang der beliebten Laufserie findet im Übrigen am Samstag, 24. Februar, in Langendernbach statt. (meu)

## Ergebnisse

500 Meter: Bambini: Jungen: 1. Neugebauer (Eschhofen) 2:05; 2. Schmitt (Oberbrechen) 2:10; 3. Mendel (Hausen-Fussingen-Lahr) 2:15. Mädchen: 1. Zollmann 2:33; 2. Müller 3:55; 3. Hörter (alle Dornburg) 4:10.

1 Kilometer: Schüler: M8: 1. Gross 4:26; 2. Roth (beide Niederbrechen) 4:35; 3. Oster (Oberbrechen) 4:38. M9: 1. Rystweij (Alpenrod-Lochum) 3:58; 2. Steinhauer (Hausen/Fussingen/Lahr) 4:03; 3. Klein (Lf Villmar) 4:04. M10: 1. Scholl 3:54; 2. Mendel-Guckelsberger (beide Hausen/Fussingen/Lahr) 4:20; 3. Rußwurm (Niederbrechen) 4:31. M11: 1. Marton (Oberbrechen) 3:48; 2. Klein (Lf Villmar) 3:58; 3. Franz (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:11. M12: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:42; 2. Schermuly (LCM) 3:46; 3. Schneider (Oberbrechen) 3:58. M13: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:55; 2. Salewski (Dornburg) 3:56; 3. Trost (Oberbrechen) 3:59. M14: 1. Langschieb 3:56; 2. Breuer 4:11; 3. Hasenstab (alle Dornburg) 4:30. M15: 1. Sauer (Dornburg) 3:21; 2. Schmidt 3:22; 3. Kaiser (beide Elz) 3:42. Schülerinnen: W8: 1. Schermuly (Niederbrechen) 4:25; 2. Schneider 5:18; 3. Zollmann (beide Dornburg) 5:52. W9: 1. Wörsdörfer (Wallmerod) 4:39; 2. Bucksch (SC Oberlahn) 4:43; 3. Maus (Wallmerod) 4:46. W10: 1. Hörster 4:45; 2. Mohr (beide Kirberg) 4:57; 3. Rachel (Dornburg) 7:46. W11: 1. Hies (Kirberg) 4:12; 2. Berneiser (LSG) 4:33; 3. Vinter (SC Oberlahn) 4:40. W12: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:48; 3. Stähler 4:33; 4. Heger (beide Dornburg) 4:53. W13: 1. Hörster (Kirberg) 3:52; 2. Hein (Oberbrechen) 4:00; 3. Hies (Kirberg) 4:07. W14: 1. Rudloff (Oberbrechen) 3:41; 2. Wingenbach (TG Camberg) 3:49; 3. Loke (Oberbrechen) 3:57. W15: 1. Grote (TG Camberg) 3:50; 2. Zohner (Kirberg) 4:03; 3. Wolf (TV Villmar) 4:04.

5 Kilometer: Schüler: 1. Stalf (LSG) 18:54; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 21:38; 3. Zabel (Dornburg) 22:31. Männliche Jugend: B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:13; 2. Grote (TG Camberg) 19:54; 3. Daniel (Lf Villmar) 20:41. A: 1. Janßen 22:24; 2. Maiwald 22:44; 3. Franke (alle Lf Villmar) 24:33. Männer: 1. Mohr 18:17; 2. Preußner (beide Lahn-Aar-Esterau) 18:56; 3. Sauer (Dornburg) 20:00. Walking: 1. Michalski (Großen Buseck) 26:40; 2. Weller (Dreikirchen) 33:14; 3. Weber (LT Hadamar) 34:46. Schülerinnen: 1. Maier 24:24; 2. Schermuly (beide Niederbrechen) 25:16; 3. Neugebauer (Eschhofen) 25:41. Weibliche Jugend: B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 23:49; 2. Türk (Dornburg) 29:39. A: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 25:30; 2. Rachel 26:58; 3. Fritsch (beide Dornburg) 27:58. Frauen: 1. Böcher (LCM) 22:00; 2. Grube (ohne Verein) 22:34; 3. Schneider (Dornburg) 24:13. Walking: 1. Muth 28:30; 2. Solbach (beide ohne Verein) 29:29; 3. Kunz (LT Hadamar) 36:03.

10 Kilometer: Männliche Jugend: 1. M. Spicer 36:32; 2. T. Spicer 37:50; 3. B. Spicer (alle Mannheim) 39:00. Männer: 1. Rossmann (LCM) 33:26; 2. Eisert (TV Villmar) 36:19; 3. Schmidt (ohne Verein) 48:04. Senioren: M30: 1. Mallebre (LG Brechen) 34:07; 2. Schütz (Wallmerod) 36:52; 3. Hartmann (LG Brechen) 36:56. M35: 1. Le Mercier (LG Brechen) 34:08; 2. Ickenroth (Meudt) 38:06; 3. Völk (ohne Verein) 38:58. M40: 1. Ott (LCM) 35:28; 2. Kroth (Emmerzhausen) 36:30; 3. Neuhaus (Wallmerod) 36:41. M45: 1. Stoll (Waldstraße Wiesbaden) 37:43; 2. Schmitz (Asslar-Werdorf) 38:44; 3. da Costa (Lindenholzhausen) 38:49. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 41:23; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 41:34; 3. Knorr (LG Brechen) 43:15. M55: 1. Geis (LCM) 43:13; 2. Höhn (Obererbach) 43:42; 3. Fries (Emmerzhausen) 46:32. M60: 1. Leber (LCM) 42:37; 2. Damm (Bad Marienberg) 43:11; 3. Kappi (Dreikirchen) 48:09. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 47:53; 2. Greis (Dresselndorf) 48:28; 3. Nießner (Tria Elz) 49:54. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 49:55; 2. Schultes (Montabaur) 50:47; 3. Krekel (Wallmerod) 52:50. Weibliche Jugend: 1. Mohamed (LCM) 44:59; 2. Gebhardt (TV Villmar) 47:13. Frauen: 1. Schlotter (Dreikirchen) 48:45. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 43:40; 2. Gasteier (Dornburg) 48:55; 3. Görg (Dreikirchen) 53:51. W35: 1. Brenner (Bad Marienberg) 46:18; 2. Kremer (TV Villmar) 48:47; 3. Bucksch (SC Oberlahn) 49:18. W40: 1. Mohr (Herdorf) 42:20; 2. Richard (LCM) 42:50; 3. Schneider (Dornburg) 44:44. W45: 1. Malm-Hannappel (LCM) 43:48; 2. Rühmer (Lindenholzhausen) 48:42; 3. Schaaf (ohne Verein) 50:07. W50: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 48:35; 2. Ruckes (LCM) 51:34; 3. Sauer (Dornburg) 53:25. W55: 1. Höhn (Dreikirchen) 51:57. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 52:43. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 51:08.

22.02.07 NNP

## **Lea Seyffert, Ruben Löw und Lukas Fries sind in Hessen absolute Spitze**

**Limburg-Weilburg.** In der Bestenliste des Hessischen Leichtathletik- Verbandes (HLV) ist der jüngste Nachwuchs des Kreises Limburg-Weilburg mit über 20 Nennungen gut vertreten. Bei den Schülerinnen W11 glänzt Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) mit dem Platz an der Sonne über 800 m in prächtigen 2: 37,10 Minuten, dazu zählt sie über 50 m mit Platz sieben (7,56 Sekunden), über 2000 m mit Platz acht (7:59,1 Minuten) – hier ihre Zwillingsschwester Kyra mit 7:59,2 Neunte – und im Hochsprung mit ebenfalls Rang acht (1,35 m) zu den Besten in Hessen. Lea und Kyra Seyffert zusammen mit Lucija Heun demonstrieren in der 3x800-m-Staffel (8: 44,72 Minuten) mit Rang fünf ihre Klasse. Auch der TV Niederbrechen wurde in der 3x800-m-Staffel in der Besetzung Elena Maier, Sophie Günter und Kathrin Schermuly mit 8:48,33 mit Platz sieben in die HLV-Rangliste aufgenommen. Über 800 m gehört hier Kathrin Schermuly mit ihren 2: 41,06 auf Rang acht zu den Top Ten.

In der W10 dürfen sich Luisa Seiler (LC Mengerskirchen) über Platz drei über 50 m (7,71) und über Platz zehn im Weitsprung (4,16 m) sowie Nathalie Buschung (TSV Kirberg) über die siebte Position im Weitsprung (4,22 m) und über Platz zehn im Vierkampf (1520 Punkte) freuen.

Zwei Spitzenplätze buchte der heimische Nachwuchs in der W9 durch Hanna Matthesius (TV Eschhofen) als Zweite im Weitsprung (3,97 m) und durch Laura Edel (TuS Lindenhofen) auf Platz drei im Ballwurf (36,50 m) wie auch in der W8 durch Julika Leichthammer (TG Camberg) auf Rang fünf im Ballwurf (26,00 m) und durch Julia Schermuly (TV Niederbrechen) auf Platz acht über 800 m (3: 10,5).

Drei Platzierungen stehen in der M11 zu Buche – und zwar durch Alexander Fiehn (Lf Villmar) mit Platz fünf im Ballwurf (52,50 m), durch Matthias Neugebauer (TV Eschhofen) auf Rang acht über 2000 m (7: 32,71) sowie durch das Vierkampf-Team der LSG Goldener Grund in der Besetzung Pascal Mühle, Marc-Andre Schade, Yannik Ferraro, Franz Georg Götz und Henrik Berlips an neunter Stelle (5774 Punkte).

In der M10 nimmt Ruben Löw (TuS Weilmünster) im Ballwurf mit exzellenten 52,50 m Rang eins ein, Patrick Deisel (TSG Oberbrechen) ist im Vierkampf an achter Position (1327) anzutreffen. Auch in der M9 kommt der Spitzenreiter im Ballwurf dank Lukas Fries (TV Elz), der mit genau 50 m die Konkurrenz um drei Meter „abhängte“, aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Dazu imponiert Lukas Fries mit Platz zwei im Dreikampf mit 1033 Punkten.

In der M8 runden Jonas Klein (Lf Villmar) als Zweiter über 50 Meter (zeitgleich mit Rang eins in 7,09 Sekunden) und Emilio Funk (LG Runkel) mit Platz acht im Ballwurf (35,00 m) die Auswertung der HLV-Ranglisten ab. (meu)

24.02.07 NNP

## **Daniel Kremer und Alexander Andrev rangeln um die Langstrecken-Krone**

Limburg-Weilburg. In der Männer-Bestenliste des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg dominieren die Läufer des LC Mengerskirchen mit 14 ersten Plätzen. Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) ragt mit sieben Spitzenplätzen heraus, sein Clubkamerad Alexander Andrev ist vier Mal ganz vorne anzutreffen.

MÄNNER: 100 m: 1. Schneider (Dornburg) 12,05 Sekunden; 2. M. Schmitz 12,3; 3. Waller (beide Eschhofen) 12,76. 200 m: 1. Schneider 24,60 Sekunden; 2. Waller 25,84; 3. Bandur (Eschhofen) 26,3. 400 m: 1. Andrev (LCM) 55,05 Sekunden; 2. Czech (Weilmünster) 56,71; 3. Janßen (Lf Villmar) 57,84. 800 m: 1. Andrev 1:57,39 Minuten; 2. Kremer (LCM) 2:03,99; 3. Czech 2:07,53. 1000 m: 1. Andrev 2:33,95 Minuten; 2. Kremer 2:37,49; 3. Swiniarski (Eschhofen) 4:24,13. 1500 m: 1. Kremer 4:07,91 Minuten; 2. Andrev 4:10,79; 3. Pott (LCM) 5:00,24. Meile: 1. Andrev 4:29,36 Minuten; 2. Kremer 4:42,58; 3. Czech 5:04,53. 3000 m: 1. Kremer 9:02,94 Minuten; 2. Dick 9:54,59; 3. Schröder (beide LCM) 10:26,88. 5000 m: 1. Kremer 15:12,09 Minuten; 2. Rossmann 15:25,87, 3. Stern (beide LCM) 15:52,59. 10 000 m: 1. Kremer 34:15,09 Minuten; 2.

Rohloff (Weilmünster) 35:56,3; 3. Selle (Brechen) 36:10,1.

10-km-Straßenlauf: 1. Rossmann 32:03 Minuten; 2. Kremer 32:13; 3. Guckelsberger (LCM) 33:03; Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 1:37:19 Stunden; 2. LG Brechen 1:50:08; 3. LG Brechen II 1:55.00. Halbmarathon: 1. Kremer 1:11:45 Stunden; 2. Guckelsberger 1:11:53; 3. Le Mercier (Brechen) 1:18:23; Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 3:52:50 Stunden; 2. LG Brechen 4:02:07; 3. LSG Goldener Grund 4:22:24. Marathon: 1. Rossmann 2:29:14 Stunden; 2. Nickel (SC Oberlahn) 2:44:33; 3. Selle 2:49:04; Teamwertung: 1. LG Brechen 9:06:42 Stunden. 3x1000 m: 1. LC Mengerskirchen 8:24,69 Minuten; 2. TuS Weilmünster) 8:52,23; 3. LC Mengerskirchen II 8:54,92.

Hochsprung: 1. Schwertel (LSG) 1,70 m; 2. Röglin (Weilmünster) 1,60; 3. Haberstock (Eschhofen) 1,38. Stabhochsprung: 1. Schwertel 3,63 m; 2. Laux (LSG) 3,60; 3. Dr. Rosbach (Elz) 2,90. Weitsprung: 1. Schneider 5,77 m; 2. M. Schmitz 5,61; 3. Heider (Brechen) 5,48. Kugel: 1. Lupek (LSG) 12,73 m; 2. Laux (LAV Weilburg) 12,33; 3. Edel (Lindenholzhausen) 12,09. Diskus: 1. Lupek 38,33 m; 2. Dr. Rosbach 33,69; 3. Edel 32,96. Hammer: 1. Willert 35,69 m; 2. Lupek 30,82; 3. Schwertel (alle LSG) 17,25. Speer: 1. Röglin 45,68 m; 2. Frömel (Eschhofen) 41,88; 3. Lupek 36,99. (meu)

26.02.07 NNP

## **Claudia Rath liegt fünf Mal an der Spitze**

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste der Frauen im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg nehmen die Läuferinnen des LC Mengerskirchen zehn Mal den Platz an der Sonne ein. Claudia Rath (LG Dornburg) ragt mit fünf Spitzenplatzierungen heraus, bemerkenswert sind die Weiten im Kugelstoßen durch Julia Bremser und im Diskuswerfen durch Sabine Rumpf (beide LSG Goldener Grund) oder auch die Laufzeit von Andrea Schneider (LG Dornburg) über die Marathondistanz.

FRAUEN: 100 m: 1. Rath (Dornburg) 12,76 Sekunden; 2. Paul (LAV Weilburg) 13,32; 3. Hagemann (TG Camberg) 13,79. 200 m: 1. Rath 25,48 Sekunden; 2. Paul 27,72; 3. Löber-Blecher (LCM) 29,74. 400 m: 1. K. Rumpf (LSG) 69,5 Sekunden; 2. Flach (TV Villmar) 76,3; 3. Rauch (TG Camberg) 79,9. 800 m: 1. Rippl 2:23,72 Minuten; 2. Böcher 2:26,03; 3. Möbs (alle LCM) 2:30,77. 1500 m: 1. Möbs 5:11,12 Minuten; 2. Böcher 5:23,92; 3. Eller (LCM) 6:00,4. 3000 m: 1. Wendel (LCM) 12:15,95 Minuten; 2. Möbs 12:18,55; 3. Buksch (SC Oberlahn) 13:35,94. 5000 m: 1. Richard (LCM) 19:53,83; 2. Wendel 20:24,88; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 23:39,66. 10 000 m: 1. Kremer (LCM) 43:51,0; 2. Wendel 43:59,5; 3. Schneider (Dornburg) 44:03,9. 10-km-Straßenlauf: 1. Richard 40:27; 2. Rippl 43:11; 3. Böcher 43:22. 10-km-Straßenlauf: Teamwertung: 1. LC Mengerskirchen 2:12:24 Stunden. Halbmarathon: 1. Richard 1:33:18 Stunden; 2. Wieder (Eschhofen) 1:37:48; 3. Wendel 1:39:59; Teamwertung: 1. LG Brechen 5:49:40. Marathon: 1. Schneider (Dornburg) 3:35:39; 2. Schick (LCM) 3:51:13; 3. Buksch 3:57:17. 100 m Hürden: 1. K. Rumpf 18,99; 2. Meurer (Dornburg) 21,21. 400 m Hürden: 1. K. Rumpf 76,24. 4x100 m: 1. LC Mengerskirchen 55,11; 2. LSG Goldener Grund 55,78. 3x800 m: 1. LC Mengerskirchen 7:31,61; 2. TV Villmar 8:13,12. Hochsprung: 1. Rath 1,70; 2. Piniack (LCM) 1,39; 3. Flach (TV Villmar) 1,30. Stabhochsprung: 1. Paul 2,92; 2. S. Rumpf (LSG) 2,42. Weitsprung: 1. Rath 6,13; 2. Flach 5,02; 3. Bondkirch (LSG) 4,59. Dreisprung: 1. Rath 11,72; 2. Flach 9,60; 3. Rauch (TG Camberg) 8,51. Kugel: 1. Bremser (LSG) 14,10; 2. S. Rumpf 13,49; 3. Rauch 12,54. Diskus: 1. S. Rumpf 57,72; 2. Bremser 54,69; 3. J. Rumpf (LSG) 34,04. Hammer: 1. S. Rumpf 40,90; 2. Flach 33,96; 3. K. Rumpf 31,10. Speer: 1. Schliiffer (TuS Weilmünster) 30,45; 2. J. Rumpf 26,08; 3. K. Rumpf 25,92. (meu)

01.03.07 NNP

## **Cross-Gold für Sena Badane und Gudrun Möbs**

**Breuna.** Der weite Weg ins nordhessische Breuna zu den Hessischen Crossmeisterschaften hat sich für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg durchaus gelohnt, stehen doch zwei Titel, zwei Vizemeisterschaften und weitere neun Top-Ten-Platzierungen auf der Habenseite. Die anspruchsvolle und daher meisterschaftswürdige Strecke stellte an die Ausdauerathleten höchste Anforderungen.

Die Deutsche Jugend-Hallen-Vizemeisterin über 800 m, Sena Badane, im Trikot des LC Mengerskirchen demonstrierte auf dem selektiven Parcours ihr läuferisches Können eindrucksvoll: Bei der weiblichen Jugend B über 3800 m lief sie ab Streckenhälfte der Konkurrenz auf und davon und hatte als überlegene Hessenmeisterin mit 14:43 Minuten mehr als eine halbe Minute Vorsprung. Ihre Vereinskameradin Gudrun Möbs sowie Petra Malm-Hannappel (Neuzugang beim LC Mengerskirchen) lieferten sich bei den Seniorinnen W45 über 4800 m ein spannendes Duell: In einem packenden Schlussspurt setzte sich Gudrun Möbs mit 22:50 Minuten überraschend als Hessenmeisterin durch; Petra Malm-Hannappel erreichte knapp zurück in 22:59 völlig unerwartet auf Rang drei das Ziel. Zusammen mit Christina Richard, die in der W40 (4800 m) ihren ersten Crosslauf nach 21:46 Minuten mit Bravour auf Rang sechs beendete, wurde das LCM-Trio in der Teamwertung (24 Punkte) mit Silber belohnt.

Mit Ralf Schröder auf Rang sieben bei den Senioren M45 (7450 m) in 32:06 Minuten war ein weiterer Ausdauerathlet des LC Mengerskirchen weit vorne anzutreffen.

Der TV Villmar glänzte bei der weiblichen Jugend A (3800 m) mit vier Spitzenplätzen: In dem leistungsstarken Feld waren Lisa Gebhardt mit Platz sieben (17:49 Minuten), Anna Gebhardt mit Rang neun (18:53) und Ramona Schmitt als Zehnte (19:59) in den Top Ten platziert, in der Teamwertung durfte sich das Trio über die Vizemeisterschaft (26 Punkte) freuen. Bei den Junioren auf der Langstrecke (8600 m) überzeugte Leonardo Eisert mit einem kämpferisch starken Lauf, den er nach 34:01 Minuten auf einem bemerkenswerten sechsten Rang abschloss. Die 13-jährige Tessa Gebhardt konnte sich bei den Schülerinnen W14 (2650 m) mit Platz acht in 11:55 Minuten achtbar aus der Affäre ziehen wie auch Johannes Eisert (alle TV Villmar) mit Rang 14 bei der männlichen Jugend B (3800 m) in 15:15).

Die Leichtathletikfreude Villmar waren in Breuna mit vier Jugendlichen am Start: Sabrina Schweitzer wurde bei der weiblichen Jugend A (3800 m in 20:33 Minuten) auf Platz elf registriert, Patrick Daniel bei der männlichen Jugend B (3800 m in 15:59) auf Rang 26 notiert. Christian Janßen und Daniel Franke nahmen bei der männlichen Jugend A (3800 m) in 18:12 beziehungsweise 22:07 die Plätze 32 und 33 ein.

Robert Blum vom TuS Weilmünster rundete bei den Senioren M55 (6300 m) als Dritter in 26:47 das positive Abschneiden der heimischen Crossläufer ab.

02.03.07 NNP

## **Mit'm Radl da: Sieger Benjamin Rossmann**

Dornburg-Langendernbach. Der zweite Durchgang der Winterlaufserie mit Start und Ziel an der Sporthalle in Langendernbach, von der LG Dornburg wiederum mustergültig ausgerichtet, hatte mit knapp 300 Läuferinnen und Läufern einen exzellenten Zuspruch. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit: Die kräftigen Regenschauer – die Teilnehmer im Fünf-Kilometer-Lauf hatten besonders darunter zu leiden – konnten dennoch die gute Stimmung nur wenig trüben.

Hochbetrieb herrschte bei den Schülerinnen und Schüler, wo sich der Nachwuchs des TV Niederbrechen mit vier Siegen durch Julius Groß (M8), Julia Schermuly (W8), Kira Kasteleiner (W10) und durch Kathrin Schermuly (W12) sowie der TSG Oberbrechen mit drei Siegen durch Niklas Marton (M11), durch Pascal Schmitt (M12) und Patrick Schmidt (M13) besonders in Szene zu setzen vermochten. Je zwei Mal waren der TSV Kirberg durch Stina Hies (W11) und Marika Hörster (W13) sowie die TG Camberg durch Franziska Wingenbach (W14) und Franziska Grote (W15) auf Platz eins anzutreffen.

Im Lauf über fünf Kilometer dominierten einmal mehr der B-Jugendliche Johannes Eisert (TV Villmar) und Ines Böcher (LC Mengerskirchen) als Siegerin bei den Frauen. Auch über zehn Kilometer war der Rennverlauf ein Spiegelbild des ersten Durchgangs: Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) – er war von Westerbürg aus auf Umwegen mit dem Rad „angereist“ und radelte nach dem Lauf wieder nach Hause zurück – setzte sich bereits nach der ersten von sechs zu laufenden Runden leichtfüßig vom Feld ab und wiederholte mit deutlichem Vorsprung seinen Auftaktsieg. Eric Le Mercier konnte sich im vereinsinternen Duell gegen Marcus Mallebré (beide LG Brechen) auf Platz zwei (zugleich Sieger der M35) durchsetzen. Marcus Mallebré hielt sich als Sieger der M30 dafür schadlos.

Bei den Frauen sah Christina Richard (LC Mengerskirchen) wie die sichere Siegerin aus, wurde aber auf den letzten Metern von der Auftaktsiegerin Silvia Mohr (Herdorf) noch abgefangen. Diana Wendel in der W30 und Petra Malm-Hannappel (beide LC Mengerskirchen) in der W45 trugen sich erneut in die Siegerlisten ein. Der entscheidende Durchgang findet am Samstag, 10. März, in Wilsenroth statt.

#### 500 Meter

Bambini Jungen: 1. Neugebauer (Eschhofen) 2:05; 2. Schmitt 2:13; 3. Wagner (beide Oberbrechen) 2:15; Mädchen: 1. Zollmann 2:24; 2. Hörter 3:12; 3. Müller (alle Dornburg) 3:47.

#### 1 Kilometer

Schüler: M8: 1. Groß 4:27; 2. Hafenegger 4:47; 3. Roth (alle Niederbrechen) 4:52. M9: 1. Rystweij (Alpenrod-Lochung) 4:11; 2. Klein (Lf Villmar) 4:18; 3. Steinhauer (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:23. M10: 1. Scholl (Hausen/Fussingen/Lahr) 4:02; 2. Daniel (Lf Villmar) 4:28; 3. Rußwurm (Niederbrechen) 4:41. M11: 1. Marton (Oberbrechen) 3:49; 2. Klein (Lf Villmar) 4:03; 3. Te Poel (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:26. M12: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:52; 2. Schermuly (LCM) 3:56; 3. Schneider (Oberbrechen) 3:59. M13: 1. Schmitt 3:57; 2. Trost (beide Oberbrechen) 4:04; 3. Salewski (Dornburg) 4:20. M14: 1. Langschieb 4:01; 2. Breuer (beide Dornburg) 4:17. M15: 1. Schmidt (Elz) 3:26; 2. Sauer 3:36; 3. Junkert (beide Dornburg) 3:43. Schülerinnen: W8: 1. Schermuly (Niederbrechen) 4:34; 2. Schneide 5:19; 3. Zollmann (beide Dornburg) 5:50. W9: 1. Wörsdörfer (Wallmerod) 4:48; 2. Bucksch (SC Oberlahn) 4:48; 3. Maus (Wallmerod) 4:51. W10: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 4:43; 2. Hörster (Kirberg) 4:55; 3. Martin (Elz) 4:59. W11: 1. Hies (Kirberg) 4:19; 2. Trost (Oberbrechen) 4:31; 3. Berneiser (LSG Goldener Grund) 4:39. W12: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:51; 2. Stähler 4:26; 3. Heger (beide Dornburg) 4:42. W13: 1. Hörster (Kirberg) 4:02; 2. Hein (Oberbrechen) 4:08; 3. Hies (Kirberg) 4:14. W14: 1. Wingenbach (TG Camberg) 3:45; 2. Rudloff 3:46; 3. Loke (beide Oberbrechen) 4:05. W15: 1. Grote (TG Camberg) 4:03; 2. Höhler (TV Villmar) 4:11; 3. Klink (Dornburg) 4:12.

#### 5 Kilometer

Schüler: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 19:21; 2. Löw (SC Oberlahn) 23:39. Männliche Jugend: B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:56; 2. Grote (TG Camberg) 19:40; 3. Daniel (Lf Villmar) 20:49; A: 1. Janßen 22:50; 2. Franke (beide Lf Villmar) 28:41. Männer: 1. Sauer (Dornburg) 20:36; 2. Gebhardt (TV Villmar) 22:16; 3. Lührmann (LCM) 22:38. Schülerinnen: 1. Maier (Niederbrechen) 24:00; 2. Neugebauer (Eschhofen) 24:05; 3. Schermuly (Niederbrechen) 25:05. Weibliche Jugend: B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 23:43; A: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 25:21; 2. Rachel 26:35; 3. Türk (beide Dornburg) 29:03. Frauen: 1. Böcher (LCM) 22:13; 2. Neugebauer (Eschhofen) 26:29; 3. Schardt (Dornburg) 27:53. Walking: Männer: 1. Michalski (Großen-Buseck) 28:27; 2. Henn (Rittershausen) 30:36; 3. Tinsel (SC Oberlahn) 40:03; Frauen: 1. Ohde (LSG Goldener Grund) 27:32; 2. Hammer (Gebhardshain) 37:37; 3. Ober (Girkenroth) 41:50.

#### 10 Kilometer

Männliche Jugend: 1. T. Spicer 36:20; 2. M. Spicer 36:22; 3. B. Spicer (alle Mannheim) 39:54. Männer: 1. Rossmann (LCM) 33:28; 2. Eisert (TV Villmar) 36:33; 3. Roth (Brechen) 46:31. Senioren: M30: 1. Mallebré (Brechen) 34:54; 2. Schütz (Wallmerod) 37:53; 3. Marksteiner (Tria Elz) 38:49. M35: 1. Le Mercier (Brechen) 34:45; 2. Markgraf (Kronberg) 38:15; 3. Völke (ohne Verein). M40: 1. Neuhaus (Wallmerod) 35:44; 2. Ott (LCM) 36:13; 3. Ritschel (Wallmerod) 36:49. M45: 1. Schmitz (Ablar-Werdorf) 39:10; 2. Da Costa (Lindenholzhausen) 39:14; 3. Mohr (Kirchen) 40:16. M50: 1. Schmidt 38:34; 2. Meurer (beide Wallmerod) 40:34; 3. Wenzel (SC Oberlahn) 41:20. M55: 1. Höhn (Obererbach) 43:14; 2. Geis (LCM) 43:28; 3. Fries (Emmerzhausen) 45:15. M60: 1. Leber (LCM) 43:13; 2. Kappi (Dreikirchen) 48:01. M65: 1. Heidrich (Kirchen) 48:51; 2. Nießner (Tria Elz) 49:38. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 51:21; 2. Krekel (Wallmerod) 52:46. Weibliche Jugend: 1. Mohamed (LCM) 44:49. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 43:38; 2. Sehr (Brechen) 45:01; 3. Stegmann (Kronberg) 45:34. W35: 1. Brenner (Bad Marienberg) 45:58; 2. Schardt (Dornburg) 55:32. W40: 1. Mohr (Herdorf) 42:14; 2. Richard (LCM) 42:19; 3. Schneider (Dornburg) 45:53. W45: 1. Malm-Hannappel 45:00; 2. Scherer-Heun (beide LCM) 47:16; 3. Rühmer (Lindenholzhausen) 47:47. W50: 1. Brenk (Alpenrod-Lochum) 48:45; 2. Ruckes (LCM) 51:33; 3. Benner (Alpenrod-Lochum) 52:47. W55: 1. Höhn (Dreikirchen) 52:20. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 53:36. (meu)

03.03.07 NNP

## Frederike Schönfeld überstrahlt Konkurrenz

Limburg-Weilburg. In der Rangliste der weiblichen Jugend A des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg nimmt Frederike Schönfeld (TG Camberg) eine Sonderstellung ein. Die Ausnahmeathletin nimmt in sechs Disziplinen Rang eins ein und ist über 400 Meter Hürden als Deutsche Meisterin die Beste im Lande. In dieser Disziplin startete sie in Peking bei den Junioren-Weltmeisterschaften und qualifizierte sich für das Halbfinale.

Lisa Gebhardt (TV Villmar) rangiert in vier Ausdauerdisziplinen und mit zwei Staffelmansschaften ganz vorne. Insgesamt wurden mehr als 20 Nachwuchsathletinnen in die Rangliste aufgenommen – im Vergleich zu den Vorjahren eine erfreuliche Entwicklung.

WEIBLICHE JUGEND A: 100 m: 1. Schönfeld (TG Camberg) 12,88 Sekunden; 2. Mautsch (beide TG Camberg) 13,47; 3. Gemeinder (Elz) 13,81. 200 m: 1. Schönfeld 25,03 Sekunden. 400 m: 1. Schönfeld 55,54 Sekunden. 800 m: 1. Schönfeld 2:10,54 Minuten; 2. Schweitzer (Lf Villmar) 3:13,49. 3000 m: 1. Gebhardt (TV Villmar) 11:57,38 Minuten. 5000 m: 1. Schweitzer 25:08,32 Minuten. 10 000 m: 1. Gebhardt 46:09,5 Minuten. 10-km- Straßenlauf: 1. Gebhardt 42:32 Minuten; Teamwertung: 1. TV Villmar 2:20:28 Stunden. 100 m Hürden: 1. Schönfeld 14,70 Sekunden. 400 m Hürden: 1. Schönfeld 58,24 Sekunden. 4x100 m: 1. TV Eschhofen 55,11 Sekunden. 4x400 m: 1. TV Villmar 4:36,55 Minuten. 3x800 m: 1. TV Villmar 7:52,47 Minuten; 2.LC Mengerskirchen 9:04,61. Hochsprung: 1. Trost (Eschhofen) 1,55; 2. Roth (TG Camberg) 1,38. Weitsprung: 1. Trost 4,96; 2. Mohr (Dornburg) 4,58; 3. Gemeinder 4,54. Kugel: 1. Breithecker (TG Camberg) 9,34; 2. Roth 9,30; 3. Klein (Weilmünster) 8,85. Diskus: 1. Klein 31,48. Hammer: 1. Klein 38,05. Speer: 1. Roth 33,58. (meu)

08.03.07 NNP

## Mehrkämpfer Marcel Breitkopf: Ein absolutes Multitalent

Limburg-Weilburg. In der Rangliste der männlichen Jugend B des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg nimmt Marcel Breitkopf eine Ausnahmeposition ein. Das hoffnungsvolle Multitalent aus Aulenhäuser im Trikot der LG Dornburg brachte das Kunststück fertig, sich in acht Disziplinen an die Spitze zu setzen. Sven Medenbach (TuS Weilmünster) war in drei Laufwettbewerben (1000 m, 110 m Hürden und 400 m Hürden) am schnellsten, im Kugelstoßen und Diskuswerfen dominierte Nicolas Rosbach (TV Elz) wie auch Florian Raatz (TG Camberg) über 1000 m und 5000 m sowie Johannes Eisert (TV Villmar) über 3000 m und im 10-km-Straßenlauf.

MÄNNLICHE JUGEND B: 100 m: 1. Breitkopf (Dornburg) 11,74 Sekunden; 2. Milimonka (Lf Villmar) 11,96; 3. Medenbach (Weilmünster) 12,34. 200 m: 1. Masuch (LCM) 25,32 Sekunden; 2. Martin (TG Camberg) 25,56. 400 m: 1. Breitkopf 52,49 Sekunden; 2. Medenbach 56,20; 3. Janßen (Lf Villmar) 65,3. 800 m: 1. Raatz (TG Camberg) 2:23,63 Minuten; 2. Steioff (LSG) 2:34,72; 3. Janßen 2:39,59. 1000 m: 1. Medenbach 2:53,1 Minuten; 2. Hopp (LCM) 3:08,15; 3. Raatz 3:09,61. 1500 m: 1. Hermann (TG Camberg) 4:36,64 Minuten; 2. Medenbach 4:53,30; 3. Raatz 4:55,39. 3000 m: 1. Eisert (TV Villmar) 10:45,75 Minuten; 2. Raatz 11:17,11; 3. Steioff 13:43,06. 5000 m: 1. Raatz 18:25,91 Minuten. 10-km-Straßenlauf: 1. Eisert 37:52 Minuten; 2. Raatz 39:17; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 45:22. 110 m Hürden: 1. Breitkopf 14,82 Sekunden; 2. Medenbach 16,72. 400 m Hürden: 1. Medenbach 61,47 Sekunden. 2000 m Hindernis: 1. Medenbach 7:20,12 Minuten. 4x100 m: 1. TuS Weilmünster 47,89 Sekunden; 2. Lf Villmar 50,20. 3x1000 m: 1. Lf Villmar 11:51,80 Minuten.

Hochsprung: 1. Breitkopf 1,82; 2. Liske (Weilmünster) 1,75; 3. Milimonka 1,71. Stabhochsprung: 1. Breitkopf 4,25; 2. Medenbach 2,70; 3. Fritz (Dornburg) 1,80. Weitsprung: 1. Breitkopf 6,58; 2. Milimonka 6,10; 3. Medenbach 5,73. Dreisprung: 1. Medenbach 11,78. Kugel: 1. N. Rosbach (Elz) 13,49; 2. Breitkopf 12,46; 3. Schüssler (Elz) 11,81. Diskus: 1. N. Rosbach 38,36; 2. Breitkopf 37,25; 3. Schüssler 32,81. Hammer: 1. Schüssler 48,51. Speer: 1. Breitkopf 48,54; 2. M. Rosbach (Elz) 43,97; 3. Simon (Weilmünster) 37,71. Fünfkampf: 1. Breitkopf 3357 Punkte; 2. Medenbach 2501. Zehnkampf: 1. Breitkopf 6441 Punkte; 2. Medenbach 4716. (meu)

08.03.07 NNP

## Vier erste Ränge für Marisa Bondkirch

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste der weiblichen Jugend B des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg nehmen acht verschiedene Nachwuchstalente in den Einzeldisziplinen den ersten Rang ein. Allen voran ist Marisa Bondkirch (LSG Goldener Grund) zu nennen, die vier Mal Platz eins behauptet. Je drei Mal sind Sena Badane und Eman Mohamed (beide im Trikot des LC Mengerskirchen) auf dem Platz an der Sonne anzutreffen. Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) war Schnellste über 100 m und 200 m, Laura Wolf (TV Elz) stieß die Kugel und warf den Diskus am weitesten. Kerstin Stritzke (LG Brechen) sprang am höchsten, und Alina Maurer (TSV Kirberg) liegt im Speerwerfen in Front.

WEIBLICHE JUGEND B: 100 m: 1. Wahler (Eschhofen) 13,34 Sekunden; 2. Möbius (Elz) 13,64; 3. Bondkirch (LSG) 13,71. 200 m: 1. Wahler 26,98; 2. Schütz 28,21; 3. Mautsch (beide TG Camberg) 28,35. 400 m: 1. Badane (LCM) 56,76; 2. Breuer (TV Villmar) 71,06. 800 m: 1. Badane 2:06,91 Minuten; 2. Gebhardt (TV Villmar) 2:29,80; 3. Breuer 2:4,99. 1500 m: 1. Badane 4:25,46; 2. Gotthardt (Elz) 6:21,79. 3000 m: 1. Mohamed (LCM) 11:37,75; 2. Rachel (Dornburg) 13:50,21. 10 000 m: 1. Mohamed 42:15,8 Minuten. 10-km-Straßenlauf: 1. Mohamed 42:21; 2. Gebhardt 47:21; 3. Schmitt (TV Villmar) 50:00. 100 m Hürden: 1. Bondkirch 16,45. 4x100 m: 1. TV Elz 53,70 Sekunden; 2. LC Mengerskirchen 68,53. 3x800 m: 1. LC Mengerskirchen 9:47,17 Minuten.

Hochsprung: 1. Stritzke 1,41; 2. Stillger (beide LG Brechen) 1,40; 3. Volz (Weilmünster) 1,35. Stabhochsprung: 1. Bondkirch 1,80. Weitsprung: 1. Bondkirch 5,15; 2. Wahler 5,08; 3. Möbius 4,95. Dreisprung: 1. Bondkirch 10,28; 2. Breuer 9,34; 3. Schmitt 8,66. Kugel: 1. Wolf (Elz) 10,55; 2. Volz 8,84; 3. Willert (Niederselters) 7,72. Diskus: 1. Wolf 28,20; 2. Willert 22,36; 3. Stillger 21,15. Hammer: 1. Willert 36,75; 2. Wolf 33,60; 3. Bondkirch 16,29. Speer: 1. Maurer (Kirberg) 29,04; 2. Wahler 23,80. (meu)

12.03.07 NNP

## Sena Badane ist Deutsche Meisterin

Mengerskirchen. Bei den Deutschen Leichtathletik-Crossmeisterschaften im thüringischen Gotha/Ohrdruf hat Sena Badane vom LC Mengerskirchen zum großen Wurf ausgeholt: Das Riesentalent aus dem Weterwald wurde Deutsche Meisterin bei der weiblichen Jugend B (ausführlicher Bericht folgt). (meu)

13.03.07 NNP

## Der grandiose Triumph der Sena Badane

Gotha. Bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Gotha/Ohrdruf (Thüringen) feierte Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen einen grandiosen Erfolg: Die Nachwuchsatletin aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurde überlegen Deutsche Meisterin bei der weiblichen Jugend B über 3800 Meter (wir berichteten).

Der Cross-Parcours war absolut einer Meisterschaft würdig: Es ging über Stock und Stein, ein Wassergraben musste übersprungen werden, Bergauf- und Bergab-Passagen wechselten ab, und tiefes Geläuf zehrte zusätzlich an den Kräften. Dazu war die Strecke für den Zuschauer nahezu komplett einsehbar. Lediglich die Startgerade war für die meist über 100 Teilnehmer starken Felder etwas eng.

Die Ausdauerathletin aus dem NNP-Land war mit einer tollen Einstellung an die Startlinie gegangen: „Coach, ich freue mich auf das Rennen.“ In dem über 80 Läuferinnen starken Feld musste Sena Badane auf der Startgeraden mächtig kämpfen, um in der ersten Spitzkehre vorne mit dabei zu sein. Sie konnte dann das Tempo in der Spitzengruppe mühelos mithalten, und auch die giftigen Anstiege meisterte sie mit Bravour. Die mehr zur Mittelstrecke tendierende Athletin ergriff eingangs der letzten von drei zu laufende Runden die Initiative, verschärfte urplötzlich das Tempo, und die 20-köpfige Spitzengruppe zog sich weit auseinander. Getragen von der Begeisterung der zahlreichen Zuschauer lief Sena Badane leichtfüßig der Konkurrenz auf und davon

und feierte nach genau 14 Minuten mit etwa 40 Metern Vorsprung einen grandiosen Sieg. Auf Platz zwei überquerte Stephanie Platt (LAV Bayer Uerdingen/Dormagen) nach 14:11 Minuten die Ziellinie. Kommentar der Siegerin für die schreibende Zunft nach dem Rennen: „Ich bin einfach nur glücklich.“

Mit diesem Titel (übrigens Nummer 17 in der Geschichte des LC Mengerskirchen) reiht sich Sena Badane in die Cross-Erfolge der Westerwälder nahtlos ein: Bereits 1974 war Reinhold Strieder in Leimfeld Deutscher Crossmeister in der Jugendklasse geworden und vertrat Deutschland beim „Cross der Nationen“ in Rabat (Marokko). Im Jahr darauf feierte das Trio Reinhold Strieder, Manfred Fauser und Klaus Schäfer 1975 in Berlin den Titel in der Teamwertung bei den Junioren. Malte Stern triumphierte 1995 in Wetter/Ruhr als überlegener Sieger bei der männlichen Jugend und startete bei den Cross-Weltmeisterschaften in Durham (Großbritannien). 2005 war es Paul Guckelsberger vergönnt, sich bei der Cross-DM in Darmstadt in der Mastersklasse (M40) in die Siegerliste einzutragen. (meu)

15.03.07 NNP

## **Dornburger Winterlauf: Benjamin Rossmanns dritter Streich in Wilsenroth**

**Dornburg-Wilsenroth.** Zum Abschluss der 18. Winterlaufserie der LG Dornburg in Wilsenroth wurden die Ausdauerathleten mit herrlichem Frühlingwetter förmlich verwöhnt. Auch der dritte Durchgang hatte mit nahezu 300 Teilnehmern aus über 50 Vereinen einen erfreulich starken Zuspruch zu verzeichnen. Cheforganisator Klemens Schlimm zeigte sich rundum zufrieden.

Im Lauf über 10 Kilometer dominierte – wie bereits in Frickhofen und Langendernbach – Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) mit einem überlegenen Start-Ziel-Sieg. Als Zweiter und zugleich Klassensieger der M35 überquerte Eric Le Mercier (LG Brechen) die Ziellinie, gefolgt von Frank Litzinger (Tria Elz), der mit Rang drei den Klassensieg in der M40 buchte. Weitere Tagessiege feierten Reinhard Leber (LC Mengerskirchen) in der M60 sowie Gerhard Nießner (Tria Elz) in der M65.

Bei den Frauen überraschte Diana Wendel (LC Mengerskirchen), die sich gegen ihre Clubkameradin Christina Richard als Siegerin durchsetzte, Platz drei (zugleich Rang zwei in der W30) hatte Claudia Sehr (LG Brechen) im Heimatgepäck. Dazu traten Petra Malm-Hannappel (W45); Christel Ruckes (W50) – beide LC Mengerskirchen – sowie Heidi Saliger (W60) vom Laufftreff Hadamar als Klassensieger ihre Heimreise an.

Über 5 Kilometer war Torsten Brückner (Rhein-Wied) souveräner Tagessieger, aber auch Johannes Eisert (TV Villmar) als Sieger bei der männlichen Jugend B und Benjamin Stalf (LSG Oberbrechen) als Sieger in der Schülerklasse konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen. Bei den Frauen war Ines Böcher (LC Mengerskirchen) erneut als Erste im Ziel.

Für die Schülerinnen und Schüler stand der Lauf über 1 Kilometer auf dem Programm. Der Nachwuchs der TSG Oberbrechen und des TV Niederbrechen ragte hier mit je vier Jahrgangssiegern heraus.

500 Meter

Bambini: Jungen: 1. Neugebauer (Eschhofen) 2:10; 2. Schmitt 2:14; 3. Wagner (beide Oberbrechen) 2:17. Bambini: Mädchen: 1. Zollmann 2:28; 2. Zscheile 3:09; 3. Keßler (alle Dornburg) 3:24.

1 Kilometer

Schüler: M8: 1. Groß 4:09; 2. Hafenegger 4:27; 3. Roth (alle Niederbrechen) 4:30. M9: 1. Rystweij (Alpenrod-Lochum) 3:50; 2. Klein (Lf Villmar) 4:00; 3. Hölzer (Hausen-Fussingen-Lahr) 4:25. M10: 1. Scholl (Hausen-Fussingen-Lahr) 3:41; 2. Daniel (Lf Villmar) 4:08; 3. Knapp (Kirberg) 4:17. M11: 1. Klein (Lf Villmar) 3:43; 2. Marton (Oberbrechen) 3:58; 3. Breuer (Dornburg) 4:03. M12: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:47; 2. Schermuly (LCM) 3:52; 3. Schneider (Oberbrechen) 3:54. M13: 1. Schmitt 3:49; 2. Trost (beide Oberbrechen) 3:55; 3. Salewski (Dornburg) 4:00. M14: 1. Langschied 3:46; 2. Kundermann 3:50; 3. Breuer (alle Dornburg) 4:03. M15: 1. Schmidt (Elz) 3:13; 2. Sauer 3:21; 3. Zabel (beide Dornburg) 3:23. Schülerinnen: W8: 1. Schermuly

(Niederbrechen) 4:07; 2. Hannappel (Hundsangen) 4:49; 3. Schneider (Dornburg) 4:52. W9: 1. Bucksch (SC Oberlahn) 4:14; 2. Wörsdörfer (Wallmerod) 4:20; 3. Brenner (Bad Marienberg) 4:20. W10: 1. Kasteleiner (Niederbrechen) 4:28; 2. Hörster (Kirberg) 4:35; 3. Stillger (Niederbrechen) 4:41. W11: 1. Trost (Oberbrechen) 4:04; 2. Vinter (SC Oberlahn) 4:18; 3. Leber (Kirberg) 4:24. W12: 1. Schermuly (Niederbrechen) 3:42; 2. Stähler 4:20; 3. Heger (beide Dornburg) 4:36. W13: 1. Hörster 3:53; 2. Hies (beide Kirberg) 3:56; 3. Hein (Oberbrechen) 3:58. W14: 1. Rudloff (Oberbrechen) 3:49; 2. Wingenbach (TG Camberg) 3:51; 3. Trost (Oberbrechen) 4:07. W15: 1. Grote (TG Camberg) 4:04; 2. Klink (Dornburg) 4:06; 3. Höhler (TV Villmar) 4:10.

#### 5 Kilometer

Schüler: 1. Stalf (LSG Goldener Grund) 19:13; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 21:07; 3. Candrix (Alpenrod-Lochum) 33:02. Männliche Jugend: B: 1. Eisert (TV Villmar) 18:41; 2. Grote (TG Camberg) 20:32; 3. Daniel (Lf Villmar) 21:23. A: 1. Janßen (Lf Villmar) 22:19. Männer: 1. Brückner (Rhein-Wied) 16:30; 2. U. Sauer 20:11; 3. M. Sauer (beide Dornburg) 21:29. Schülerinnen: 1. Schermuly 23:37; 2. Maier (beide Niederbrechen) 23:49; 3. Neugebauer (Eschhofen) 25:29. Weibliche Jugend: B: 1. Gebhardt (TV Villmar) 26:10. A: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 25:33; 2. Rachel 26:42; 3. Türk (beide Dornburg) 27:27. Frauen: 1. Böcher (LCM) 21:45; 2. Schneider (Dornburg) 24:21; 3. Rumpf (LSG Goldener Grund) 26:18. Walking: Männer: 1. Roth (Oberbrechen) 22:35; 2. Michalski (Großen Buseck) 27:01; 3. Henn (Rittershausen) 34:30. Frauen: 1. Hammer (Gebhardshain) 37:15; 2. Ober (Girkenroth) 40:54.

#### 10 Kilometer

Männliche Jugend: 1. M. Spicer 37:08; 2. T. Spicer 37:14; 3. B. Spicer (alle Mannheim) 40:23. Männer: 1. Rossmann (LCM) 33:14; 2. Eisert (TV Villmar) 36:29. Senioren: M30: 1. Schütz (Wallmerod) 36:21; 2. Hartmann (Brechen) 37:11; 3. Meuer (Dreikirchen) 38:28. M35: 1. Le Mercier (Brechen) 35:31; 2. Ickenroth (Meudt) 38:54; 3. Völke (ohne Verein) 39:25. M40: 1. Litzinger (Tria Elz) 36:13; 2. Korth (Emmerzhausen) 36:23; 3. Ritschel (Wallmerod) 36:46. M45: 1. Schmitz (Asslar-Werdorf) 38:47; 2. Da Costa (Lindenholzhausen) 38:47; 3. Schröder (LCM) 39:48. M50: 1. Meurer (Wallmerod) 41:03; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 41:45; 3. Trost (Lindenholzhausen) 42:06. M55: 1. Lichtenthäler (Marienstatt) 43:46; 2. Höhn (Obererbach) 44:46; 3. Fries (Emmerzhausen) 47:26. M60: 1. Leber (LCM) 42:50; 2. Damm (Bad Marienberg) 45:10; 3. Kappi (Dreikirchen) 48:37. M65: 1. Nießner (Tria Elz) 48:04; 2. Heidrich (Kirchen) 48:13. M70: 1. Hanz (Alpenrod-Lochum) 49:49; 2. Schultes (Montabaur) 51:22. Weibliche Jugend: 1. Mohamed (LCM) 44:02. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LCM) 42:15; 2. Sehr (Brechen) 43:35; 3. Lorenz (ohne Verein) 55:35. W35: 1. Brenner (Bad Marienberg) 46:13; 2. Ehl (Dreikirchen) 47:06; 3. Moritz (Emmerzhausen) 49:22. W40: 1. Richard (LCM) 42:41; 2. Schneider (Dornburg) 45:40; 3. Nink (Dreikirchen) 48:38. W45: 1. Malm-Hannappel 44:27; 2. Scherer-Heun (beide LCM) 47:03; 3. Zeis (Dreikirchen) 47:52. W50: 1. Ruckes (LCM) 51:31; 2. Benner (Alpenrod-Lochum) 51:58. W55: 1. Höhn (Dreikirchen) 52:09. W60: 1. Saliger (LT Hadamar) 54:01. Bericht über die Seriensieger folgt!

17.03.07 NNP

## Rekordzahlen beim Winterlauf

Dornburg-Wilsenroth. Die 18. Auflage der Dornburger Winterlaufserie mit Wettkämpfen in Frickhofen, in Langendernbach und zum Abschluss in Wilsenroth stellte seine „Vorläufer“ deutlich in den Schatten. Nie zuvor waren die Teilnehmerzahlen so hoch, und erfreulich stark waren die Rennen der Schülerinnen und Schüler besetzt. „Das ideale Laufwetter, bis auf die Regenschauer in Langendernbach, wirkte sich positiv aus“, so Organisations-Chef Klemens Schlimm in seiner Rückschau.

Mit acht Seriensiegen schöpften die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen den Rahm ab: Dazu stellten sie über 10 Kilometer die Gesamtsieger bei den Männern durch Benjamin Rossmann und bei den Frauen durch Christina Richard. Überhaupt waren die Westerwälder bei den Seniorinnen mit den Seriensiegerinnen in der W30 (Diana Wendel), in der W45 (Petra Malm-Hannappel) und in der W50 (Christel Ruckes) der Konkurrenz überlegen.

In den Läufen über 5 Kilometer blieben in der Summe Johannes Eisert (TV Villmar) als Gesamtsieger bei der männlichen Jugend B (55:50 Minuten) und Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) als Seriensieger bei den Schülern (57:28 Minuten) unter einer Stunde.

In den Schülerklassen (jeweils 1 Kilometer) buchte der Nachwuchs der TSG Oberbrechen durch Niklas Marton (M11), Pascal Schmitt (M12), durch Patrick Schmitt (M13) sowie durch Anna-Lena Rudloff (W14) gleich vier Gesamtsiege. Landrat Manfred Michel wertete die Veranstaltungsserie durch seine Anwesenheit auf und ließ es sich nicht nehmen, den Läuferinnen die Pokale zu überreichen. Michael Schröter als 1. Beigeordneter der Gemeinde Dornburg nahm die Ehrungen der Läufer vor. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes: Die 19. Laufserie am Fuße der Dornburg kann kommen.

Die Sieger der 18. Winterlaufserie der LG Dornburg: 3x500 Meter: Bambini: Jungen: Simon Neugebauer (Eschhofen) 6:20. Bambini: Mädchen: Paula Zollmann (Dornburg) 7:25.

3x1 Kilometer: Schüler: M8: Julius Groß (Niederbrechen) 13:02. M9: David Rystweij (Alpenrod-Lochum) 11:59. M10: Lukas Scholl (Hausen-Fussingen-Lahr) 11:37. M11: Niklas Marton (Oberbrechen) 11:35. M12: Pascal Schmidt (Oberbrechen) 11:41. M13: Patrick Schmidt (Oberbrechen) 11:41. M14: Felix Langschied (Dornburg) 11:43. M15: Martin Schmidt (Elz) 10:01.

Schülerinnen: W8: Julia Schermuly (Niederbrechen) 13:06. W9: Jana Bucksch (SC Oberlahn) 13:45. W10: Annika Hörster (Kirberg) 14:15. W11: Hannah Berneiser (LSG Goldener Grund) 13:41. W12: Kathrin Schermuly (Niederbrechen) 11:21. W13: Marika Hörster (Kirberg) 11:47. W14: Anna-Lena Rudloff (Oberbrechen) 11:16. W15: Franziska Grote (TG Camberg) 11:57.

3x5 Kilometer: Schüler: Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) 57:28. Männliche Jugend B: Johannes Eisert (TV Villmar) 55:50. Männliche Jugend A: Christian Janßen (Lf Villmar) 1:07:33. Männer: Ulrich Sauer (Dornburg) 1:00:47.

Schülerinnen: Elena Maier (Niederbrechen) 1:12:13. Weibliche Jugend B: Anna Gebhardt (TV Villmar) 1:13:42. Weibliche Jugend A: Sabrina Schweitzer (Lf Villmar) 1:16:24.

Frauen: Ines Böcher (LCM) 1:05:58. Walking: Männer: Hans Michalski (Großen Buseck) 1:22:08. Frauen: Doris Hammer (Gebhardshain) 1:51:15.

3x10 Kilometer: Männliche Jugend: Matt Spicer (Mannheim) 1:50:02. Männern: Benjamin Rossmann (LCM) 1:40:08. Senioren: M30: Andreas Schütz (Wallmerod) 1:51:06. M35: Eric Le Mercier (LG Brechen) 1:44:24. M40: Roland Ott (LCM) 1:49:48. M45: Volker Schmitz (Aslar-Werdorf) 1:56:41. M50: Gottfried Meurer (Wallmerod) 2:03:00. M55: Heinz Höhn (Obererbach) 2:11:42. M60: Reinhard Leber (LCM) 2:08:40. M65: Clemens Heidrich (Kirchen) 2:24:57. M70: Josef Hanz (Alpenrod-Lochum) 2:31:05. Weibliche Jugend: Eman Mohamed (LCM) 2:13:50.

Seniorinnen: W30: Diana Wendel (LCM) 2:09:33. W35: Anja Brenner (Bad Marienberg) 2:18:29. W40: Christina Richard (LCM) 2:07:50. W45: Petra Malm-Hannappel (LCM) 2:13:15. W50: Christel Ruckes (LCM) 2:34:38. W55: Ingrid Höhn (Dreikirchen) 2:36:26. W60: Heidi Saliger (Lauftreff Hadamar) 2:40:20. (meu)

17.03.07 NNP

## **LCM-Senioren sind Regionalmeister**

Limburg-Weilburg. Bei den Crossmeisterschaften der Region Rhein-Main im Sportzentrum „Rosenhöhe“ in Offenbach verbuchten die Vertreter aus dem Kreis Limburg-Weilburg ausschließlich Spitzenplätze. Allen voran sind die Senioren des LC Mengerskirchen zu nennen: Über 10 km wurden Reinhard Leber (M55: 3. in 41:41 Minuten), Hans Geis (M55: 4. in 42:29) und Lothar Beck (M50: 6. in 45:22) in der Teamwertung (M50/M55) mit 2:09:33 Stunden vor der LG Rodgau und dem LC Offenbach Regionalmeister.

Bei den Schülerinnen A (W14/W15), die 2050 Meter zurücklegen mussten, wurde das Trio der TG Camberg mit Franziska Wingenbach (W14: 2. in 8:20 Minuten), mit Lea Anheier (W14: 7. in 8:41) und mit Franziska Grote (W15: 3. in 8:37) in der Mannschaftswertung gegen starke Konkurrenz aus dem Frankfurter Raum mit 25:39 Vizemeister. Die TSG Oberbrechen kam hier mit Anna-Lena Rudloff (W14: 5. in 8:36), mit Jessica Loke (W14: 10. in 8:55) und mit Louisa Trost (W14: 11. in 9:04) in der Teamwertung mit 26:36 Minuten auf Rang vier.

Auch die Mannschaft der TG Camberg bei der männlichen Jugend B (3000 Meter) mit Jesko Hermann (5. in 10:20 Minuten), Kevin Bohanek (6. in 10:23) und Florian Raatz (9. in 10:54)

konnte sich als Zweiter (31:39 Minuten) in der Mannschaftswertung durchaus sehen lassen.

Bei der weiblichen Jugend B (3000 Meter) war Hannah Anheier (TG Camberg) nach 13:47 Minuten als Achte unter den Top Ten anzutreffen wie auch ihr Vereinskamerad Noel Schnierer bei den Schülern M15 (2050 Meter) mit Platz sechs in 7:14 Minuten.

Für die Leichtathletikfreunde Villmar zogen sich Sabrina Schweitzer mit Platz drei bei der weiblichen Jugend A (3000 Meter) in 14:15 Minuten sowie bei der männlichen Jugend A (3000 Meter) Christian Janßen als Achter (12:37) und Kai Maiwald an neunter Position (12:45) achtbar aus der Affäre. (meu)

20.03.07 NNP

## 171 Aktive beim Volkslauf

Selters-Niederselters. Mit dem am Sonntag von der LSG Goldener Grund angebotenen Volkslauf in Niederselters startete die Laufserie „Volksbank-Goldener Grund Pokal“, die in Zusammenarbeit von LSG und LG Brechen erfolgt. Auf Grund des kalten und regnerischen Wetters blieb zwar ein neuer Teilnehmerrekord aus, dennoch waren die Organisatoren mit der Teilnehmerzahl von 171 Läufern im Alter zwischen vier und 70 Jahre zufrieden. Wie in den vergangenen Jahren, übte der 10-km-Lauf erneut die größte Anziehungskraft aus. Allein hierbei gingen 88 Teilnehmer auf die Strecke zwischen dem neuen Sportplatz und dem alten Ortskern in Niederselters, die fünf Mal zu absolvieren war. 17 Mitsreiter gab es beim 5-km-Lauf, sieben Männer und Frauen beteiligten sich am 5-km-Walking-Wettbewerb. 29 Schüler zwischen zehn und 13 Jahren starteten über rund 1600 m, 30 Bambini liefen über 800 m unter den lauten Anfeuerungsrufen ihrer Eltern und Betreuer. Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km sicherte sich Sena Badane (B-Jugend) vom LC Mengerskirchen mit hervorragenden 18:46 Minuten. Torsten Brückner (LG Rhein-Wied) nahm den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer über 5 km in Empfang (17:25). Den Wanderpokal für den Gesamtsieg im 10-km-Leistungslauf erkämpfte sich in glänzenden 33:07 erstmals Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen, nachdem in den vergangenen vier Jahren Marc-Philipp Prins – dieses Mal nicht am Start – den Gesamtsieg geholt hatte. Als schnellste weibliche Teilnehmerin über 10 km wurde Birgit Jacobi vom Biwak Racing Team Limburg für ihre Zeit von 38:55 ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet. (jk)

22.03.07 NNP

## Rossmann und Jacobi legen Grundstein

**Selters-Niederselters.** Mit dem von der LSG Goldener Grund angebotenen Volkslauf in Niederselters startete auch die Laufserie „Volksbank-Goldener-Grund-Pokal“ in Kooperation zwischen LSG und LG Brechen.

Im 10-km-Lauf setzte sich Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen sofort an die Spitze des Feldes und gab die Führung nicht mehr ab. Nach exzellenten 33:07 Minuten überquerte er die Ziellinie und sicherte sich damit erstmals den Wanderpokal für den schnellsten 10-km-Läufer beim LSG-Volkslauf, der in den vergangenen vier Jahren von Marc Philipp Prins – dieses Mal nicht am Start – errungen worden war. Zweiter des Gesamtfeldes und Sieger in der M35 wurde mit ebenfalls hervorragenden 34:01 Eric le Mercier von der LG Brechen. Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen erzielte mit 34:36 insgesamt Rang drei und wurde Zweiter der Männerklasse. Vierter des Gesamtfeldes und Gewinner der Altersklasse M30 wurde nach 34:51 Marcus Mallebré von der LG Brechen. Leonardo Eisert vom TV Villmar beeindruckte in 36:10 als Fünfter insgesamt und Dritter der Männerklasse. Marcus Kasteleiner (LG Brechen) benötigte als Sechster des Gesamtfeldes und Sieger der M40 36:57. Patrick Rivera (LSG) überquerte als Gesamtsiebter und Gewinner der A-Jugend nach 37:02 die Ziellinie. Achter des Gesamtfeldes (2. M35) wurde Udo Stöckel von der LG Brechen in 37:08. Als insgesamt Zehnter (3. M35) kam mit Thomas Fleissner von der Tria-Equipe Elz ein weiterer Läufer aus dem Kreisgebiet nach 38:07 ins Ziel.

Schnellste Frau und damit Pokalgewinnerin über 10 km war Birgit Jacobi vom Biwak-Racing-Team Limburg mit beeindruckenden 38:55 Minuten (1. W40). Zweite der 10-km-Wertung der weiblichen Klassen wurde Christina Richard (2. W40) vom LC Mengerskirchen in 41:59 vor ihrer Vereinskameradin Eman Mohamed mit 42:41 (1. weibliche Jugend B). Die schnellste Frau aus dem

Goldenen Grund war mit 43:14 Claudia Sehr von der LG Brechen (2. W30). Hervorzuheben ist Gerhard Nießner von der Tria-Equipe Elz, der mit bemerkenswerten 47:49 Sieger der M65 wurde.

Den Pokal für den Sieg in den weiblichen Klassen über 5 km sicherte sich Sena Badane (B-Jugend) vom LC Mengerskirchen mit hervorragenden 18:46 Minuten. Torsten Brückner (LG Rhein-Wied) nahm den Pokal für den schnellsten männlichen Teilnehmer über 5 km in Empfang (17:25). Als insgesamt Dritter über 5 km lief der noch zur Schülerklasse M14 gehörende Benjamin Stalf (LSG) nach 20:37 ins Ziel.

29 Schüler zwischen zehn und 13 Jahren absolvierten zwei Runden im Außengelände des Sportplatzes über rund 1600 m. Gesamtsieger wurde in 6:21 Minuten Philipp Schneider (M12) von der TSG Oberbrechen. Schnellstes Mädchen und Gesamtzweite wurde Kathrin Schermuly (W12) vom TV Niederbrechen in 6:25. Gesamtsieger im Bambini-Lauf über 800 m wurde Jonas Klein (M9) von den Lf Villmar nach 3:17. Schnellstes Mädchen war hier Julia Schermuly (W8) vom TV Niederbrechen mit 3:38. Allerjüngste Teilnehmerin, die sich von ihrer Mama auf der Strecke begleiten ließ, war die erst vierjährige Lucia Kerth von der LSG. Bei den Jungen war ihr Vereinskamerad Luis da Conceicao mit fünf Jahren der Jüngste. Für alle Kinder gab es bei der Siegerehrung eine Urkunde und kleine Sachpreise.

Am Sonntag, 1. April, wird die Serienwertung des „Volksbank-Goldener-Grund-Pokals“ mit dem Volks- und Straßenlauf in Oberbrechen fortgesetzt. Auf die ersten Zehn der Serienwertung warten Geld- und Sachpreise. (jk)

23.03.07 NNP

## **Ein vielseitiges Talent: Franziska Köster**

Limburg-Weilburg. In der Bestenliste der Schülerinnen W12 des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg stellt Franziska Köster (TuS Weilmünster) mit sechs ersten Plätzen – davon alleine vier in den Mehrkämpfen – ihr vielseitige Talent eindrucksvoll unter Beweis. Abigale Robinson (TG Camberg) glänzt mit drei Spitzenplätzen, Marika Hörster (TSV Kirberg) und Hannah Löhr (TuS Weilmünster) stehen je zwei Mal ganz vorne.

SCHÜLERINNEN: W12: 75 Meter: 1. Robinson (TG Camberg) 10,3 Sekunden; 2. Vogt (Eschhofen) 10,67; 3. Franz (TG Camberg) 10,72. 800 Meter: 1. Hörster (Kirberg) 2:44,04 Minuten; 2. Robinson 2:44,59; 3. Gebhardt (TV Villmar) 2:45,59. 2000 Meter: 1. Hörster 8:09,00 Minuten; 2. Gebhardt 8:10,93; 3. Stahl (Dornburg) 8:34,58. 5-Kilometer-Straßenlauf: 1. Gebhardt 22:13 Minuten; 2. K. Schermuly 23:43; 3. N. Schermuly (beide Niederbrechen) 25:45. 60 Meter Hürden: 1. Robinson 10,99 Sekunden; 2. Hörster 11,27; 3. Becker (Elz) 11,63.

Hochsprung: 1. Riepel (LCM) 1,35 m; 2. Köster (Weilmünster) 1,32; 2. Bretthauer (Eschhofen) 1,32. Weitsprung: 1. Bretthauer 5,55 m; 2. Vogt 4,55; 3. Hörster 4,48. Kugel: 1. Löhr 8,89 m; 2. Köster (beide Weilmünster) 8,59; 3. Bretthauer 7,32. Diskus: 1. Löhr 25,12 m; 2. Köster 24,81; 3. Hundler (LSG Goldener Grund) 12,71. Speer: 1. Köster 28,80 m; 2. Löhr 26,07; 3. Robinson 22,75. Ballwurf: 1. Köster 52,50 m; 2. Robinson 40,50; 3. Löhr 38,50.

Dreikampf: 1. Köster 1500; 2. Robinson 1441 Punkte; 3. Franz (TG Camberg) 1287. Vierkampf: 1. Köster 1881; 2. Robinson 1756; 3. Franz 1655. Blockmehrkampf: Sprint: 1. Köster 2162; 2. Robinson 2069; 3. Franz 2040. Block: Lauf: 1. Robinson 2292; 2. Hörster 2147; 3. Becker (Elz) 2042. Block: Wurf: 1. Köster 2119; 2. Löhr 1791; 3. Hundler 1526. (meu)

26.03.07 NNP

## **Schüler M14: Starker Jahrgang lässt hoffen**

Limburg-Weilburg. In der Kreisbestenliste der Leichtathletik-Schüler M14 Limburg-Weilburg bestimmt Steffen Klink (TSV Kirberg) das Geschehen: Das Multitalent aus Heringen kann sich mit elf ersten Plätzen glänzend in Szene setzen. Dazu können sich die Leistungen von Maximilian Becker im Hammerwerfen, von Jens (Stabhoch) und Dirk Ohde (alle LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen und Vierkampf oder auch von Christopher Fries (TV Elz) im Achtkampf, um nur einige zu nennen, durchaus sehen lassen.

Die heimischen NachwuchsLeichtathleten des 92er-Jahrganges laufen, springen und werfen auf hohem Niveau und lassen mit ihren Ergebnissen für die Zukunft hoffen.

SCHÜLER M14: 100 m: 1. Klink (Kirberg) 12,34 Sekunden; 2. Simonov (Elz) 12,41; 3. Schnierer (TG Camberg) 12,55. 1000 m: 1. Schnierer 2:55,3 Minuten; 2. Klink 3:02,4; 3. D. Ohde (LSG Goldener Grund) 3:04,21. 2000 m: 1. Schnierer 6:57,07 Minuten; 2. Schmidt (Elz) 7:04,12; 3. Klink 7:21,03. 3000 m: 1. Schmidt 11:00,63 Minuten; 2. Zabel (Dornburg) 11:51,34; 3. Kaiser (Elz) 12:08,13. 5-Kilometer-Straßenlauf: 1. Zabel 21:20 Minuten; 2. Pasold (LCM) 21:34; 3. Löw (SC Oberlahn) 23:53. 80 m Hürden: 1. Klink 11,50 Sekunden; 2. D. Ohde 12,41; 3. Fries (Elz) 13,08.

Hochsprung: 1. Klink 1,64 m; 2. Fries 1,64 m; 3. Wusch (Kirberg) 1,58 m. Stabhochsprung: 1. J. Ohde (LSG Goldener Grund) 3,10 m; 2. Schnierer 2,60 m; 3. D. Ohde 2,30 m. Weitsprung: 1. Klink 5,67 m; 2. Schnierer 5,51 m; 3. D. Ohde 5,39 m. Dreisprung: 1. Fries 10,53 m.

Kugel: 1. Klink 13,69 m; 2. D. Ohde 12,32 m; 3. Harutjunian (Eschhofen) 10,94 m. Diskus: 1. Klink 47,58 m; 2. D. Ohde 42,17 m; 3. Fries 37,95 m. Hammer: 1. Becker (LSG Goldener Grund) 49,93 m; Fries 39,81 m. Speer: 1. Klink 44,91 m; 2. Fries 43,06 m; 3. J. Ohde 34,93 m. Ballwurf: 1. Klink 71,00 m; 2. D. Ohde 62,00 m; 3. J. Ohde 48,50 m.

Vierkampf: 1. D. Ohde 1922 Punkte; 2. Wusch 1907; 3. Schnierer 1895. Siebenkampf: 1. Fries 3946 Punkte; 2. J. Ohde 3708; 3. D. Ohde 3533. Blockmehrkampf: Sprint: 1. Klink 2751 Punkte; 2. Fries 2354; 3. Wusch 2303. Block: Lauf: 1. Klink 2645 Punkte; 2. Schnierer 2402; 3. Schmidt 2102. Block: Wurf: 1. Klink 2919 Punkte; 2. D. Ohde 2690; 3. J. Ohde 2248. (meu)

28.03.07 NNP

## Steffen Klink ohne Fehl und Tadel

**Hadamar.** Am ersten Tag der Leichtathletik-Kreismeisterschaften in den Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar sammelte der TV Elz, der als örtlicher Ausrichter die Meisterschaft bestens vorbereitet hatte, sechs Titel. Mit jeweils fünf Titeln konnten der TSV Kirberg und die LG Dornburg die Heimreise antreten, der TuS Weilmünster buchte vier, der TV Eschhofen drei Siege. Insgesamt kamen am ersten Meisterschaftstag bereits zehn Vereine zu Titelehren. Dies unterstreicht einmal mehr die Ausgeglichenheit, die im insgesamt hervorragend besetzten Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg vorherrscht.

Steffen Klink (TSV Kirberg) konnte bei den Schülern M15 alle drei angebotenen Disziplinen für sich entscheiden, besondere Beachtung verdient seine Leistung im Kugelstoßen (14,65 Meter). Spannend ging es im Kugelstoßen bei den Männern zu: Daniel Edel (TuS Lindenholzhausen) entschied den Wettkampf als Sieger (12,11 Meter) mit gerade einmal drei Zentimetern vor Michael Lupek (LSG Goldener Grund), für den 12,08 Meter gemessen wurden, für sich. Als Doppelsieger zeichneten sich Claudia Rath (LG Dornburg) bei den Frauen, Tobias Röglin (TuS Weilmünster) bei den Männern, Marcel Breitkopf (LG Dornburg) bei der männlichen Jugend B, Ann-Christin Wahler (TV Eschhofen) bei der weiblichen Jugend A sowie Antonia Zohner (TSV Kirberg) bei den Schülerinnen W15 besonders aus.

Ergebnisse des ersten Tages: Männer: 50 Meter: 1. Röglin (Weilmünster) 6,8; 2. Wagner (Elz) 7,0; 3. Dornoff (Eschhofen) 7,4. Hochsprung: 1. Röglin 1,55; 2. Faulhaber (Lf Villmar) 1,50. Kugel: 1. Edel (Lindenholzhausen) 12,11; 2. Lupek (LSG) 12,08; 3. Röglin 19,35. Männliche Jugend A: 50 Meter: 1. Milimonka (Lf Villmar) 6,3; 2. Hassler (TG Camberg) 6,6; 3. Habich (TV Niederselters) 6,6. Hochsprung: 1. Hassler 1,65; 2. Milimonka 1,65. Kugel: 1. Schüssler (Elz) 10,70; 2. Maiwald (Lf Villmar) 10,37; 3. Milimonka 9,90. Männliche Jugend B: 50 Meter: 1. Breitkopf (Dornburg) 6,4; 2. Zeiser (LCM) 6,6; 3. Medenbach (Weilmünster) 6,7. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,80; 2. Rosbach (Elz) 1,75; 3. Medenbach 1,65. Kugel: 1. Rosbach 14,22; 2. Breitkopf 11,88; 3. Medenbach 11,27.

Schüler M15: 50 Meter: 1. Klink (Kirberg) 6,2; 2. Ohde (LSG) 6,9; 3. Wusch (Kirberg) 6,9. Hochsprung: 1. Klink 1,70; 2. Wusch 1,60; 3. Piniack (LCM) 1,50. Kugel: 1. Klink 14,65; 2. Ohde 12,27; 3. Fries (Elz) 12,19. M14: 50 Meter: 1. Schermaul (Weilmünster) 6,8; 2. Kannenberg (Elz) 7,0; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 7,1. Hochsprung: 1. Voit (Elz) 1,55; 2. Schmidt 1,50; 3. Stalf (LSG) 1,30. Kugel: 1. Maximilian Schmidt (Elz) 10,71; 2. Voit 9,33; 3. Schermaul 8,01.

Frauen: 50 Meter: 1. Rath(Dornburg) 7,1; 2. Gemeinder (Elz) 7,2; 3. Bremser (LSG) 7,3.

Hochsprung: 1. Rath 1,60; 2. Bremser 1,35; 3. Jost (Weilmünster) 1,35. Kugel: 1. Rumpf (LSG) 13,55; 2. Bremser 12,91; 3. Schliffer (Weilmünster) 10,94. Weibliche Jugend A: 50 Meter: 1. Wahler (Eschhofen) 7,1; 2. Czarnetzki (Elz) 7,4; 3. Albay (LCM) 7,6. Hochsprung: 1. Czarnetzki 1,40; 2. Orth (Elz) 1,35; 3. Wahler (Eschhofen) 1,35. Kugel: 1. Wahler 7,60; 2. Rachel (Dornburg) 6,54. Weibliche Jugend B: 50 Meter: 1. Möbius 7,0; 2. Meilinger (beide Elz) 7,3; 3. Trost (Eschhofen) 7,5. Hochsprung: 1. Dedicova (Dornburg) 1,40; 2. Trost und Meilinger beide 1,40. Kugel: 1. Czech 7,62; 2. Schendel (beide Weilmünster) 7,13; 3. Gemeinder (Elz) 7,09.

Schülerinnen: W15: 50 Meter: 1. Zohner (Kirberg) 7,2; 2. Klink (Dornburg) 7,3; 3. Hommel (Lf Villmar) 7,4. Hochsprung: 1. Zohner 1,45; 2. Grote (TG Camberg) 1,40; 3. Mai (Elz) 1,35. Kugel: 1. Hommel 10,27; 2. Zohner 9,33; 3. Kleinmichel (Eschhofen) 8,62. W14: 50 Meter: 1. Rudloff (Oberbrechen) 7,1; 2. Sohn (Elz) 7,3; 3. Nickel (LCM) 7,4. Hochsprung: 1. Albrecht 1,50; 2. Zimmermann (beide TG Camberg) 1,45; 3. Nickel 1,40; Kugel: 1. Sohn 10,65; 2. Albrecht 8,31; 3. Loke (Oberbrechen) 8,25. (meu)

30.04.07 NNP

## Doppelsiege für fünf Nachwuchs-Athleten

**Hadamar.** Am zweiten Tag der Leichtathletik-Kreismeisterschaften in den Sporthallen an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar herrschte Hochbetrieb. Kampfrichterobmann Jürgen Willert, Sportwart Sebastian Schneider und die vielen Helfer wurden mit dem starken Andrang gut fertig, pünktlich löste sich das „Gewusel“ auf, und die Wettkämpfe liefen bestens organisiert ab. Kreisvorsitzende Martin Rumpf konnte einmal mehr eine positive Bilanz ziehen.

Der Nachwuchs des LC Mengerskirchen nahm sechs Titel mit in den Westerwald, jeweils vier Titel buchten die LSG Goldener Grund und die TSG Oberbrechen. Mit drei ersten Plätzen traten die Leichtathletikfreunde Villmar, die TG Camberg und der TV Eschhofen die Heimreise an. Erneut kamen zehn Vereine zu Titelehren.

Als Doppelsieger zeichneten sich Lea Seyffert bei den Schülerinnen W12, Laura Münstermann (beide LSG Goldener Grund) in der W10, Maximilian Glaum (LC Mengerskirchen) in der M11, Bruno Lichtblau (TSG Oberbrechen) in der M12 sowie Joshua Schober (Leichtathletikfreunde Villmar) in der M13 besonders aus.

Schülerinnen: W13: 50 Meter: 1. Robinson (TG Camberg) 7,2; 2. Möbs (Oberbrechen) 7,2; Becker (Elz) 7,2. 800 Meter: 1. Hörster (Kirberg) 3:07,27; 2. Hein (Oberbrechen) 3:06,33; 3. Becker 3:07,38. Hochsprung: 1. Riepel (LCM) 1,45; 2. Köster (Weilmünster) 1,40; 3. Martin (Elz) 1,35. Kugel: 1. Lühr (Weilmünster) 9,94; 2. Köster 9,85; 3. Bretthauer (Eschhofen) 9,21. W12: 50 Meter: 1. Lea Seyffert (LSG) 7,4; 2. Hahn (Elz) 7,6; 3. Kyra Seyffert (LSG) 7,7. 800 Meter: 1. Becker (Elz) 3:38,97; 2. Lea Seyffert 3:39,03; 3. Kyra Seyffert 3:45,118. Hochsprung: 1. Lea Seyffert 1,35; 2. Romanowski 1,35; 3. Becker (beide Elz) 1,25. Kugel: 1. Ax (Eschhofen) 6,78; 2. Heun (LSG) 6,53; 3. Romanowski 6,41. W11: 50 Meter: 1. Seiler (LCM) 7,5; 2. Buschung (Kirberg) 8,1; 3. Maxdorf (LSG) 8,2. 800 Meter: 1. Köberle (Eschhofen) 3:12,46; 2. Trost (Oberbrechen) 3:13,32; 3. Maxdorf 3:19,52. Hochsprung: 1. Rosbach (Elz) 1,30; 2. Buschung 1,25; 3. Becker (Lindenholzhausen) 1,20. W10: 50 Meter: 1. Münstermann (LSG) 8,0; 2. Matthesius (Eschhofen) 8,0; 3. Hörning (TG Camberg) 8,3. 800 Meter: 1. Buchholz (Eschhofen) 3:07,70; 2. Hörning 3:19,37; 3. Schermuly (LCM) 3:27,46. Hochsprung: 1. Münstermann 1,25; 2. Claus (Lf Villmar) und Hörning beide 1,15.

Schüler: M13: 50 Meter: 1. Rusitschka (TG Camberg) 7,1; 2. Schober (Lf Villmar) 7,5; 3. Hamm (LSG) 7,7. 1000 Meter: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:48,90; 2. Trost (Oberbrechen) 3:49,33; 3. Salewski (Dornburg) 3:54,85. Hochsprung: 1. Schober und Hamm (LSG) beide 1,35; 3. Milbrodt (TG Camberg) 1,35. Kugel: 1. Schober 8,85; 2. Rusitschka 8,70; 3. Martin (Elz) 8,30. M12: 50 Meter: 1. Lichtblau (Oberbrechen) 7,4; 2. Langer (TV Villmar) 7,6; 3. Arnold (Weilmünster) und Schermuly (LCM) beide 7,8. 1000 Meter: 1. Schermuly 3:38,41; 2. Schmitt 3:39,24; 3. Schneider (beide Oberbrechen) 3:56,60. Hochsprung: 1. Da Silva (Dornburg) 1,25; 2. Bachmann (Weilmünster) 1,20; 3. Günther (Niederbrechen) 1,15. Kugel: 1. Lichtblau 8,38; 2. Grudl (TG Camberg) 7,31; 3. Fiehn (Lf Villmar) 7,22. M11: 50 Meter: 1. Glaum 7,8; 2. Reitz (beide LCM) 8,1; 3. Zöllner (TG Camberg) 8,1. 1000 Meter: 1. Marton (Oberbrechen) 3:41,91; 2. Hermenau 3:58,41; 3. Albay (beide LCM) 4:05,89. Hochsprung: 1. Glaum 1,33; 2. Zöllner 1,20; 3. Deisel (Oberbrechen) 1,20. M10: 50 Meter: 1. Schwöbel (LCM) 8,1; 2. Fries (Elz) 8,2; 3. Daniel (Lf Villmar) 8,4. 1000 Meter: 1. Daniel 4:05,38; 3. Herzler (LCM) 4:08,85; 3. Stein (Weilmünster)

4:31,31. Hochsprung: 1. Mönch (TG Camberg) 1,15; 2. Fries 1,15; 3. Gendritzki (LSG) 1,10.  
(meu)

05.04.07 NNP

## **Beim Straßenlauf der LG Brechen purzeln die Rekorde – Rossmann siegt**

**Brechen-Niederbrechen.** Der zweite Brechener Straßenlauf war nach der geglückten Premiere im Vorjahr wiederum ein großer Erfolg. Nahezu 500 Teilnehmer erreichten auf den verschiedenen Lauf- und Walkingstrecken die Ziellinie. Dies bedeutete eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahlen und damit neuen Teilnehmerrekord. Die LG Brechen sorgte wie gewohnt mit vielen Helfern für einen reibungslosen Ablauf aller Zeitläufe.

Die fünf neu erzielten Streckenrekorde sind Zeichen von sportlichen Höchstleistungen. So wurde im Halbmarathonlauf über 21,1 m der bisherige Streckenrekord durch Benjamin Rossmann (LC Mengerskirchen) geradezu pulverisiert. Er siegte überlegen in 1:12:19 Stunden und sicherte sich auch Platz eins in der Männerhauptklasse. Auf Platz zwei erreichte Eric Le Mercier (LG Brechen) als Sieger der M35 in 1:15:16 vor Stefan Pulger vom SV Kell (1. M40 in 1:16:03) das Ziel. Die weiteren Platzierungen gingen an Markus Lehr (TuS Naunheim, 4., 1:17:41), Marcus Mallebre (LG Brechen, 5., 1:18:01) und Leonardo Eisert (TV Villmar, 6., 1:18:27). Ebenfalls noch unter 1:20 Stunden blieben Björn Kuttich (Offenbacher LC) und Marcel Martin (Running Team Bad Ems). Herauszuheben ist noch die Leistung des ältesten Teilnehmers, Otmar Krekel (TuS Wallmerod), der die M70 in 2:00:57 gewann. Stark präsentierten sich auch Reinhard Leber (LCM) als Sieger der M60 sowie Gerhard Nießner (Tria-Equipe Elz) als Erster der M65.

Die Frauenwertung gewann Christiane Wilken (W45, LG Stadt Hattersheim) deutlich in 1:26:38 vor Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg/W40, 1:27:17). Dritte wurde Diana Wendel (LC Mengerskirchen, W30, 1:33:26). Christiane Wilken unterbot den Streckenrekord gleich um mehr als sieben Minuten. Alle drei sicherten sich auch den Kreismeistertitel in ihrer jeweiligen Altersklasse. Großartige Ergebnisse erzielten auch Heidi Saliger (Spvgg. Hadamar) als Erste der W60 in 1:57:31 und Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen), die in der W50 klar vorne lag.

Zwei weitere Streckenrekorde gab es bei den Mannschaftswertungen. Das Männer-Team der LG Brechen steigerte die Bestmarke auf 3:53:35 Stunden, auf den weiteren Rängen folgten die Tria-Equipe Elz und der LC Mengerskirchen. Die Frauenmannschaft des LC Mengerskirchen glänzte mit neuer Bestzeit von 4:42:39 und verwies den SC Dreikirchen und die TuS Lindenholzhausen auf die Plätze.

Der Halbmarathonlauf bildete gleichzeitig auch den Abschluss der Serienwertung zum „Volksbank-Goldener-Grund-Pokal“. Die zehn Bestplatzierten des 10-km-Llaufes in Niederselters und des Brechener Halbmarathons kamen in den Genuss ansehnlicher Geld- und Sachpreise. Als Gesamtsieger dominierte mit klarem Vorsprung Benjamin Rossmann (LCM) in der Gesamtzeit von 1:45:27 Stunden vor Eric Le Mercier (1:49:18) und Marcus Mallebre (1:52:53/LG Brechen). Bei den Frauen eroberte Birgit Jacobi den Platz an der Sonne in 2:06:13, gefolgt von Christina Richard (2:15:30) und Diana Wendel (2:16:20/beide LCM). Die Siegerehrung nahm der Vorstandsvorsitzende der Volksbank, Klaus Merz, vor.

Den ersten Startschuss des Tages hatte Landrat Manfred Michel, seines Zeichens Vorsitzender des Leichtathletikfördervereins Limburg-Weilburg, als Schirmherr der Veranstaltung für den 10-km-Lauf abgegeben. Bestimmt wurde dieser Wettbewerb durch einen Zweikampf zwischen Vorjahressieger Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) und Marco Kaus (TV Waldstraße Wiesbaden). Im Finish setzte sich mit drei Sekunden Vorsprung Marco Kaus in 34:35 Minuten durch. Als Dritter erreichte Marc Philipp Prins (Mevita-Sports-Team) in 34:57 das Ziel. Auf den Plätzen folgten Lars Hartmann (LG Brechen), Günter Rothmayer (TSV Kirberg) und der zur Jugend B zählende Johannes Eisert (TV Villmar).

In der Frauenwertung gab es einen Dreifacherfolg für den LC Mengerskirchen: Eman Mohamed (weibliche Jugend B) siegte in 43:29 mit neuem Streckenrekord vor Nicole Kremer (43:57) und Ines Böcher (44:10). Platz vier ging an Nina Ludwig (LAC Quelle Fürth) vor Renate Scherer-Heun (LCM).

Die Schüler/innen warteten ebenfalls mit erstklassigen Leistungen auf. Aufgrund der großen Anzahl an Voranmeldungen wurde der 1-km-Lauf in zwei Läufen getrennt gestartet. Im ersten Rennen hatte Jonas Klein (M9) von den Lf Villmar die Nase vorn und blieb in 3:46 Minuten als einziger unter der Vier-Minuten-Marke. Die M8 gewann Julius Groß (TV Niederbrechen) in 4:00, die W8 Julia Schermuly (TV Niederbrechen) in 4:00 und die W9 Emma Wörsdorfer (TuS Wallmerod) in 4:12. Im zweiten Lauf behauptete sich Niklas Marton (TSG Oberbrechen) als Sieger der M11 in 3:36 deutlich vor Elena Meier vom TV Niederbrechen, die die W11 in 3:43 gewann. Als Erster der M10 erreichte Elias Datum (TuS Lindenholzhausen) in 3:48 das Ziel, in der W10 Mona Hörnig (TG Camberg) in 4:04.

Im Lauf der Schüler/innen A und B über 2 km dominierte Benjamin Stalf (M14) von der LSG Goldener Grund in überragenden 7:07. Die weiteren Wertungen gewannen Matthias Neugebauer (TV Eschhofen, M12) in 7:25, Patrick Schmitt (TSG Oberbrechen, M13) in 8:01, Kathrin Schermuly (TV Niederbrechen, W12) in 7:46, Nicola Meloni (W13) in 7:23 und Louisa Trost (TSG Oberbrechen, W14) in 8:15.

Besonderer Dank des rundum zufriedenen Organisationsteams der LG Brechen gilt den vielen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, so vor allem den zahlreichen Sponsoren und den Freiwilligen Feuerwehren aus Oberbrechen, Niederbrechen, Werschau und Dauborn, die sich um die Absperrung der Strecke kümmerten, sowie dem DRK-Ortsverein Niederbrechen. (nnp)

05.04.07 NNP

## **Bambini-Dreikampf mit Bananenkistenlauf**

**Hadamar.** Die Leichtathletik-Hallen-Kreismeisterschaften in Hadamar wurden mit einem Dreikampf für Jungen und Mädchen unter zehn Jahren (U10) abgerundet. Mit knapp 100 Teilnehmern wurde dieser Wettbewerb erneut gut angenommen und war für die Kinder ein gelungener Einstieg in das Wettkampfgeschehen. Mit viel Freude und Schwung flitzten die Bambini über die Bananenkisten, sprangen weit auf den Weichboden und warfen mit Kraft den Basketball. Zur Freude der Kinder mit ihren Eltern überreichte der 2. Kreisvorsitzende Erich Schneider (Dornburg) in einer stimmungsvollen Siegerehrung die Urkunden. Zwei ereignisreiche Tage wurden so harmonisch abgeschlossen.

Bambini-Dreikampf: Schüler: M9: 1. Florian Machoczek (Lindenholzhausen) 1202 Punkte; 2. Sebastian Kunz (Eschhofen) 1197; 3. Kai Bussek (Kirberg) 1149; 4. Niclas Donnokoe (Eschhofen) 1148; 5. Emilio Funk (Runkel) 1144; 6. Sascha Simonov (Elz) 1042; 7. Lorenz Braun (Lf Villmar) 1024; 8. Sebastian Debes (LCM) 1005. M8: 1. Sebastian Arnold (Weilmünster) 1025; 2. Nico Reitz (LCM) 989; 3. Kiron Rehm (Eschhofen) 939; 4. Julian Urban (SC Oberlahn) 933; 5. Timo Friedrich (Lindenholzhausen) 928; 6. Yannick Holm (Dornburg) 908; 7. Lars-Niklas Stein (Lindenholzhausen) 881; 8. Jonas Eufinger (TG Camberg) 862.

Schülerinnen: W9: 1. Anna Stückl (Elz) 1281; 2. Julika Leichthammer (TG Camberg) 1223; 3. Alisa Stelwag (Kirberg) 1218; 4. Sophia Bertram (Elz) 1163; 5. Jana Buksch (SC Oberlahn) 1122; 6. Caitlyn Rauch (TG Camberg) 1114; 7. Melissa Mohr (LSG Goldener Grund) 1087; 8. Fabienne Pfeifer (Kirberg) 1073. W8: 1. Alexis Rauch 1101; 2. Jana-Nele Wilkens (beide TG Camberg) 1012; 3. Clara Matthesius (Eschhofen) 1002; 4. Lena Paulus (Kirberg) 933; 5. Antina Trost (Oberbrechen) 884; 6. Lara-Sophie Beck (Lindenholzhausen) 882; 7. Celine Rudolf (LCM) 865; 8. Judith Schneider (Dornburg) 839. (meu)

12.04.07 NNP

## **Peter Czech ist die Nummer zwei in Deutschland**

Limburg-Weilburg. Wie fit die Senioren aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg tatsächlich sind, zeigt ein Blick in die Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes für das Jahr 2006. Dort gibt es gleich 14 Platzierungen in den Top ten zu verzeichnen.

Zwar landete keiner der „Oldies“ auf dem ersten Rang, dafür wird aber Peter Czech vom TuS Weilmünster mit seinen 2:07,35 Minuten über 800 m auf dem 2. Platz der Altersklasse M50

geführt. Zudem genügten seine 56,71 Sekunden über 400 m zu Rang sechs. An dritter Position ist Anke Paul (W35) vom LAV Weilburg mit ihren übersprungenen 2,92 m im Stabhochsprung zu finden. Zudem liegt sie über 200 m mit 27,26 Sekunden an achter Stelle.

Paul Guckelsberger – der Langstreckler vom LC Mengerskirchen – erreichte mit seiner Halmarathon-Zeit von 1:11:53 Stunden den 4. Platz in der M40, während sein 10-Kilometer-Ergebnis von 32:55 Minuten zu Rang zehn langte. Norbert Bandur (M55) vom TV Eschhofen – der traditionell vorbildlich Buch führte über die Platzierungen der Leichtathleten aus dem NNP-Land – freute sich über den 6. Platz über 200 m in 26,33 Sekunden und die gleiche Platzierung über 400 m in 58,69 Sekunden.

Gudrun Möbs vom LC Mengerskirchen ist Sechste der W45 über 1500 m in 5:12,11 Minuten und Achte über 800 m in 2:30,77 Minuten. Jeweils an siebter Position liegen Julia Rauch (TG Camberg) im Kugelstoßen der W30 mit 12,54 m und Kerstin Rumpf (LSG Goldener Grund) im 400-m-Lauf der W30 in 61,00 Sekunden. Bleibt schließlich der 8. Platz von Carmen Flach (TV Villmar) im Dreisprung der W40 mit 9,60 m zu erwähnen.

12.04.07 NNP

## Herausragend: Alexander Fiehn

**Limburg-Weilburg.** In der Rangliste der Schüler M11 des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg ragt Alexander Fiehn (Leichtathletikfreunde Villmar) mit drei ersten Plätzen heraus. Die TSG Oberbrechen liegt über 4x50 Meter, über 3x1000 Meter und in der Teamwertung des Dreikampfes an der Spitze, im Vierkampf-Team war die LSG Goldener Grund am stärksten.

SCHÜLER: M11: 50 Meter: 1. Hubert (Runkel) 7,56 Sekunden; 2. Schermuly (LCM) 7,83; 3. Lichtblau (Oberbrechen) 8,05. 1000 Meter: 1. Schmitt (Oberbrechen) 3:30,2 Minuten; 2. Günther (Niederbrechen) 3:35,01; 3. Schermuly 2:37,09. 2000 Meter: 1. Neugebauer (Eschhofen) 7:32,73; 2. Schmitt 8:03,42. 3000 Meter: 1. Zabel (Dornburg) 11:31,25. 4x50 Meter: 1. TSG Oberbrechen 30,8; 2. LC Mengerskirchen 31,1; 3. TV Eschhofen 32,96. 3x1000 Meter: 1. TSG Oberbrechen 11:21,9; 2. TV Niederbrechen 1:25,10; 3. LC Mengerskirchen 11:41,9. Hochsprung: 1. Heun (LCM) 1,25; 2. Ferraro (LSG Goldener Grund) 1,15; 3. Fiehn (Lf Villmar) 1,15. Weitsprung: 1. Zabel 4,35; 2. Hubert 4,30; 3. Heun 4,11. Ballwurf: 1. Fiehn 52,50; 2. Baumann (LSG Goldener Grund) 41,00; 3. Günther 39,50. Dreikampf: 1. Fiehn 1077; 2. Günther 1016; 3. Lichtblau 999. Dreikampf: Teamwertung: 1. TSG Oberbrechen 4619; 2. LSG Goldener Grund 4575; 3. TG Camberg 3999. Vierkampf: 1. Fiehn 136; 2. Ferraro 1168; 3. Thiele (Weilmünster) 1158. Vierkampf: Teamwertung: 1. LSG Goldener Grund 5774; 2. TG Camberg 4919. (meu)

13.04.07 NNP

## Halbmarathon-Kreismeister: Rossmann und Wendel

**Brechen.** Im Rahmen des Volks- und Straßenlaufs der LG Brechen fanden auch die Kreismeisterschaften des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg im Halbmarathon statt. Gewertet wurden hier 71 Läuferinnen und Läufer, die einem Leichtathletikverein des Kreises angehören mussten. Auf der vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) amtlich vermessenen und überwiegend flachen Strecke wurden zahlreiche Topleistungen geboten. Mit sieben Titelgewinnen war der LC Mengerskirchen am erfolgreichsten vertreten, sechs Mal war die LG Brechen siegreich, drei Mal die Spvgg. Hadamar. Je zwei Mal errangen der TuS Weilmünster und die TuS Lindenholzhausen den Kreistitel.

Kreismeister der allgemeinen Männerklasse wurde Benjamin Rossmann vom LC Mengerskirchen in der Zeit von 1:12:19 Stunden mit deutlichem Vorsprung vor den beiden Läufern der LG Brechen, Eric LeMercier (1:15:16) und Marcus Mallebré (1:18:01). Auf Platz vier war Leonardo Eisert (1:18:27) vom TV Villmar anzutreffen, gefolgt von Marcus Kasteleiner (1:20:17, LG Brechen) und Winfried Rohloff (1:22:24, TuS Weilmünster).

Den Titel in der jeweiligen Altersklasse sicherten sich Marcus Mallebré (M30), Eric LeMercier (M35), Marcus Kasteleiner (M40), Ralf Schröder (M45, 1:27:48) vom LCM, Winfried Rohloff (M50), Robert Blum (M55, 1:29:13) vom TuS Weilmünster, Reinhard Leber (M60, 1:33:28) vom LCM sowie Hans-

Dieter Eisel (M65, 2:00:36) vom SC Oberlahn.

In der allgemeinen Frauenklasse gewann Diana Wendel vom LC Mengerskirchen in 1:33:26 Stunden hauchdünn vor ihrer Teamkameradin Christina Richard in 1:33:30. Dritte wurde Petra Malm-Hannappel in 1:35:43, die ebenfalls für den LCM startet. Die weiteren Plätze belegten Andrea Schneider (LG Dornburg) in 1:37:40, Margit Friedrich (LG Brechen) in 1:39:54 und Rita Wieder (TuS Lindenholzhausen) in 1:43:15. Als Siegerinnen in den Altersklassen konnten Diana Wendel (W30), Susanne Kremer (W35, 1:47:58) vom TV Villmar, Christina Richard (W40), Petra Malm-Hannappel (W45), Rita Wieder (W50), Ursula Rosenthal (W55, 2:13:56) und Heidi Saliger (W60, 1:57:31), beide von der Spvgg. Hadamar, Titelehren mit nach Hause nehmen.

Die Mannschaftswertung der Frauen gewann der LC Mengerskirchen vor der TuS Lindenholzhausen und der Spvgg. Hadamar. Bei den Männern war die LG Brechen 1 vor dem LC Mengerskirchen und der zweiten Besetzung der LG Brechen erfolgreich.

Weitere Ergebnisse: M30: 2. Toni Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 1:28:52 Stunden; M35: 2. Udo Stöckl (LG Brechen) 1:22:51, 3. Hendrik Buksch (SC Oberlahn) 1:34:10; M40: 2. Thomas Meier (VLG Eisenbach) 1:24:12, 3. Meinhard Rompel (TuS Lindenholzhausen) 1:25:02; M45: 2. Markus Trost (LG Brechen) 1:34:02, 3. Walter Gläser (LG Brechen) 1:45:16; M50: 2. Werner Wenzel (SC Oberlahn) 1:31:46, 3. Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen) 1:33:13; M55: 2. Hans Geis (LCM) 1:36:45; 3. Günther Fritsche (TG Camberg) 1:39:12; M60: 2. Harald Zumpe (LG Dornburg) 2:00:52; M65: 2. Manfred Gessner (TuS Weilmünster) 2:06:17.

W40: 2. Andreas Schneider (LG Dornburg) 1:37:40, 3. Margit Friedrich (LG Brechen) 1:39:54; W45: 2. Heike Rühmer (TuS Lindenholzhausen) 1:48:55, 3. Mechthild Michel-Böckling (Spvgg. Hadamar) 2:22:49. (jk)

18.04.07 NNP

## TG-Nachwuchs dominiert

**Limburg-Weilburg.** In der Rangliste – Schülerinnen W13 – des Leichtathletik-Kreises Limburg-Weilburg dominiert der Nachwuchs der TG Camberg, der gleich ein Dutzend Mal an der Spitze steht. Je vier Mal rangieren Chiara Zimmermann und Melissa Albrecht in Einzeldisziplinen auf Platz eins, hinzu kommen die Plätze eins in der 4x75 Meter Staffel und in den Mannschaftswertungen im Drei- und Vierkampf sowie im Blockmehrkampf. Hanna Habich (TV Niederselters) zeichnet sich mit drei Top-Platzierungen aus. Insgesamt können sich die Zeiten und Weiten der Schülerinnen und Schüler durchaus sehen lassen.

Kreis-Rangliste: Schülerinnen: W13: 75 Meter: 1. Zimmermann 10,33; 2. Albrecht (beide TG Camberg) 10,43; 3. Nickel (LCM) 10,63. 800 Meter: 1. Wingenbach (TV Villmar) 2:39,19; 2. Rudloff 2:42,3; 3. Loke (beide Oberbrechen) 2:53,6. 2000 Meter: 1. Wingenbach 7:46,50; 2. Rudloff 8:06,87; 3. Loke 8:34,23. 5 Kilometer Straßenlauf: 1. Wingenbach 20:57. 60 Meter Hürden: 1. Zimmermann 10,03; 2. Albrecht 10,89; 3. Schröter (Dornburg) 12,21. 4X75 Meter: 1. TG Camberg 41,02; 2. TSG Oberbrechen 42,74; 3. TV Eschhofen 43,56. 3X800 Meter: 1. TSV Kirberg 8:37,64; 2. TSG Oberbrechen 8:40,50; 3. LC Mengerskirchen 9:00,95. Hochsprung: 1. Zimmermann 1,45; 2. Albrecht 1,44; 3. Nickel 1,40. Weitsprung: 1. Albrecht 5,09; 2. Zimmermann 4,92; 3. Nickel 4,82. Kugel: 1. Söhn (Elz) 8,95; 2. Thiele (Weilmünster) 8,73; 3. Habich (Niederselters) 7,60. Diskus: 1. Habich 22,13; 2. Loke 20,08; 3. Thiele 19,97. Hammer: 1. Habich 21,16. Speer: 1. Habich 24,25; 2. Thiele 16,58; 3. Rudloff 15,36. Ballwurf: 1. Albrecht 41,50; 2. Jäger (LSG Goldener Grund) 40,00; 3. Nasser (Weilmünster) 40,00. Dreikampf: 1. Albrecht 1514; 2. Nickel 1420; 3. Zimmermann 1412. Dreikampf: Mannschaftswertung: 1. TG Camberg 6707; 2. LC Mengerskirchen 6062; 3. TSV Kirberg 6042. Vierkampf: 1. Albrecht 1983; 2. Nickel 1864; 3. Vierkampf: Mannschaftswertung: 1. TG Camberg 8473; 2. TSV Kirberg 7826; 3. TuS Weilmünster 6949. Blockmehrkampf: Sprint: 1. Zimmermann 2437; 2. Albrecht 2331; 3. Leonie Albrecht (Weilmünster) 1681. Block: Lauf: 1. Rudloff 2132; 2. Söhn 1901; 3. Loke 1893. Block: Wurf: 1. Thiele 1934; 2. Habich 1843. Blockmehrkampf: Mannschaft: 1. TG Camberg 9219; 2. TSV Kirberg 8643; 3. TV Elz 8030. (meu)

18.04.07 NNP

## **Buschung überragend**

**Limburg-Weilburg.** In der Rangliste der Schülerinnen W10 des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg nimmt die überragende Nathalie Buschung (TSV Kirberg) in vier Disziplinen den ersten Platz ein. Luisa Seiler (LC Mengerskirchen), Elena Maier (TV Niederbrechen) und Yosief Eden (TV Elz) sind je einmal ganz vorne anzutreffen und stellen ihre Trainer und Betreuer somit allemal zufrieden.

SCHÜLERINNEN W10: 50 Meter: 1. Seiler (LCM) 7,71 Sekunden; 2. Buschung 8,04; 3. Hies (beide Kirberg) 8,20. 800 Meter: 1. Maier (Niederbrechen) 2:57,1 Minuten; 2. Köberle (Eschhofen) 2:58,98; 3. Hies 3:04,81.

Hochsprung: 1. Buschung 1,15 m; 2. Hies 1,15 m; 3. Leber (alle Kirberg) 1,10 m. Weitsprung: 1. Buschung 4,22 m; 2. Seiler 4,16 m; 3. Köberle 3,99 m. Ballwurf: 1. Eden (Elz) 41,50 m; 2. Buschung 34,00 m; 3. Becker (Lindenholzhausen) 29,00 m.

Dreikampf: 1. Buschung 1239 Punkte; 2. Seiler 1122; 3. Hies 1094. Vierkampf: 1. Buschung 1520 Punkte; 2. Hies 1341; 3. Giesick (LSG) 1160. (meu)

19.04.07 NNP

## **Mallebré und die Kremers siegen**

Limburg-Weilburg. Beim Frühjahrs-Straßenlauf in Griesheim über 10 km setzte sich Marcus Mallebré (LG Brechen) bei den Senioren M30 in 34:24 Minuten als Sieger durch. Bei den Frauen erreichte Nicole Kremer in 44:25 ebenfalls als Erste die Ziellinie, ihr Ehemann Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) wurde in der Männerklasse mit 34:42 als Vierter registriert. (meu)

28.04.07 NNP

## **Naspa-Cup: Jacobi übernimmt Führung**

**Limburg.** Mit dem 18. Backeslauf über 10 Kilometer in Naurod (bei Wiesbaden) wurden die Wettbewerbe um den Naspa-Cup 2007 eröffnet. Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) lief vom Start weg der Konkurrenz auf und davon und übernahm mit ihrem überlegenen Gesamtsieg (zugleich Siegerin in der W40) in beachtlichen 40:06 Minuten als Titelverteidigerin die Führung in der Cupwertung. Auf Rang zwei folgte Christina Richard vom LC Mengerskirchen mit 43:06 Minuten.

Die Westerwälder waren mit vier Siegen überaus erfolgreich: In der M45 ließ sich Petra Malm-Hannappel in 43:57 Minuten den Sieg nicht streitig machen, bei den Frauen lief Ines Böcher mit 44:10 Minuten als Erste über die Ziellinie, Diana Wendel setzte sich in der W30 mit 44:51 Minuten als Siegerin durch, und Eman Mohamed war mit 47:04 Minuten bei der weiblichen Jugend am schnellsten. Auch Andrea Schneider (LG Dornburg) war in der W40 in 45:55 mit Platz drei weit vorne anzutreffen.

Bei den Männern ragte Eric Le Mercier von der LG Brechen heraus, der die anspruchsvolle Strecke in 35:20 Minuten bewältigte und als Zweiter (zugleich Platz eins in der M35) die Ziellinie erreichte. Mit einer starken Vorstellung imponierte Werner Krause vom Laufftreff Lindenholzhausen, der in der M50 mit 39:05 Minuten auf Platz zwei registriert wurde. Weitere Spitzenplätze buchten Jürgen Orth (Platz drei in der M40 in 39:55 Minuten), Ralf Schröder – beide vom LC Mengerskirchen – (Platz vier in der M45 in 40:59 Minuten), Gregor Klump (Platz neun in der M35 in 42:50 Minuten), Tobias Boden (Platz fünf bei den Männern in 42:58 Minuten), Sascha Kurz – alle von der LG Brechen – (Platz fünf in der M30 in 48:09 Minuten) und Harald Zumpe von der LG Dornburg (Platz vier in der M60 in 53:34 Minuten).

Schnellster heimischer Ausdauerathlet auf der Halbmarathon-Distanz war Jörg Antl (Tria Elz) mit seinem Sieg in der M40 in 1:25:04 Stunden. Auch Sabine Eichhorn (LG Brechen) meisterte den schwierigen Kurs als Siegerin in der W40 mit 1:52:46. Bernd Wießmann (TV Elz) war in der M50

nach 1:42:56 als Siebter unter den besten Zehn vertreten, dazu wurden Gerhard Weier (LG Brechen) in der M45 mit 1:51:34 auf Rang 24, Ulrich Symnick (TuS Linter) in der M50 mit 1:56:30 auf Platz 17 notiert. (meu)

03.05.07 NNP

## Bronze-Regen in Marburg

**Marburg.**Bei den Hessischen Straßenlaufmeisterschaften in Marburg „Rund um die Stadthalle“ schnitten die Ausdauerathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit drei Vizemeisterschaften, einer Bronzemedaille und 17 Platzierungen in den Top Ten erfreulich ab. Über 5 km der Schüler M14 imponierte Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) mit einer starken Leistung: Der Nachwuchsathlet aus dem Goldenen Grund überquerte bereits nach beachtlichen 18:24 Minuten die Ziellinie und wurde für sein mutiges Rennen mit der Vizemeisterschaft belohnt. Jonas Schmidt (Spiridon Club Oberlahn) belegte hier in 21:12 den 20. Rang. Zusammen mit Alexander Löw (M15: Platz 13 in 23:31) und Sebastian Löw (M15: Platz 14 in 25:22) wird das Trio in der Teamwertung mit 1:10:05 Stunden auf Rang sieben geführt. Bei den Schülerinnen W14 zogen sich Franziska Wingenbach (TG Camberg) als Neunte in 22:29 und die 13-jährige Tessa Gebhardt (TV Villmar) mit Rang zehn in 22:58 achtbar aus der Affäre.

Über 10 km konnte Eman Mohamed im Trikot des LC Mengerskirchen die flotte Fahrt in den ersten von acht zu laufenden Runden beibehalten, erreichte bereits nach 44:48 Minuten das Ziel und überraschte bei der weiblichen Jugend B mit dem Vizetitel. Bei der weiblichen Jugend A überzeugte einmal mehr der Nachwuchs des TV Villmar, der mit Lisa Gebhardt auf Platz fünf (49:11), Anna Gebhardt auf Rang sechs (49:24) und mit Ramona Schmitt als Achter (60:44) unter den besten Zehn vertreten war. In der Teamwertung buchte das Trio den Vizetitel mit 2:39:19 Stunden. Auch ihr Vereinskamerad Leonardo Eisert vermochte sich bei den Junioren in 38:34 an achter Position weit vorne einreihen.

Der LC Mengerskirchen war in Marburg mit elf Athleten stark vertreten. Nach der oben erwähnten Eman Mohamed, die Silber mit nach Hause nahm, wurde Reinhard Leber in der M60 (42:30) auf Platz drei mit Bronze dekoriert. Daniel Kremer zeigte sich nach einer Verletzungspause gut erholt und stellte mit Platz sechs in der Männerklasse in beachtlichen 33:32 mehr als zufrieden. Christina Richard war mit 42:56 schnellste Frau und landete in der W40 auf Platz sechs; auch Diana Wendel als Fünfte der W30 (43:25), Nicole Kremer als Sechste der Frauen (45:18), Renate Scherer-Heun mit Platz sieben in der W45 (46:35), Gudrun Möbs mit Rang acht der W45 (49:00) und Christel Ruckes mit Platz sieben in der W50 (50:54) erfüllten die gestellten Erwartungen. Jürgen Orth (22. in 38:50) in der M40 und Ralf Schröder (23. in 45:28) in der M45 komplettierten die LCM-Ergebnisse.

Die LG Brechen wurde durch Markus Kasteleiner, der in der M35 mit 36:26 Platz fünf einnahm, und Lars Hartmann (Neunter der M30 37:47) vertreten. Winfried Rohloff vom TuS Weilmünster rundete als Fünfter der M50 (36:31) die Bilanz eindrucksvoll ab. Im Volkslauf über 10 km wurde Katja Schmidt (SC Oberlahn) in der W40/45 auf Platz vier (51:56), Sascha Kurz (LG Brechen) in der M30/35 an 17. Position (44:22) registriert. (meu)

04.05.07 NNP

## Malm-Hannappels schneller Marathon

**Hamburg/Limburg.** Mehr als 18 000 Läuferinnen und Läufer gingen beim 22. Hamburg-Marathon an den Start, unter ihnen auch zwei Ausdauer-Athletinnen aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg. Nahezu ideales Wetter und mehr als 500 000 beifallsfreudige Zuschauer entlang der Strecke waren besten Voraussetzungen für schnelle Zeiten. So kam der Sieger Rogers Rop aus Kenia mit exzellenten 2:07:32 Stunden sensationell bis auf 13 Sekunden an die Jahresbestmarke heran.

Petra Malm-Hannappel im Trikot des LC Mengerskirchen war zunächst unter den geplanten Kilometerzeiten geblieben, bekam auf der zweiten Streckenhälfte „mehr Lust“ und legte noch eine „Schippe“ drauf. Mit 3:29:39 Stunden setzte sie ihr Minimalziel, die Dreieinhalb-Stunden-Marke zu unterbieten, in die Tat um und war mit dieser Leistung auf Platz 29 bei den Seniorinnen W45

erfreulich weit vorne anzutreffen.

Andrea Schneider von der LG Dornburg hielt sich vom Start weg an die geplanten Zwischenzeiten. Auch der gefürchtete „Mann mit dem Hammer“ ab Kilometer 30 konnte ihr nichts mehr anhaben. Andrea Schneider blieb im Plan und beendete ihren Marathonlauf durch Hamburg nach 3:32:08 Stunden auf Platz 54 bei den Seniorinnen W40. Trainer Harald Zumpe war begeistert: „Eine tolle Laufveranstaltung, Andrea Schneider ist eine respektable Zeit gelaufen.“ (meu)

05.05.07 NNP

## Böcher Fünfte in Würzburg

**Würzburg.** Beim 19. Würzburger Residenzlauf über zehn Kilometer kam Ines Böcher vom LC Mengerskirchen bei den Frauen bereits nach erstaunlichen 43:23 Minuten auf Platz fünf liegend im Ziel an. (meu)

15.05.07 NNP

## Badane sorgt für Höhepunkt

**Diez.** Der sportliche Höhepunkt der Leichtathletik-Kreismeisterschaften, die die Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg und aus dem Rhein-Lahn-Kreis gemeinsam im Stadion in Diez absolvierten, war der Lauf über 800 Meter bei der weiblichen Jugend und der Frauen. Frederike Schönfeld (TG Camberg) als mehrfache Deutsche Meisterin über 400 Meter Hürden und Teilnehmerin an der U20-WM in Peking und die Jugendliche Sena Badane (LC Mengerskirchen) als Deutsche Crossmeisterin lieferten sich ein hochkarätiges Rennen. Beide strebten eine Zeit unter 2:10 Minuten an. Nach Absprache besorgte Frederike Schönfeld auf den ersten 300 Metern das Tempo, dann übernahm Sena Badane das Kommando und stürmte dem Ziel entgegen. Sena Badane lief gleich im ersten Rennen der Saison exzellente 2:06,16 Minuten und stellte damit einen neuen Kreisrekord auf. Frederike Schönfeld konnte Badanes fulminantem Schlusspurt nicht folgen, verbesserte dennoch ihren Hausrekord auf 2:10,06 Minuten.

Die Ergebnisse: Männer: 100 Meter: 1. Kottenstede (TG Camberg) 11,74; 2. Schneider (Dornburg) 11,98; 3. Röglin (Weilmünster) 12,64. 200 Meter: 1. Schneider 25,27; 2. Wagner (Elz) 27,35. 400 Meter: 1. Wagner 64,05. 800 Meter: 1. Kremer (LCM) 2:05,29; 2. Kottenstede 2:11,05. 1500 Meter: 1. Kremer 4:21,32; 2. Janßen (Lf Villmar) 4:44,89. 5000 Meter: 1. Rohloff (Weilmünster) 17:39,36; 2. Pott (LCM) 19:44,16. 110 Meter Hürden: 1. Laux (LSG) 18,18. Hochsprung: 1. Laux 1,65; 2. Wagner 1,60; 3. Röglin 1,60. Weitsprung: 1. Schneider 5,48; 2. Laux 5,38; 3. Fritz (Lf Villmar) 4,06. Dreisprung: 1. Fritz 8,75. Kugel: 1. Lupek (LSG) 11,62; 2. Röglin 10,58; 3. Willert (Niederselters) 9,87. Speer: 1. Röglin 43,91.

Männliche Jugend A: 100 Meter: 1. Hermann 11,74; 2. Schütz 12,04; 3. Hassler (alle TG Camberg) 12,18. 200 Meter: 1. Hermann 24,14; 2. Schütz 24,45; 3. Weil (TG Camberg) 24,92. 400 Meter: 1. Martin (TG Camberg) 54,19; 2. Janßen (Lf Villmar) 64,03. 800 Meter: 1. Janßen 2:29,20. 5000 Meter: 1. Janßen 22:53,53. 110 Meter Hürden: 1. Habich (Niederselters) 17,87. Hochsprung: 1. Hassler 1,70. Weitsprung: 1. Habich 5,75; 2. Hassler 5,53. Dreisprung: 1. Habich 12,24. Kugel: 1. Schüssler (Elz) 10,93; 2. Nandha (Eschhofen) 9,49.

Männliche Jugend B: 100 Meter: 1. Zeiser (LCM) 12,02; 2. Hermann 12,15; 3. Schnierer (beide TG Camberg) 12,15. 200 Meter: 1. Klink (Kirberg) 24,35; 2. Zeiser 24,49; 3. Reymann (TG Camberg) 25,68. 400 Meter: 1. Bohanek (TG Camberg) 54,67. 800 Meter: 1. Wiche (Kirberg) 2:12,96; 2. Grote (TG Camberg) 2:16,31. 3000 Meter: 1. Raatz (TG Camberg) 11:37,15. 110 Meter Hürden: 1. Breitkopf (Dornburg) 15,25; 2. Medenbach (Weilmünster) 16,21; 3. Rosbach (Elz) 17,50. 400 Meter Hürden: 1. Medenbach 60,08; 2. Raatz 65,08. Hochsprung: 1. Breitkopf 1,90; 2. Rosbach 1,60; 3. Rohloff (Weilmünster) 1,45. Weitsprung: 1. Breitkopf 6,44; 2. Medenbach 5,72; 3. Schnierer 5,71. Dreisprung: 1. Daniel (Lf Villmar) 10,79. Kugel: 1. Rosbach 14,01; 2. Klink 12,47; 3. Ohde (LSG) 11,54. Speer: 1. Rosbach 53,07; 2. Breitkopf 47,52; 3. Medenbach 43,38.

Frauen: 100 Meter: 1. Rath (Dornburg) 12,62; 2. Gemeinder (Elz) 13,77. 200 Meter: 1. Rath 26,25; 2. Hof (LSG) 32,69. 800 Meter: 1. Schönfeld (TG Camberg) 2:10,06; 2. Böcher (LCM) 2:32,18; 3. Ohde (LSG) 2:58,95. 1500 Meter: 1. Ohde 6:18,08. 5000 Meter: 1. Wendel 20:14,07;

2. Richard 20:33,30; 3. Kremer (alle LCM) 21:29,80. 100 Meter Hürden: 1. K. Rumpf (LSG) 18,12. 400 Meter Hürden: 1. K. Rumpf 76,22. Hochsprung: 1. Roth (TG Camberg) 1,30; 2. Meurer (Dornburg) 1,25. Weitsprung: 1. Rath 6,00; 2. Bondkirch (LSG) 4,48; 3. Meurer 4,31. Kugel: 1. Rauch (TG Camberg) 12,14; 2. J. Rumpf (LSG) 11,20; 3. Schliffer (Weilmünster) 11,13. Speer: 1. Schliffer 33,94; 2. Roth 31,78; 3. Rauch 31,09.

Weibliche Jugend A: 100 Meter: 1. Wahler (Eschhofen) 13,04; 2. Mautsch (TG Camberg) 13,64. 200 Meter: 1. Wahler 26,64. 400 Meter: 1. Mautsch 62,41. 1500 Meter: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 6:29,59. 5000 Meter: 1. Schweitzer 23:35,26. 100 Meter Hürden: 1. Bondkirch (LSG) 17,57. Hochsprung: 1. Trost (Eschhofen) 1,50; 2. Orth (Elz) 1,40. Weitsprung: 1. Wahler 5,10; 2. Bondkirch 4,88; 3. Trost 4,64. Dreisprung: 1. Bondkirch 10,06.

Weibliche Jugend B: 100 Meter: 1. Möbius 13,53; 2. Mauch (beide Elz) 13,63; 3. Anheier (TG Camberg) 13,81. 200 Meter: 1. Buschung (TG Camberg) 27,98. 400 Meter: 1. Badane (LCM) 57,95. 800 Meter: 1. Badane 2:06,16. 1500 Meter: 1. Anheier 5:53,82. Hochsprung: 1. Mauch 1,50; 2. Trost 1,45; 3. Gemeinder 1,40. Weitsprung: 1. Kleinmichel (Eschhofen) 4,88; 2. Mauch 4,84; 3. Meilinger (Elz) 4,66. Kugel: 1. Maurer (Kirberg) 9,64; 2. Mauch 8,47; 3. Schendel (Weilmünster) 7,05. Speer: 1. Maurer 29,02; 2. Schendel 18,40. (meu)

25.05.07 NNP

## Staffeln in der Spitzengruppe

**Limburg-Weilburg.** Bei den Hessischen Langstaffelmeisterschaften im Sportpark Neu-Isenburg schnitten fünf Staffelteams aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit Spitzenplätzen hervorragend ab. Über 4x400 Meter bei der männlichen Jugend A lief das Quartett der TG Camberg mit Georg Martin, Christian Schütz, Jonas Weil und Hanjo Hermann ein starkes Rennen und blieb mit Platz sechs in beachtlichen 3:32,58 Sekunden äußerst knapp unter der geforderten DM-Norm (3:32,20 Minuten). Bei einem erneuten Versuch sollte die Normerfüllung durchaus gelingen.

Die TG Camberg wurde dazu durch eine weitere Staffel exzellent vertreten: Über 3x1000 Meter bei der männlichen Jugend B konnte Jesko Hermann als Startläufer mit einer 2:36er Zeit in Führung liegend seinen Clubkameraden Kevin Bohanek „auf die Reise schicken“. Mit einer kämpferisch starken Leistung hielt Kevin Bohanek Platz zwei, Marvin Dietzmann-Kolbe stand seinen beiden Vorläufern in nichts nach und nach erstaunlichen 8:16,22 Minuten überraschte das heimische Trio mit dem Vizetitel. Die Startgemeinschaft Kreis Limburg-Weilburg bestand bei den Schülern A über 3x1000 Meter eine weitere Bewährungsprobe: Dirk Ohde, der in den Wurfdisziplinen und im Mehrkampf auftrumpft, sein Clubkamerad Benjamin Stalf (beide LSG Goldener Grund), der mehr zur Langstrecke tendiert, und Steffen Klink (TSV Kirberg), der mit zu den besten Mehrkämpfern im DLV zu zählen ist, zogen sich mit Platz fünf in 9:10,45 Minuten unerwartet gut aus der Affäre. Auch das Trio der TSG Oberbrechen mit Jessica Loke, Louisa Trost und Anna-Lena Rudloff ist über 3x800 Meter bei den Schülerinnen A mit Platz zehn (8:25,59 Minuten) in den Top Ten anzutreffen. Über 3x800 Meter bei der weiblichen Jugend B holte sich die SG Bad Vilbel/LC Mengerskirchen mit Elina und Diana Sujev sowie mit Sena Badane (LC Mengerskirchen) in 6:33,11 Minuten überlegen den Titel und stellte zugleich einen neuen Hessenrekord auf. (meu)

30.05.07 NNP

## 135 Aktive beim Teutonenlauf in Bechtheim

**Bechtheim.** 135 Läufer fanden am Pfingstsonntag den Weg zum Bürgerhaus im Hünstetter Ortsteil Bechtheim, wo zum 22. Mal der Bechtheimer Teutonenlauf gestartet wurde. Dieser anspruchsvolle Lauf gehört zu den etablierten Läufen in der Region und führt nach Veränderung der Strecken seit dem vergangenen Jahr am Bechtheimer Gebück entlang, einer über 400 Jahre währenden alten Grenze der Nassauer Linien Diez und Idstein.

Am 5,1 km langen „Jedermannlauf“ nahmen 14 Läufer teil, davon allein sieben Jugendliche im Alter von 14 Jahren und jünger. Bei den Frauen siegte Sabine Rumpf von der FFW Weilrod-Hasselbach mit einer Zeit von 33:58,30 Minuten vor ihrer Vereinskameradin Astrid Bargon (33:59,00). Bei den männlichen Teilnehmern siegte Heiko Krüger aus Rüsselsheim mit einer Zeit von 21:55,60 Minuten. Beim 10 km Lauf siegte bei den Damen Andrea Wcislo (SKV Oberlibbach) in 56:55,10

Minuten vor Nora Schneider (Hünstetten) in 57:47,40 und der 15-jährigen Yasemin Simon aus Bad Camberg in 58:34,80. Bei den Herren siegte Andreas Velte (Oranje Team Fischbach) in 39:57,30 Minuten vor Ricardo Viana (Eltville) in 46:23,50 und Marcus Hüttmann (FFW Weilrod-Hasselbach) in 48:09,60. 71 Teilnehmer (17 Frauen und 54 Männer) starteten beim 15 km Lauf. Bei den Damen siegte wie im Vorjahr Christina Richard (LC Mengerskirchen) in 1:05:57,80 Stunden vor ihren beiden Vereinskameradinnen Diana Wendel (1:08:38,40) und Petra Malm-Hannappel (1:08:49,60). Die Mannschaftswertung gewann der LC Mengerskirchen vor der LG Brechen und dem Offenbacher LC. Sieger bei den Herren war ebenfalls wie im Vorjahr Björn Kuttich (Offenbacher LC) in 55:00,20 Minuten vor dem Hochheimer Achim Bolte (56:26,30) und Marcus Kasteleiner (LG Brechen) mit 57:23,90. Ältester Teilnehmer war der 70-jährige Otmar Weigel (TV 1844 Idstein) in respektablen 1:38:26,80. Die Mannschaftswertung gewann die LG Brechen I vor dem Offenbacher LC und der LG Brechen II.

Beim Schülerlauf siegte die hervorragend aufgelegte Nora Gerhard (TuS Strinz-Trinitatis) in 6:05,40 Minuten. vor Isabel Buschke (TuS Kirberg, 6:07,40) und Lea Beutler (TuS Strinz-Trinitatis, 6:09,90) Bei den Schülern gewann Dominik Klotz (SVT Bechtheim) in 5:19,60 Minuten vor Jorden Engelhardt (TuS Strinz-Trinitatis) in 5:39 Minuten und Alexander Fiehn (LF Villmar). (jk)

31.05.07 WT

## **Bäcker laufen vorne mit**

(bm). Bei den 7. Deutschen Handwerksmeisterschaften über die Halbmarathon-Distanz in Heilbronn ist die Region Limburg-Weilburg-Wiesbaden in dem über 350 Teilnehmer starken Feld durch die Bäcker würdevoll vertreten worden. Allen voran ist Bäckermeister Roland Ott aus Oberzeuzheim (Ausdauerathlet beim LC Mengerskirchen) zu nennen, der nach längerer Verletzungspause mit beachtlichen 1:28,09 Stunden mit Platz fünf ganz weit vorne anzutreffen ist. Zusammen mit Olaf Schütz (Wiesbaden) in 1:45,07 Stunden auf Platz 56 und mit Hubert Engelhart (Obertiefenbach) in 1:46,03 Stunden auf Rang 59 hatte das heimische Handwerkstrio in der Teamwertung auf Platz fünf eine weitere Platzierung in den Top Ten. Deutlich unter zwei Stunden blieb auch Karl-Josef Roth aus Oberbrechen (Langstreckler in der LG Brechen) mit 1:49,16 Stunden (Platz 73), der mit Heiko Heinz aus Wiesbaden (Platz 157 in 2:11,52 Stunden) und mit Christopher Abel aus Oberzeuzheim (Platz 159 in 2:12,33 Stunden) in der Mannschaftswertung auf Rang 23 registriert wird. Steffen Bach (Kettenschwalbach) kam bereit nach 1:43,55 Stunden ins Ziel, kam aber wegen Nachmeldung nicht in der Teamwertung.

01.06.07 NNP

## **Sena Badane läuft von Sieg zu Sieg**

**Heiligenroth.** Der 6. Stunden-Paar-Crosslauf in Heiligenroth war mit 55 Teams überraschend stark besucht. Hierbei gilt es, auf einem Rundkurs von 570 Metern im Wechsel mit einem Partner so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Der LC Mengerskirchen wurde durch das Duo Christina Richard und Petra Malm-Hannappel hervorragend vertreten. Nach einer Stunde hatten die beiden Ausdauerathletinnen 15 344 Meter auf ihrem Konto, stellten damit einen neuen Streckenrekord auf und siegten in der Frauenwertung mit weit über zwei Kilometern Vorsprung.

Beim Stadtlauf in Bad Ems über 10 km überraschte Ines Böcher mit einer tollen Leistung. Sie war mit 41:56 Minuten so schnell wie nie zuvor und wurde bei den Frauen Zweite. Christel Ruckes (beide LC Mengerskirchen) kam in der W50 in 52:28 auf Platz drei ins Ziel.

Beim 16. Stadionfest in Walldorf-Mörfelden gewann Marius Rosbach vom TV Elz das Diskuswerfen der männlichen Jugend B mit beachtlichen 46,07 m. Im Stabhochsprung meisterte das Nachwuchstalents 3,22 m (2. Platz), im Weitsprung wurden 5,60 m (3. Platz) gemessen.

Beim Internationalen Leichtathletik-Sportfest auf dem Oberwerth in Koblenz demonstrierte Sena Badane vom LC Mengerskirchen einmal mehr eindrucksvoll ihre Leistungsstärke. Über 800 m der Frauen lief die Jugendliche mühelos das vorgelegte Tempo der Spitzengruppe mit. In gewohnt souveräner Manier übernahm sie auf den letzten 200 Metern die Führung, und auf der Zielgeraden konnte keine der hoch eingeschätzten Läuferinnen folgen. Mit 2:07,50 Minuten setzte sie unangefochten ihre Siegesserie fort. Über 5000 m – hier mussten wegen des starken Andranges

gleich fünf Zeitläufe durchgeführt werden – hielt Benjamin Rossmann die geplanten Zwischenzeiten genau ein, hatte im Schlusspurt noch genügend Reserven und steigerte sich auf bemerkenswerte 15:02,62 (4. Zeitlauf: Platz vier) und verfehlte die angestrebte 15-Minuten-Marke äußerst knapp. Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) war bei 3000 Meter noch „im Soll“, hatte dann einen „Durchhänger“ und blieb mit 15:16,47 Minuten (3. Zeitlauf: Platz 23) deutlich unter seinen Möglichkeiten. (meu)

09.06.07 NNP

## **Steffen Klink dominiert nach Belieben**

Bad Camberg. Riesenandrang herrschte bei den Titelkämpfen der Region Rhein-Main in Bad Camberg im Stadion an der Pommernstraße. Weit über 700 Teilnehmer aus Frankfurt, Wiesbaden, Bad Vilbel, Gelnhausen oder auch Friedberg verlangten den Organisatoren um den Kreisvorsitzenden Martin Rumpf alles ab. Doch Martin Rumpf konnte sich auf seine Mitarbeiter und vor allem auf die Kreisvereine verlassen: Über 70 Kampfrichter aus dem gesamten Kreis Limburg-Weilburg leisteten Schwerstarbeit auf ehrenamtlicher Basis, versteht sich. Mit über 30 Titeln behaupteten sich die heimischen Athleten gegen die Konkurrenz aus den Ballungsgebieten mit Bravour.

Vor allem der Nachwuchs bei den Schülern M15 ragt mit sieben Siegen heraus: Steffen Klink (TSV Kirberg) sammelte vier erste Plätze, im Diskus- und Speerwerfen schleuderte er die Wurfgeräte jeweils über 50 Meter, dazu war er über 80 Meter Hürden und im Weitsprung nicht zu schlagen. Im Diskuswerfen feierte der Nachwuchs mit Steffen Klink, Dirk Ohde (LSG Goldener Grund) und Christopher Fries (TV Elz) sogar einen dreifachen Triumph. Sven Linz (TG Camberg) als Hochsprungsieger, Jens Ohde (LSG Goldener Grund), der mit dem Stab am höchsten sprang, und Christopher Fries als Bester im Hammerwerfen unterstreichen die Leistungsstärke dieser Altersstufe.

Auch die B-Jugendlichen waren mit sieben Titeln ähnlich erfolgreich: Marcel Breitkopf (LG Dornburg) mit Siegen im Stabhochsprung (4,30 Meter) und über 110 Meter Hürden (14,90 Sekunden) sowie Marius Rosbach (TV Elz) mit Siegen im Diskuswerfen (44,75 Meter) und im Hammerwerfen (45,47 Meter) taten sich besonders hervor. Sven Medenbach (TuS Weilmünster) überquerte über 400 Meter Hürden in 58,92 Sekunden als erster die Ziellinie, im Dreisprung glänzte Patrick Daniel (Leichtathletikfreunde Villmar) mit seinem Sieg im Dreisprung (11,01 Meter). Der 4x100 Meter Staffel der gastgebenden TG Camberg war in beachtlichen 45,53 Sekunden der Titel nicht streitig zu machen.

Hanjo Hermann (TG Camberg) war bei der männlichen Jugend A über 100 Meter in exzellenten 11,36 Sekunden am schnellsten, Sven Habich (TV Niederselters) kommt hier mit Platz eins über 110 Meter Hürden (17,92 Sekunden) und im Dreisprung (12,66 Meter) zu einem Doppelerfolg. Peter Schüssler (TV Elz) schleuderte den Hammer auf 43,61 Meter und buchte damit Sieg Nummer vier bei der männlichen Jugend A. In der M14 steigerte sich Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) über 3000 Meter als Sieger auf beachtliche 10:09,88 Minuten, Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) war über 100 Meter mit 11,98 Sekunden weitaus am schnellsten. Bei den Schülerinnen W14 hatten Nicola Sohn (TV Elz) im Kugelstoßen (11,24 Meter), Hannah Lühr im Hammerwerfen (26,30 Meter) und Franziska Köster (beide TuS Weilmünster) im Speerwerfen (29,29 Meter) die Titel im Heimatgepäck. Franziska Wingenbach (TG Camberg) holte sich über 3000 Meter in der W15 den Platz an der Sonne. In der 4x100 Meter Staffel war die Startgemeinschaft Eintracht Wiesbaden/TG Camberg mit Chantal Buschung mit 49,86 Sekunden der Konkurrenz deutlich überlegen. Bei der weiblichen Jugend A trugen sich Klara Mautsch (TG Camberg) über 400 Meter mit einer Steigerung auf 61,40 Sekunden und Lisa Willert (LSG Goldener Grund) im Hammerwerfen mit 38,55 Meter in die Siegerlisten ein.

Bei den Frauen überragten Claudia Rath (LG Dornburg) mit drei Siegen (Weitsprung: 5,90 Meter, Hochsprung: 1,65 Meter und Speerwerfen: 35,56 Meter) sowie Julia Bremser (LSG Goldener Grund) mit ihrem Triumph im Kugelstoßen (13,96 Meter) und im Diskuswerfen (52,70 Meter).

Die heimischen Vertreter: Männer: 200 Meter: 9. Kottenstede (TG Camberg) 23,61. 800 Meter: 4. Kremer (LCM) 2:02,89. 1500 Meter: 3. Kremer 4:04,79; 7. Czech (Weilmünster) 4:36,01. 5000 Meter: 2. Hartmann (LG Brechen) 17:20,26; 3. Rohloff (Weilmünster) 17:23,05. Stabhochsprung: 4. Laux (LSG) 3,70. Diskus: 3. Laux 33,24. Hammer: 2. Willert (LSG) 31,62. Speer: 2. Röglin (Weilmünster) 49,85.

Männliche Jugend A: 100 Meter: 1. Hermann 11,36; 5. Schütz 11,75; 6. Weil (alle TG Camberg) 11,83. 200 Meter: 2. Hermann 23,38; 4. Schütz 24,24; 5. Weil 24,26; 6. Hassler (alle TG Camberg) 24,39. 400 Meter: 3. Martin (TG Camberg) 53,62; 6. Janßen (Lf Villmar) 59,68; 8. Habich (Niederselters) 64,53. 800 Meter: 5. Janßen 2:32,26. 110 Meter Hürden: 1. Habich 17,92. 4X100 Meter: 2. TG Camberg 44,76. Hochsprung: 5. Hassler 1,70. Weitsprung: 3. Milimonka (Lf Villmar) 5,95; 4. Habich 5,84; 6. Hassler 5,71. Dreisprung: 1. Habich 12,66. Kugel: 5. Schüssler (Elz) 11,36. Hammer: 1. Schüssler 43,61.

Männliche Jugend B: 400 Meter: 2. Dietzmann-Kolbe 54,09; 5. Grote 56,30; 8. Raatz (alle TG Camberg) 59,60. 800 Meter: 4. Bohanek (TG Camberg) 2:12,08; 5. Wiche (Kirberg) 2:13,56; 6. Grote 2:13,56; 7. Raatz 2:14,13. 110 Meter Hürden: 1. Breitkopf (Dornburg) 14,90; 10. Medenbach (Weilmünster) 15,91. 400 Meter Hürden: 1. Medenbach 58,92; 3. Raatz 64,93. 4X100 Meter: 1. TG Camberg 45,53. Hochsprung: 2. Breitkopf 1,80. Stabhochsprung: 1. Breitkopf 4,45; 7. Rosbach (Elz) 3,40. Weitsprung: 4. Breitkopf 6,31. Dreisprung: 1. Daniel (Lf Villmar) 11,01. Kugel: 3. Rosbach 13,89; 10. Rohloff (Weilmünster) 10,15. Diskus: 1. Rosbach 44,75. Hammer: 1. Rosbach 45,47; 2. Postel (LSG) 30,16. Speer: 2. Rosbach 52,84; 4. Rohloff 47,27; 6. Medenbach 44,18.

Schüler: M15: 300 Meter: 2. Schnierer 37,91; 3. Linz (beide TG Camberg) 38,32; 9. Kremer (LSG) 40,86. 1000 Meter: 3. Schierer 2:56,42. 80 Meter Hürden: 1. Klink (Kirberg) 10,72. Hochsprung: 1. Linz 1,70; 2. Klink 1,70; 7. Fries (Elz) 1,55; 10. Piniack (LCM) 1,50. Stabhochsprung: 1. J. Ohde (LSG) 3,40. Weitsprung: 1. Klink 6,36. Kugel: 3. Klink 14,57; 4. D. Ohde 14,39; 5. Fries 11,67; 6. Färber (Weilmünster) 11,64. Diskus: 1. Klink 50,01; 2. D. Ohde (LSG) 45,88; 3. Fries 41,83; 5. Färber (Weilmünster) 39,01. Hammer: 1. Fries 37,91. Speer: 1. Klink 50,78; 2. Färber 47,53; 3. Fries 47,38.

M14: 100 Meter: 1. Schermaul (Weilmünster) 11,98; 8. Kannenberg (Elz) 12,69. 3000 Meter: 1. Stalf (LSG) 10:09,88; 3. Wingenbach (TG Camberg) 11:31,38. 80 Meter Hürden: 2. Kremer (LSG) 12,23. Hochsprung: 2. Voit (Elz) 1,55; 7. Kolhagen (TG Camberg) 1,50. Speer: 10. Voit 25,33.

Frauen: 100 Meter: 7. Hagemann (TG Camberg) 14,22. 100 Meter Hürden: 2. Schönfeld (TG Camberg) 14,71; 6. K. Rumpf (LSG) 18,21. 4X100 Meter: 3. TG Camberg 53,46. Hochsprung: 1. Rath (Dornburg) 1,65. Weitsprung: 1. Rath 5,90. Kugel: 1. Bremser (LSG) 13,96; 6. Rauch (TG Camberg) 11,52. Diskus: 1. Bremser 52,70; 9. Flach (TV Villmar) 29,25; 10. Rauch 28,20. Hammer: 2. Flach 33,98; 3. Rauch 31,19; 4. K. Rumpf 29,16. Speer: 1. Rath 35,56; 2. Roth (TG Camberg) 33,66; 3. Schliffer (Weilmünster) 31,33.

Weibliche Jugend A: 100 Meter: 2. Wahler (Eschhofen) 12,81. 200 Meter: 3. Wahler 27,07. 400 Meter: 1. Mautsch (TG Camberg) 61,40. Hochsprung: 4. Trost (Eschhofen) 1,50. Weitsprung: 3. Wahler 5,12; 6. Bondkirch (LSG) 4,83; 10. Trost 4,41. Dreisprung: 2. Bondkirch 10,22. Diskus: 3. Klein (Weilmünster) 30,75. Hammer: 1. Willert (LSG) 38,55; 2. Klein 35,25. Weibliche Jugend B: 400 Meter: 4. Anheier (TG Camberg) 65,70. 800 Meter: 2. Gebhardt (TV Villmar) 2:31,19; 3. Anheier 2:46,00. 100 Meter Hürden: 6. Mauch (Elz) 19,08. 4X100 Meter: 5. TV Elz 52,81. Hochsprung: 9. Trost (Eschhofen) 1,30. Weitsprung: 8. Maurer (Kirberg) 4,81; 9. Meilinger 4,65; 10. Mauch (beide Elz) 4,61. Kugel: 3. Maurer 10,03. Diskus: 6. Maurer 25,84. Speer: 6. Maurer 29,39; 8. Mauch 26,28.

Schülerinnen: W15: 100 Meter: 2. Buschung (TG Camberg) 12,51. 300 Meter: 8. Rudloff (Oberbrechen) 45,19. 800 Meter: 4. Grote (TG Camberg) 2:38,75; 5. Mai (Elz) 2:47,76. 3000 Meter: 1. Wingenbach (TG Camberg) 12:20,09; 2. Loke (Oberbrechen) 12:44,35. 4X100 Meter: 1. SG Wiesbaden-TG Camberg I 49,86; 6. SG Wiesbaden-TG Camberg II 54,11. 80 Meter Hürden: 8. Mai 13,93. Hochsprung: 2. Zohner (Kirberg) 1,50; 7. Mai 1,30. Weitsprung: 4. Kleinmichel (Eschhofen) 5,04; 5. Buschung 4,99. Kugel: 4. Zohner 8,91. Diskus: 4. Paul (Weilmünster) 20,27; 5. Kleinmichel 18,52. Hammer: 2. Paul 30,08. Speer: 4. Kleinmichel 26,70; 7. Zohner 21,31.

W14: 100 Meter: 2. Vogt (Eschhofen) 13,03. B-Finale: 2. Lockl (Weilmünster) 13,52; 3. Zimmermann (TG Camberg) und Rudloff (Oberbrechen) beide 13,53. 800 Meter: 3. Robinson 2:32,33; 8. Wingenbach (beide TG Camberg) 2:39,04. Hochsprung: 2. Albrecht (TG Camberg) 1,45; 4. Köster (Weilmünster) 1,45; 6. Nickel (LCM) und Zimmermann beide 1,40. Weitsprung: 7. Rudloff 4,73. Kugel: 1. Söhn (Elz) 11,24; 5. Köster 9,50; 8. Löhr 8,96; 10. Thiele (alle Weilmünster) 8,24. Diskus: 2. Köster 26,05; 5. Söhn 24,07; 6. Habich (TV Niederselters) 23,34; 9. Löhr 19,86. Hammer: 1. Löhr 26,30; 2. Habich 21,68. Speer: 1. Köster 29,29; 10. Habich 21,56. (meu)

09.06.07 NNP

## **Sportfest für Kinder**

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen lädt Kinder unter zehn Jahren am Sonntag, 17. Juni, zu seinem traditionellen Bambini-Sportfest ein. Im Sportzentrum in Mengerskirchen werden ab 14.30 Uhr folgende Wettbewerbe angeboten: Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1998 und 1999 absolvieren einen Dreikampf (50 Meter, Weitsprung und Ballwurf). Für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2000 und jünger steht der traditionelle LCM-Bambini-Vierkampf (30 Meter, 30 Meter-Bananen-Kisten-Lauf, Weitsprung, Schweißballwerfen) auf dem Programm. Meldungen werden ab 14 Uhr am Wettkampfort entgegen genommen. Startgeld wird nicht erhoben. Jedes Kind kann mitmachen, eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich. Alle erhalten für ihre Teilnahme eine Urkunde. Es erfolgt auch eine Jahrgangswertung. (meu)

17.06.07 WT

## **Badane erfüllt erneut die Norm**

(bm). Sena Badane (LC Mengerskirchen) hat beim Abendsportfest in Potsdam ihr Können auf der 800-Meter-Strecke unter Beweis gestellt. In der Altersklasse U 18 setzte sie sich souverän als Siegerin durch und erfüllte mit 2:06,28 Minuten bereit zum zweite Mal die Norm für die Teilnahme an den Jugend-Weltmeisterschaften (U18). Badane ist international aber noch nicht für den Deutschen Leichtathletik Verband startberechtigt.

18.06.07 WT

## **Kremer siegt in Pfungstadt**

(bm). Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) hat beim Abendsportfest in Pfungstadt (Landkreis Darmstadt-Dieburg) den Lauf über 3000 Meter gewonnen und verbesserte seinen Hausrekord auf 8:50,28 Minuten.

21.06.07 NNP

## **LCM-Bananenkisten-Spaß**

Mengerskirchen. Das traditionelle Bambini-Sportfest des LC Mengerskirchen – in seiner 16. Auflage – war erneut ein voller Erfolg. An die 100 Jungen und Mädchen in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder auch älteren Geschwister meisterten an den bestens vorbereiteten Stationen Übungen im Laufen, Springen und Werfen. Besonders faszinierte die Flugbahn des Schweißballes; in den Pausen versuchten es die Eltern ihren Kindern gleich zu tun. Tolle Stimmung herrschte beim Lauf über die Bananenkisten, wenn die Jungen und Mädchen mit viel Schwung dem Ziel entgegenstrebten. Auch beim Weitsprung zeigten vor allem die Acht- und Neunjährigen mit guten Weiten ihr Können. Beim LCM-Bambini-Vierkampf sammelten Maximilian Schultheis (LC Mengerskirchen) mit 627 und Darleen Kronsfoth (TV Eschhofen) mit 596 die meisten Punkte. Im Dreikampf der Acht- und Neunjährigen hatten Jana Christ mit 926 und Claudius Fürstenau (beide LC Mengerskirchen) mit 790 die meisten Punkte auf ihrem Konto. Eine stimmungsvolle Siegerehrung mit Überreichung der Urkunden und Medaillen für jeden Teilnehmer rundete den Nachmittag harmonisch ab.

LCM-Bambini-Vierkampf: Mädchen: W3: 1. TiziaWeier (LCM) 335; 2. Sina Edel (Lindenholzhausen); 3. Saskia Krahl (Rennerod) 256. W4: 1. Pia Stickel (Rennerod) 362; 2. Jule Bernhard (LCM) 346. W5: 1. Franziska Seitz 484; 2. Elena Orth (beide LCM) 482; 3. Leonie Fröhlich (Dornburg) 398. W6: 1. Laura-Luisa Kaminsky 534; 2. JamilaMoussa 502; 3. TamiaLehnis (alle LCM) 487. W7: 1. DarleenKronsfoth (Eschhofen) 596; 2. Hannah Mäurer 563; 3. Anne Horz (beide LCM) 560.

Jungen: M2: 1. David Jung (LCM) 57. M3: 1. ThureBrumm 314; 2. Jona Horz (beide LCM) 211. M4: 1. Finn Ohlemacher (Runkel) 414; 2. Paul Grünweller (LCM) 177. M5: 1. Luis Stahl (Runkel) 495; 2. Paul-Leonhard Steinhauer (Hausen-Fussingen-Lahr) 483; 3. Leon Maurer (LCM) 454. M6: 1.

Maximilian Schultheis 627; 2. Felix Lang 575; 3. Konrad Böcher (alle LCM) 530. M7: 1. Maximilian Weier (LCM) 612; 2. Maurice Saam (Runkel) 606; 3. Mario Strieder (LCM) 582.

Dreikampf: Mädchen: W8: 1. Celine Rudolf (LCM) 790; 2. Clara Matthesius (Eschhofen) 675; 3. Chiara Unger (Runkel) 665. W9: 1. Jana Christ (LCM) 926; 2. Tyra Stickel (Rennerod) 851; 3. Jana Bucksch (SC Oberlahn) 784.

Jungen: M8: 1. Joel Quast 767; 2. Luca Naber 670; 3. Sergio Kraus (alle LCM) 608. M9: 1. Claudius Fürstenau 790; 2. Leo Stillger (beide LCM) 728; 3. Sebastian Maaß (SC Oberlahn) 673. (meu)

23.06.07 NNP

## LCM-Läuferinnen führen Rangliste an

**Mengerskirchen.** In Schloßborn glänzten zwei Ausdauerathletinnen des LC Mengerskirchen mit souveränen Siegen. Über 10 Kilometer auf einem sehr anspruchsvollen Kurs war Christina Richard nach 44:30 Minuten als Erste im Ziel und gewann zugleich die W40. Petra Malm-Hannappel tat es ihr gleich und setzte sich in 46:05 Minuten in der W45 als klare Siegerin durch. Nach zwei Durchgängen führen beide überlegen die Taunus-Cup-Wertung an. (meu)

28.06.07 NNP

## Haushoch überlegen: Peter Czech

**Limburg-Weilburg.** Die Hessischen Meisterschaften der Leichtathletik-Senioren auf der neuen Kunststoffbahn in Niederselters waren für die ausrichtende LSG Goldener Grund in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg ein voller Erfolg. Die zwei Meisterschaftstage waren mustergültig vorbereitet, der Zeitplan wurde minutiös eingehalten, und auch die sportliche Ausbeute mit neun Titeln (ein Hessentitel wird nur vergeben, wenn drei Teilnehmer den Wettkampf aufnehmen) kann sich sehen lassen.

Als zweifacher Titelträger ragte Peter Czech vom TuS Weilmünster heraus. Zunächst ließ er bei den Senioren M50 über 400 m in 58,08 Sekunden als klarer Sieger der Konkurrenz auf der Stadionrunde keine Chance, wenig später hielt Peter Czech über 800 m mit 2:13,09 Minuten die Mitbewerber sicher in Schach. Sein Vereinskamerad Winfried Rohloff überzeugte hier mit Platz zwei über 1500 m (4:40,69) und ebenso über 5000 m (17:16,65 Minuten).

Überhaupt waren die heimischen Langstreckler über 5000 Meter stark vertreten. Marcus Mallebré von der LG Brechen kam dank einer kämpferisch imponierenden Leistung in der M30 zu Titelehren und steigerte sich auf exzellente 16:06,61 Minuten.

Gleich zwei Titel buchte die gastgebende LSG Goldener Grund: Über 200 m der Seniorinnen W35 wurde Kerstin Rumpf mit 29,34 Sekunden Hessische Meisterin und wartete dazu über 400 m (67,30 Sekunden) und im Hammerwurf (24,51 m) mit guten Ergebnissen auf. Ihr Vereinskollege Michael Lupek schleuderte den Diskus in der M40 als neuer Hessenmeister mit 34,82 m am weitesten, im Kugelstoßen (11,60 m) wurde er knapp geschlagen Vizemeister.

Bei den Senioren M50 überraschte Altmeister Günter Rosbach vom TV Elz: Er meisterte im Hochsprung 1,57 m, die mit dem Titel belohnt wurden; im Diskuswerfen (32,85 m) landete Günter Rosbach auf Platz zwei, im Speerwerfen (35,42 m) war er auf Rang drei anzutreffen. Über 400 m der Senioren M55 stellte Norbert Bandur (TV Eschhofen) einmal mehr als Sieger in 61,30 Sekunden seine Zuverlässigkeit eindrucksvoll unter Beweis und wurde für seinen tollen Lauf mit dem Meisterwimpel geehrt. Michael Klautke (LSG Goldener Grund) vermochte hier gleich drei Spitzenplätze vorzuzeigen und zwar Platz zwei im Hammerwerfen (36,87 m) und jeweils Platz drei im Kugelstoßen (10,83 m) und im Diskuswerfen (33,17 m).

In der Mastersklasse W40 konnte sich Carmen Flach (TV Villmar) im Weitsprung mit 4,23 m als Hessenmeisterin auszeichnen, hinzu kamen Spitzenplätze im Hammerwerfen (31,34 m), im Kugelstoßen (8,89 m) sowie über 800 m (2:45,01 Minuten).

In der abschließenden 4x100-Meter-Staffel der Seniorinnen W30/W35 kam nochmals Stimmung auf: Das Quartett des LC Mengerskirchen mit Anja Bach, Elisabeth Pinieck, Marianne Schermuly und Marion Löber-Blecher gewann mit blitzsauberen Staffelwechseln in 56,75 Sekunden den letzten Titel der Veranstaltung und rundete die Meisterschaftstage erfolgreich ab.

Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg: Senioren: M30: 5000 Meter: 1. Mallebre (LG Brechen) 16:06,61; 4. Hartmann (beide LG Brechen) 17:05,48; 6. Da Conceicao (LSG) 17:43,97; 7. Kurz (LG Brechen) 21:58,06. Diskus: 4. Laux (LSG) 33,14. M35: 5000 Meter: 3. Stöckl (LG Brechen) 17:44,86.

M40: 800 Meter: 5. Orth (LCM) 2:18,65; 6. Lennartz (LSG) 2:51,91. 5000 Meter: 4. Breuer und Kasteleiner (beide LG Brechen) beide 17:10,78; 7. Orth 17:56,57; 8. Pauli (LSG) 18:52,07. Hochsprung: 6. Hartmann (LSG) 1,56. Kugel: 2. Lupek (LSG) 11,60; 5. Willert (Niederselters) 9,43. Diskus: 1. Lupek 34,82. Hammer: 1. J. Willert (LSG) 33,81. M45: 100 Meter: 6. Griebler (TV Villmar) 13,18. 200 Meter: 5. Griebler 27,22; 8. Fritz (Lf Villmar) 31,45. 1500 Meter: 2. Mehl (LCM) 4:36,17. Weitsprung: 6. Fritz (Lf Villmar) 3,86. Speer: 3. Frömel (Eschhofen) 41,08.

M50: 100 Meter: 5. Haberstock 13,53; 7. Schmitz (beide Eschhofen) 14,87. 400 Meter: 1. Czech (Weilmünster) 58,08. 800 Meter: 1. Czech 2:13,09. 1500 Meter: 2. Rohloff (Weilmünster) 4:40,69. 5000 Meter: 2. Rohloff 17:16,65; 5. Ohde (LSG) 23:52,64. Hochsprung: 1. Rosbach (Elz) 1,57. Weitsprung: 4. Schmitz (Eschhofen) 4,35; 5. Plaz (LSG) 4,28; 6. Haberstock (Eschhofen) 4,16. Kugel: 1. Plaz 10,54. Diskus: 2. Rosbach 32,85. Speer: 3. Rosbach 35,42. M55: 400 Meter: 1. Bandur (Eschhofen) 61,30. 800 Meter: 3. Blum (Weilmünster) 2:33,38. 1500 Meter: 3. Blum 5:17,21. Kugel: 3. Klautke (LSG) 10,83. Diskus: 3. Klautke 33,17. Hammer: 2. Klautke 36,87. Speer: 4. Krönung (TV Villmar) 35,35. M60: 100 Meter: 4. Knaack (Eschhofen) 14,96. 200 Meter: 3. Knaack 30,24. Weitsprung: 5. Knaack 4,13. Kugel: 8. Wlodosch (Elz) 10,71. Diskus: 7. Wlodosch 31,15. Hammer: 3. Dillmann (Elz) 32,26. M65: 5000 Meter: 5. Geßner (Weilmünster) 25:45,19. Diskus: 4. Reichrath (Weilmünster) 27,15. Hammer: 4. Lorch (LSG) 30,90.

M70: 100 Meter: 4. Kaleve (Eschhofen) 15,50. 1500 Meter: 3. Swiniarski (Eschhofen) 7:41,73. 5000 Meter: 4. Swiniarski 26:51,57. Weitsprung: 6. Kaleve (Eschhofen) 3,57. Kugel: 8. Stenchly (Lf Villmar) 7,45. Diskus: 3. Kaleve 30,50; 8. Stenchly 16,78. Speer: 3. Kaleve 29,09.

Seniorinnen: W30: 100 Meter: 6. Rauch (TG Camberg) 14,18. 800 Meter: 2. Wendel (LCM) 2:49,51; 5000 Meter: 2. Wendel 20:41,05. 4x100 Meter Staffel: 1. LC Mengerskirchen (Bach, Pinieck, Schermuly, Löber-Blecher) 56,75. Kugel: 2. Rauch (TG Camberg) 11,77. Diskus: 4. Rauch 30,05. Hammer: 1. Rauch 29,24.

W35: 100 Meter: 4. Bach (LCM) 14,62. 200 Meter: 1. K. Rumpf (LSG) 29,34; 3. Jung-König (Eschhofen) 35,91. 400 Meter: 1. K. Rumpf (LSG) 67,30. Hochsprung: 2. Pinieck (LCM) 1,41. Weitsprung: 2. Pinieck 4,53. Hammer: 4. K. Rumpf 24,51.

W40: 100 Meter: 2. Löber-Blecher (LCM) 14,23. 800 Meter: 3. Flach (TV Villmar) 2:45,01. 1500 Meter: 3. Lennartz (LSG) 6:41,79. 5000 Meter: 3. Richard (LCM) 20:18,79. Hochsprung: 1. Schermuly (LCM) 1,35. Weitsprung: 1. Flach (TV Villmar) 4,23; 2. Schermuly 4,08; 4. Löber-Blecher 3,84. Kugel: 5. Flach 8,89; 6. Arnold-Moos (Weilmünster) 6,82. Diskus: 5. Arnold-Moos 19,88. Hammer: 1. Flach 31,34. W45: 800 Meter: 1. Ohde (LSG) 3:08,02. 1500 Meter: 2. Ohde 6:22,99. 5000 Meter: 1. Malm-Hannappel (LCM) 20:40,94. Weitsprung: 1. Reymann (TG Camberg) 3,07. Kugel: 4. Reymann 6,76. Speer: 1. Reymann 19,67. W50: 5000 Meter: 2. Ruckes (LCM) 24:08,73. W55: 5000 Meter: 1. Röglin (Weilmünster) 26:53,89.

30.06.07 NNP

## **Kreisrekord: Rath springt 6,16 Meter weit**

**Mannheim.** Bei der 13. Internationalen Junioren-Gala in Mannheim mit Teilnehmern aus 21 Nationen schnitten drei Nachwuchstalente aus dem Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg gegen hochkarätige Konkurrenz ausgezeichnet ab. Im Weitsprung der Juniorinnen U23 präsentierte sich Claudia Rath (LG Dornburg) in glänzender Form. Sie begann den Wettkampf, der unter heftigem Regen litt, gleich mit einem Sprung über sechs Meter. Im dritten Durchgang „flog“ sie weit in die Grube: Es waren exzellente 6,16 Meter: Claudia Rath verbesserte damit den von ihr selbst gehaltenen Kreisrekord um drei Zentimeter und musste sich lediglich um einen Zentimeter geschlagen geben. Es siegte Katharina Naumann (Leverkusen) mit 6,17 m, auf den Plätzen drei

und vier landeten Jacobs (Leverkusen) und Leipold (Schwerin) mit jeweils 6,13 m.

Für Frederike Schönfeld (TG Camberg) bestand in Mannheim die letzte Möglichkeit, die Norm für die U23-Europameisterschaft über 400 Meter Hürden (58,40 Sekunden) zu erfüllen. Frederike Schönfeld ging das Rennen verhalten an, schloss dann mit der Überquerung der fünften Hürde zur Konkurrenz auf. In einem spannenden Finish musste sie sich Fabienne Kohlmann (LG Karlstadt), die in der U20 mit 58,96 Sekunden siegte, den Vortritt lassen. Die Athletin aus dem Kreis Limburg-Weilburg gewann in der U23 mit 59,10 Sekunden, hatte damit die EM-Norm allerdings knapp verpasst. Kurzfristig räumte der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) am zweiten Wettkampftag den Hürdenläuferinnen erneut eine Möglichkeit zur Norm-Erfüllung ein. Ungleich schlechtere Bedingungen als am Vortag (niedrige Temperaturen, starker Wind auf der Gegengeraden, rutschige Laufbahn) verhinderten eine Leistungssteigerung. Frederike Schönfeld siegte zwar in 59,64, die Enttäuschung aber war unübersehbar.

Sichtlich erleichtert nach dem „Qualifikations-Marathon“ in Basel, Kasse, Potsdam, Köln und Mannheim kann sich die Studentin aus Kirberg auf die anstehenden Klausuren konzentrieren. Sportlich geht es weiter mit den Deutschen Meisterschaften in Erfurt (Finalteilnahme wird angestrebt) sowie mit den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Hannover, wo Friederike Schönfeld zu den Favoritinnen zu zählen ist.

Über 800 Meter traf die 17-jährige Sena Badane (LC Mengerskirchen) auf die EM-Teilnehmerinnen des DLV in der U20 sowie auf internationale Konkurrenz aus der Schweiz und Dänemark. Sena Badane lief das hohe Tempo der Spitzengruppe mit, hatte allerdings Pech: In der zweiten Kurve verhinderte sie einen Sturz nach einem Rempel mit Mühe und Not und verlor dadurch gut und gerne fünf Meter. Mit einem tollen Zwischenspurt machte sie den Rückstand wett und belegte in beachtlichen 2:06,60 Minuten als Jüngste im Feld Platz drei.

In Schweinfurt stand die DLV-Jugend-Gala auf dem Programm. Jesko Hermann von der TG Camberg begann über 800 Meter der männlichen Jugend B (Bestzeit 1:57,30 Minuten) zu schnell. Nach dem Einbiegen auf die Innenbahn nahm er Tempo raus und war prompt im Mittelfeld eingekellt. Er konnte sich nur mit Mühe befreien. Dank seiner Spurtqualitäten verbesserte sich Jesko Hermann auf der Zielgeraden Platz um Platz und erreichte in 1:58,31 Minuten als Dritter das Ziel. Damit unterbot der Schüler der Taunusschule in Bad Camberg, der eine Woche zuvor in Essen die 1500 Meter in 4:12,41 Minuten bewältigte, erneut die Zwei-Minuten-Marke und bereitet sich nun auf die Jugend-DM in Ulm, wo er über 800 Meter eine Zeit unter 1:57 Minuten und die Finalteilnahme anstrebt. (meu)

03.07.07 NNP

## **Apfellauf-Sieger: Daniel Kremer**

**Laubuseschbach.** Da hatte es der Wettergott wieder gut gemeint und bescherte den Läufern und Zuschauern beim 7. Apfellauf der Kelterei Heil herrliches Sommerwetter. Insgesamt gingen 1500 Läufer an den Start, aufgeteilt auf drei verschiedene Läufe: 5 km, 10 km und Inliner-Lauf. Beim Struwwelpeter-Lauf am Nachmittag stellten die kleinen Nachwuchssportler ihr Talent und ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis.

Finanzminister Karlheinz Weimar gab um 10 Uhr den Startschuss für den 5-km-Lauf. Nach 19:11 Minuten erreichte Diana Wendel vom LC Mengerskirchen als erste Frau die Ziellinie in Weilmünster. Auf den 2. Platz kam Christiana Salzmann aus Ehringshausen (19:15) vor der erst 13-jährigen Vorjahressiegerin Patricia Bock vom SSC Hanau-Rodenbach, die trotz eines eingegipsten Armes gestartet war und nach 19:20 Minuten ankam.

Bei den Männern siegte Lars Hartmann von der LG Brechen in 16:27 vor Philipp Lakowski (16:31) vom TuS Weilmünster. Dessen Teamkollege und Vorjahressieger Peter Czech landete auf Rang drei.

Den Startschuss zum 10-km-Lauf feuerte Doris Ketter in Vertretung für Bürgermeister Manfred Heep ab. Nach nur 34:08 Minuten erreichte der für den LC Mengerskirchen gestartete Daniel Kremer das Ziel. Vorjahressieger Marcus Mallebré konnte zwar seine Vorjahreszeit nochmals verbessern, aber es reichte diesmal nur für Platz zwei (34:35). Den dritten Rang belegte der aus Niederzeuzheim stammende Claudius Pyrlik aus Heuchelheim (35:26) vor den Weilmünsterern Benjamin Lakowski (36:01) und Winfried Rohloff (37:08).

Den 10-km-Lauf der Frauen gewann Ulrike Wagner aus Frankfurt in 41:33 Minuten. Das war exakt die Zeit der Vorjahressiegerin, Christina Richard (LC Mengerskirchen), die in diesem Jahr 43:06 Minuten benötigte. Ihre Vereinskameradin Nicole Kremer landete nach 43:36 Minuten auf Platz drei.

Angefeuert von den zahlreichen Zuschauern auf dem Marktplatz in Weilmünster, fiel um 13.20 Uhr der Startschuss zum 5-km-Inliner-Lauf. Bei den Männern siegte Andreas Arnold aus Langen in 11:58 Minuten vor Bernd Staats vom TNS Frankfurt/Eins 30 und Marko Schröder aus Koblenz (14:11) mit zehn Sekunden Vorsprung auf den Viertplatzierten, den 14-jährigen Lokalmatadoren aus Laubuseschbach, Nils Nickel.

Als erste Frau kam Ann-Kathrin Müller aus Hüttenberg nach 15:30 Minuten vor Brigitte Zeh aus Karben (16:02) ins Ziel. Maria Stillger aus Bad Camberg verteidigte ihren 3. Platz aus dem Vorjahr mit 18:04. Titelverteidigerin Alexandra Monschau musste sich mit Rang vier begnügen (18:44).

Den Struwelpeter-Lauf der Kinder entschied erneut Conrad Müller-Zimmermann bei den Jungen bis 6 Jahre für sich. Leon Wepner siegte bei den älteren Buben (7 bis 9). Das schnellste Mädchen in der Wertung bis 6 Jahre war Angelina Schiefelbein, bei den Mädchen bis 9 Jahre sicherte sich Franziska Bock, die jüngere Schwester von Patricia Bock, den 1. Platz.

In der Mannschaftswertung errang das Team des TuS Weilmünster mit einer Gesamtzeit von 1:46:24 Stunden den Sieg vor der LG Brechen (1:46:57) und dem LC Mengerskirchen (1:51:59). (nnp)

05.07.07 NNP

## **Marius Rosbach wandelt auf den Spuren seines sportlichen Vaters**

**Limburg-Weilburg.** Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Männer und Frauen sowie der männlichen und weiblichen Jugend B in Gelnhausen trumpten die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit sieben Titeln, drei Vizemeisterschaften, vier Bronzemedailles und weiteren elf Platzierungen in den Top Ten erneut groß auf. Vor allem glänzten die Werfer mit tollen Leistungen: So schleuderte Marius Rosbach (TV Elz) bei der männlichen Jugend B den Diskus exzellente 49,96 Meter weit, holte sich seinen dritten Hessentitel (wir berichteten) und stellte damit einen neuen Kreisrekord auf, der seit 1988 von Michael Benack (LG Limburg) mit 48,64 m gehalten wurde. Dazu wurde Marius Rosbach Vizemeister im Hammerwerfen (47,30 m), im Speerwerfen (49,60 m) belegte er Rang vier und im Kugelstoßen (13,73 m) wurde er Siebter.

Sein Vater Dr. Günter Rosbach zählte in den 70er Jahren im Trikot der LG Kirberg/Niederbrechen mit zu den besten Athleten im Kreis. So hatte er im Hochsprung 1,95 m gemeistert, den Speer 53 Meter weit geworfen und im Zehnkampf an die 6000 Punkte gesammelt. Dr. Günter Rosbach war begeistert von den Leistungen seines Sohnes: „Marius hat ein gutes Gefühl für die Wurfscheibe und eine hervorragende Beinarbeit.“ Dr. Günter Rosbach traut seinem Sohn, der zum jüngsten Jahrgang in der männlichen Jugend B zählt, in dieser Saison noch Weiten über die 50 Meter hinaus zu.

Bei den Frauen verteidigte Julia Bremser (LSG Goldener Grund) im Kugelstoßen mit beachtlichen 14,04 m ihren Titel aus dem Vorjahr, im Diskuswerfen vertrat sie ihre Vereinskameradin Sabine Rumpf, die zu Wettkämpfen in Schweden weilte, mit Bravour. Julia Bremser konnte vier Versuche mit Weiten über 50 Meter vorweisen und holte sich den Hessentitel mit 51,06 m. Claudia Rath (LG Dornburg) wurde über 100 m Hürden (14,81 Sekunden) und im Weitsprung, wo sie mit 5,90 m unter ihren Möglichkeiten blieb, mit Bronze ausgezeichnet. Im Hochsprung meisterte Claudia Rath als Fünfte 1,69 m. Lisa Willert (LSG Goldener Grund) war im Hammerwerfen mit 33,90 m auf Platz fünf weit vorne anzutreffen.

Neben dem bereits oben erwähnten Marius Rosbach waren die Nachwuchsathleten bei der männlichen Jugend B äußerst erfolgreich: Über 400 m Hürden überraschte Sven Medenbach (TuS Weilmünster), der mit 56,83 Sekunden zu Titelehren gelangte. Die 110 m Hürden sprintete er im Vorlauf in 15,57 Sekunden. Über seinen ersten Hessentitel durfte sich Jesko Hermann (TG Camberg) freuen, den er sich über 800 m mit einem taktisch klugem Rennen in 2:00,21 Minuten nicht hatte streitig machen lassen. Sein Vereinskamerad Kevin Bohanek wurde hier Fünfter in

2:05,38. Jesko Hermann lief dazu erstmals 400 m und stellte mit 51,92 Sekunden (5.) mehr als zufrieden. Konstantin Grote (TG Camberg) erreichte hier das Ziel nach 56,84 Sekunden (18.).

Der als Mehrkämpfer erfolgreiche Marcel Breitkopf (LG Dornburg) ging in Gelnhausen gleich vier Mal an den Start und stellte als Vizemeister über 110 m Hürden in erstaunlichen 14,72 (Vorlauf: 14,66) und im Stabhochsprung, wo er 4,20 m „überflog“, sowie mit Platz drei im Speerwerfen (50,92 m) und Rang fünf im Hochsprung (1,75 m) seine Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis. Florian Raatz (TG Camberg) erkämpfte sich über 2000 m Hindernis mit 7:19,51 Minuten Platz vier, Fabian Rohloff (TuS Weilmünster) landete im Speerwerfen mit 44,37 m an elfter Position.

Bei der weiblichen Jugend B war Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 m in 2:09,20 Minuten und über 1500 m in 4:26,50 Minuten, die ihr in der aktuellen DLV-Rangliste Platz eins einbringen, der Konkurrenz haushoch überlegen. Für ihre herausragenden Leistungen wurde Sena Badane mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Über 800 m waren hier Anna Gebhardt (TV Villmar) als Siebte (2:37,40) und Hannah Anheier (TG Camberg) als Neunte (2:40,42) unter den Top Ten vertreten.

In der Männerklasse hatten sich lediglich zwei Athleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg für diese Meisterschaften qualifiziert: Jan Philipp Kottenstede (TG Camberg) wurde über 400 m in 52,24 Sekunden Achter, Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) blieb über 1500 m auf Platz zehn mit 4:15,98 Minuten deutlich unter seinen Möglichkeiten. (meu)

09.07.07 NNP

## **Birgit Jacobi Siegerin beim Zwei-Flüsse-Lauf**

Lahnstein. Birgit Jacobi (Biwak-Racing-Team Limburg) kam als Neunte in 38:22 Minuten in den Zielkanal und sicherte sich damit die Frauenwertung beim „Zwei-Flüsse-Lauf“ des TV Niederlahnstein über 10 km. Zweite wurde Diana Wendel vom LC Mengerskirchen, die in 41:52 Minuten die Wertung der W30 gewann. Dahinter kam ihre Vereinskameradin Christina Richard in 42:33 an.

Bei den Männern siegte Andreas Knopp (TV Eitelborn) in 34:44. Einen Klassensieg holte Petra-Malm-Hannappel (LC Mengerskirchen) in 43:39 Minuten als Siegerin der W40. – Weitere Platzierungen der Läufer aus dem NNP-Land:

Männer: 4. Manuel Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 37:35. M30: 4. Thomas Bokler (Tria-Equipe Elz) 40:00, 7. Sascha Kurz (LG Brechen) 45:30. M40: 2. Jürgen Orth (LC Mengerskirchen) 38:54, 4. Thomas Pauli (LSG Goldener Grund) 40:16. M45: 3. Ralf Schröder (Mengerskirchen) 41:36. M50: 3. Bernd Weißmann (TV Elz) 44:26. M55: 2. Hans Geis (Mengerskirchen) 42:19. (kt)

14.07.07 NNP

## **Birgit Jacobi festigt ihre Führung**

**Limburg.** Mit einem Sieg bei den Seniorinnen W40 im 10-km-Straßenlauf (39:34 Minuten) in Oberursel/Stierstadt festigte Birgit Jacobi (Biwak Racing Team Limburg) ihre Führung im Naspac-Cup-Wettbewerb 2007. Diana Wedel gewann in der W30 (43:28) und rückt auf Platz zwei vor, gefolgt von Petra Malm-Hannappel (beide LC Mengerskirchen), die in der W40 (44:02) Rang zwei belegte. Andrea Schneider (LG Dornburg) kam in der W40 als Dritte (45:42) ins Ziel und rundet die Überlegenheit der heimischen Ausdauerläuferinnen eindrucksvoll ab. In der Männerwertung ist Tobias Boden (LG Brechen) mit Platz fünf (43:29) weit vorne anzutreffen. Nach längerer Verletzungspause stellte hier Regina Reitz (LC Mengerskirchen) mit Platz sieben (1:49:32 Stunde) über die Halbmarathon-Distanz in der W40 mehr als zufrieden.

Beim Abendsportfest in Trebur überquerte Ines Böcher (LC Mengerskirchen) über 800 Meter in 2:28,77 Minuten die Ziellinie, die ihr bei den Frauen Platz zwei einbrachten. (meu)

19.07.07 NNP

## Die Wingenbachs: Schnelle Geschwister

**Mengerskirchen.** Das Abendsportfest des LC Mengerskirchen auf der Kunststoffbahn im Sportzentrum litt unter dem schlechten Wetter: Regen und empfindliche Kälte ließen keine rechte Stimmung aufkommen. Gut besetzt waren die 2000 Meter für Schüler/innen: Für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Die Geschwister Franziska und Sebastian Wingenbach holten zwei Titel für die TG Camberg, der TV Villmar hatte dank Tessa Gebhardt und Ann-Kathrin Höhler ebenfalls zwei Titel im Gepäck, mit Jonathan Neust und Antonia Schermuly kam der gastgebende LCM zwei Mal zu Titelehren. Je einen Titel buchten der TSV Kirberg durch Stina Hies, die TSG Oberbrechen durch Niklas Marton wie der TV Eschhofen durch Timo Schneider. Über die Meile setzte sich mit Oliver Hoffmann (TSV Kirchhain) ein Läufer der hessischen Spitzenklasse durch.

Ergebnisse: Männer: 100 m: 1. Knaack (Eschhofen) 14,5; 2. Herberholz (Gosenbach) 15,2. Meile: 1. Hoffmann (Kirchhain) 4:38,6; 2. Andrev (LCM) 4:52,5. 5000 m: 1. Mohr (Lahn-Aar-Esterau) 17:31,1; 2. Schmissh 17:32,2; 3. Korth (beide LG Sieg) 17:33,7. Weitsprung: 1. Schmitz (Eschhofen) 4,41; 2. Knaack 4,16; 3. Herberholz 3,60.

Männliche Jugend: 100 m: 1. R. Seck (Steinatal) und Masuch beide 11,8; 3. Blecher (beide LCM) 13,0. 5000 m: 1. Raatz (TG Camberg) 18:20,7. Hochsprung: 1. Donner (LCM) 1,55.

Schüler A: 100 m: 1. Schermaul (Weilmünster) 11,9; 2. Piniack (LCM) 13,1. Meile: 1. F. Seck (Steinatal) 5:31,6. Hochsprung: 1. Schermaul 1,50; 2. Piniack 1,40. Weitsprung: 1. Schermaul 5,27; 2. Piniack 4,66.

Schüler: 2000 m: M10: m: 1. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 8:36,3; 2. Und LW-Kreismeister: Neust 8:46, 3. Ageli (beide LCM) 9:39,3. M11: 1. Sturm (Lahn-Aar-Esterau) 7:10,1; 2. Und LW-Kreismeister: Marton (Oberbrechen) 7:35,8; 3. Wick (Niederneisen) 7:50,3. M12: 1. Priestersbach (Lahn-Aar-Esterau) 7:13,3; 2. Und LW-Kreismeister: Schneider (Eschhofen) 7:26,7. M13: 1. Wingenbach (TG Camberg) 7:16,5; 2. Schmitt (Oberbrechen) 8:04,8.

Frauen: 100 m: 1. Piniack 13,7; 2. Löber-Blecher 13,7; 3. Bach (alle LCM) 14,2. Meile: 1. Arndt (LG Sieg) 6:59,5. 5000 m: 1. Kremer 20:47,9; 2. Malm-Hannappel 21:00,3; 3. Ruckes (alle LCM) 23:59,6. Hochsprung: 1. Rath (Dornburg) 1,68; 2. Piniack 1,30; 3. Meurer (Dornburg) 1,25. Weitsprung: 1. Piniack 4,37; 2. Meurer (Dornburg) 4,13; 3. Löber-Blecher 4,08.

Weibliche Jugend: 100 m: 1. Hermann (Eschenburg) 12,6; 2. Schiebel (Lahn-Aar-Esterau) 13,0; 3. Dedicova (Dornburg) 14,4. Meile: 1. A. Gebhardt (TV Villmar) 6:25,6. Hochsprung: 1. Dedicova 1,25. Weitsprung: 1. Schiebel 4,89; 2. Dedicova 3,92.

Schülerinnen A: 100 m: 1. Vogt (Eschhofen) 13,1; 2. Rudloff (Oberbrechen) 13,2; 3. Köster (Weilmünster) 13,6. Hochsprung: 1. Riepel 1,40; 2. Köster 1,40; 3. Roth (Niederneisen) 1,35. Weitsprung: 1. Roth (Niederneisen) 4,65; 2. Riepel (LCM) 4,63; 3. Rudloff 5,52.

Schülerinnen: 2000 m: W10: 1. Schwanke (Lahn-Aar-Esterau) 8:06,3; 2. Und LW-Kreismeisterin: Schermuly (LCM) 8:35,3. W11: 1. Schlutter (Niederneisen) 8:09,9; 2. Und LW-Kreismeisterin: Hies (Kirberg) 8:38,4. W13: 1. Gebhardt (TV Villmar) 7:50,7; 2. Frensch (LCM) 7:53,6; 3. Hies (Kirberg) 8:16,2. W14: 1. Arndt (TV Daaden) 7:27,0; 2. Und LW-Kreismeisterin: Wingenbach (TG Camberg) 7:44,4; 3. Loke (Oberbrechen) 8:14,7. W15: 1. Höhler (TV Villmar) 8:37,7; 2. Neugebauer (Eschhofen) 8:47,4. (meu)

19.07.07 NNP

## Schnell durch den Höhrer Wald

Höhr-Grenzhausen. Beim 3. Westerwälder Walking- und Läuferfest im Höhrer Wald waren insgesamt 260 Athleten am Start. Kai Pott (LC Mengerskirchen) kam als Vierter der 72 Läufer über 10,4 km ins Ziel, und dies bedeutete nach 43:22 Minuten den Gewinn der Wertung M35. Schnellste Frau war in 48:36 Petra Flöck (LG Rhein-Sieg). Heike Rühmer (LT Lindenholzhausen) holte sich Rang zwei der W45 (51:24). Im Lauf über 4,2 km gab es zweite Plätze für den TuS Wallmerod: für Patricia Guder bei den Frauen (31:18) und für Jörg Guder in der Altersklasse M50 (32:39). (kt)

20.07.07 NNP

## Leichtathleten fahren reiche Ernte ein

**Egelsbach.** Bei den Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften für die männliche und weibliche Jugend A sowie für die Schüler/innen (M/W 14/15) in Egelsbach fuhren die Nachwuchsathleten des Kreises Limburg-Weilburg eine reiche Ernte ein: Auf der Habenseite standen vier Titel, acht Vizemeisterschaften, neun Bronzeplätze und weitere 18 Platzierungen in den Top Ten.

Besonders erfolgreich waren die Schüler M15, wo sich die Brüder Jens und Dirk Ohde (beide LSG Goldener Grund) hervortaten: Jens Ohde flog im Stabhochsprung über 3,50 m, egalisierte seinen Hausrekord und sicherte sich damit den Hessentitel. „Wenn der Meisterschaftsdruck weg ist, wird Jens noch um einiges höher springen“, so sein Trainer Martin Rumpf. Dirk Ohde nahm gleich in vier Disziplinen den Kampf um Medaillen und Plätze auf. Im Diskuswerfen schleuderte er die Wurfscheibe exzellente 45,60 m weit und wurde mit Silber belohnt. Im Kugelstoßen konnte er sich mit seinen 14,14 m (4.) durchaus sehen lassen wie auch im Stabhochsprung mit seinen 3,10 m (6.). Die 80 m Hürden sprintete Dirk Ohde im Vorlauf in beachtlichen 11,86 Sekunden und qualifizierte sich mit dieser Leistung für das Finale. Im Endlauf bestätigte er mit 11,93 seine Zeit aus dem Vorlauf und war mit Platz fünf bestens platziert.

Gleich zwei Mal zeichnete sich Noel Schnierer (TG Camberg) als Vizemeister aus: im Weitsprung, wo er bei genau sechs Metern landete sowie über 300 m, wo er in 37,81 das Ziel erreichte. Sein Vereinskamerad Sven Linz wurde im Hochsprung mit 1,75 m ebenfalls Vizemeister und wurde über 300 m mit 38,84 auf Rang sieben registriert. Eine weitere Silbermedaille buchte Christopher Fries (TV Elz) im Speerwerfen mit 47,58 m, hier nahm Janosch Färber (TuS Weilmünster) mit 46,30 m die Bronzemedaille mit nach Hause. Im Diskuswerfen beeindruckten (nach dem oben erwähnten Dirk Ohde) die heimischen Nachwuchswerfer dazu durch Janosch Färber mit Platz drei (44,18 m) und durch Christopher Fries mit Platz vier (41,59 m). Über 1000 m platzierte sich Martin Schmidt (TV Elz) mit 2:56,48 Minuten als Neunter unter den besten Zehn.

In der M14 sprintete Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) – Trainer Jürgen Röglin: „Maximilian ist die Entdeckung des Jahres“ – über 100 m im Vorlauf 12,30, steigerte sich im Zwischenlauf auf erstaunliche 11,98 und hatte damit den Endlauf erreicht. Hier überraschte der Nachwuchssprinter mit einem unerwarteten 2. Platz und bestätigte mit 12,14 seine vorausgegangenen Zeiten. Dazu gab es in dieser Altersstufe zwei Mal Bronze – und zwar durch Jakob Kremer über 1000 m in beachtlichen 2:50,86 Minuten und Benjamin Stalf (beide LSG Goldener Grund) über 3000 m, wo der Nachwuchsläufer mit 10:11,46 dicht an die Zehn-Minuten-Marke kam.

Bei den Schülerinnen W14 dominierten erneut die Werferinnen: Im Hammerwerfen freute sich Hannah Löhr (TuS Weilmünster) über ihren Hessentitel mit 27,56 m, hier wurde Hannah Habich (TV Niederselters) mit Bronze (23,64 m) ausgezeichnet. Nicola Sohn (TV Elz) nahm im Kugelstoßen mit 11,35 m ebenfalls eine Bronzemedaille mit nach Hause wie auch Franziska Köster (TuS Weilmünster) im Speerwerfen mit 37,43 m, die dazu im Diskuswurf mit 29,04 m Platz vier belegte. Nicola Sohn rangierte mit dem Diskus auf Platz zwölf (22,13 m). Im Lauf über 2000 m gab es zwei Spitzenplätze durch Franziska Wingenbach (TG Camberg) auf Rang fünf (7:28,39) und Jessika Loke (TSG Oberbrechen) auf Rang acht (8:02,18). Melissa Albrecht meisterte im Hochsprung als Sechste 1,53 m, Chiara Zimmermann (beide TG Camberg) überwand 1,42 m (12.). Über 100 m sprinteten in Vor- und Zwischenlauf Debora Vogt (TV Eschhofen) 13,49 und 13,74, sowie Chiara Zimmermann (TG Camberg) 13,49 und 13,74. Anna-Lena Rudloff (TSG Oberbrechen) benötigte 13,65 (Vorlauf).

Einen weiteren Hessentitel sicherte Chantal Buschung (TG Camberg): Die Startgemeinschaft mit Eintracht Wiesbaden war in der 4x100-m-Staffel der Konkurrenz deutlich überlegen und stellte mit 49,14 Sekunden einen neuen Hessenrekord auf. Dazu glänzte Chantal Buschung über 100 m: Nach 12,77 und 12,58 in Vor- und Zwischenlauf steigerte sie sich im Finale auf 12,48 und wurde Vizemeisterin. Im Weitsprung landete Chantal Buschung bei 5,36 m und sammelte mit Bronze eine weitere Medaille. Hier wurde Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) mit 4,89 m auf Rang zwölf registriert. Über 80 m Hürden qualifizierte sich Chantal Buschung nach 12,32 im Vorlauf für das Finale, wo sie mit 12,17 Fünfte wurde. Vanessa Paul (Weilmünster) mit Silber im Hammerwerfen (32,06 m) und Iris Kleinmichel als Siebte im Speerwerfen (27,60 m) trugen zur Erfolgsbilanz bei. Über 800 m war Franziska Grote (TG Camberg) nach 2:36,11 (16.) im Ziel.

Bei der weiblichen Jugend lief Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 m den Konkurrentinnen auf und davon und gewann überlegen in 2:09,13 bereits ihren fünften Hessentitel. Lisa Willert (LSG Goldener Grund) war im Hammerwerfen mit Rang sechs (33,70 m) mit vorne platziert wie auch Clara Mautsch (TG Camberg) über 400 m mit Rang acht (61,50 Sekunden) und Ann-Christin

Wahler (TV Eschhofen) im Weitsprung mit Rang neun (5,01 m). Über 100 m sprintete Ann-Christin im Vorlauf 13,21.

Peter Schüssler (TV Elz) erntete bei der männlichen Jugend A im Hammerwerfen mit 45,40 m die Bronzemedaille, die Sven Habich (TV Niederselters) im Dreisprung mit 12,03 m auf Platz vier knapp verpasste. Der noch zur B-Jugend zählende Marius Rosbach (TV Elz) schleuderte die 1,75 Kilogramm schwere Diskusscheibe 42,37 m weit und wurde unter seinen um zwei Jahre älteren Werferkollegen Sechster. Hanjo Hermann (TG Camberg) sprintete über 100 m im Vorlauf 11,69, über 200 m war er mit 23,13 auf Rang neun zu finden. Sein Vereinskamerad Georg Martin benötigte für die Stadionrunde (400 m) 54,54 (13.). (meu)

28.07.07 NNP

## Die Vision: Olympische Spiele 2016

**Limburg-Weilburg.** Die Leichtathletik im Kreis Limburg-Weilburg boomt wie nie zuvor, die Erfolge purzeln wie Würfel aus einem Knobelbecher. Hier ist abzulesen, was schon immer galt: Wenn die Basis stimmt, lassen auch die Erfolge nicht lange auf sich warten. Zu dieser Basis gehört der 2003 gegründete Leichtathletikförderverein, der inzwischen 120 Mitglieder zählt.

Motivation bei der Gründung in Mengerskirchen vor vier Jahren war es vor allem gewesen, die heimische Leichtathletik voranzubringen. Das ist mehr als gelungen. Jetzt haben sich Förderverein, Kreisvorstand und Athleten ein hehres Ziel gesetzt: „Spätestens bei den Olympischen Spielen 2016 soll ein Athlet aus unserem Kreis zu den Teilnehmern gehören“, formuliert der Vorsitzende des Leichtathletikkreises, Martin Rumpf, die Vision.

Ein Ziel, das durchaus realisierbar erscheint, wirft man einen Blick auf das Aushängeschild des Leichtathletikkreises, die Athleten des „Top Teams“, denen der Sprung in die europäische oder sogar Welt-Elite durchaus zuzutrauen ist. Mit dabei sind die U23-Europameisterin von 2005 im Diskuswurf, Sabine Rumpf (LSG Goldener Grund); Frederike Schönfeld (TG Camberg), im vergangenen Jahr Teilnehmerin an der U20-WM in Peking über 400 m Hürden; Julia Bremser (LSG Goldener Grund), U18-Vize-Weltmeisterin von 1999 im Diskuswurf; Chantal Buschung (TG Camberg), frischgebackene Hessenmeisterin der A-Schülerinnen über 100 m; Sena Badane (LC Mengerskirchen), amtierende Deutsche Crossmeisterin, die in Erfurt einen neuen deutschen Rekord mit der 3x800-m-Staffel der weiblichen Jugend A aufstellte; Marcel Breitkopf (LG Dornburg), Hessenmeister im Zehnkampf der männlichen Jugend B mit 6743 Punkten; Dirk Ohde (LSG Goldener Grund), Hessenmeister im Achtkampf der Schüler; Marius Rosbach (TV Elz), Hessenmeister im Diskuswerfen der männlichen Jugend B; Steffen Klink (TSV Kirberg), Dritter der Deutschen Meisterschaften 2006 und aktueller Hessenmeister im Weitsprung und Kugelstoßen; Mittelstreckler Jesko Hermann (TG Camberg); Weitspringerin Claudia Rath (LG Dornburg), Sechste der Deutschen Hallen-, Achte der Freiluft-Meisterschaften 2007. Unmittelbar vor dem Sprung ins Top Team stehen die Hessenmeister Sven Medenbach (400 m Hürden der männlichen Jugend B), Jens Ohde im Stabhochsprung und Hannah Löhr im Hammerwurf.

Doch wie heißt es so schön: Wer rastet, der rostet. Auf den bisher erarbeiteten Lorbeeren ausruhen, kommt für den Förderverein überhaupt nicht in Frage. Auf dem erhofften Weg zu den Olympischen Spielen gilt es, noch viel zu bewegen, noch viel Schutt zu räumen und neue Strukturen zu erarbeiten. „Auf dem Weg zu diesem sehr ehrgeizigen Ziel stehen wir vor einem neuen Schritt und einer neuen Herausforderung, für die wir natürlich jedwede Unterstützung brauchen“, fordert Martin Rumpf vor allem die heimische Wirtschaft zum Mitmachen auf. „Unser Ziel lässt sich in rein ehrenamtlichen Strukturen nur schwer realisieren. Wir wollen dies mit einem hauptamtlichen Trainer angehen, und wir möchten unsere Top-Athleten stärker und gemeinsam fördern, zum Beispiel mit Zuschüssen für Trainingslager.“

02.08.07 NNP

## LCM-Frauenpower an der Sporkenburg

**Eitelborn.** Beim 37. Straßenlauf über zehn Kilometer „Rund um die Sporkenburg“ in Eitelborn trumpten die Ausdauerathletinnen des LC Mengerskirchen mächtig auf: Auf dem anspruchsvollen Kurs lief Christina Richard der Konkurrenz auf und davon und feierte nach 43:52 Minuten einen

überlegenen Sieg (zugleich Siegerin der W40). „Ab Kilometer acht war die Strecke bei den hohen Temperaturen schwer zu laufen. Ein Pluspunkt für die Ausrichter war die zweite Wasserstelle“, so die Erstplatzierte hinterher. Petra Malm-Hannappel war in der W45 mit 44:25 Minuten überlegene Siegerin, auf Rang zwei hier Heike Rühmer (Laufftreff Lindenholzhausen) mit 47:28 Minuten. Dank Nicole Kremer, die in der Frauenklasse in 45:58 Minuten Platz drei belegte, wurde das LCM-Trio mit dem angestrebten Mannschaftspokal ausgezeichnet.

Ihr Vereinskamerad Kai Pott wurde in der M35 mit 40:35 Minuten auf Platz zwei registriert. Den Sieg bei den Männern über 10 km holte sich der Obertiefenbacher Marcel Martin (Running Team Bad Ems) in 37:12. Peter Klein vom TuS Wallmerod wurde Vierter (M50) in 45:21. Einen weiteren vierten Rang holte Andrea Guder (TuS Wallmerod) in 35:43 im Jedermannlauf über 5000 Meter. Patricia Guder – ebenfalls TuS Wallmerod – lief in 37:16 auf Rang zwei der weiblichen Jugend B über 5000 Meter. (meu/kt)

04.08.07 NNP

## **Maximilian Schermaul: Doppelsieg in Wetzlar**

**Wetzlar.** Beim traditionellen Feriensportfest in Wetzlar schnitten Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg zufriedenstellend ab. Vor allem glänzte der Nachwuchs des TuS Weilmünster: So sprintete Maximilian Schermaul (Schüler M14) die 100 Meter als überlegener Sieger in beachtlichen 12,03 Sekunden und steigerte sich als Sieger über 1000 Meter auf erstaunliche 3:02,52 Minuten. Über 100 m der Schülerinnen W15 feierten Franziska Köster (Platz eins in 13,84) und Jana Sommer (Platz zwei in 14,01) einen Doppelerfolg. Hier setzte sich Franziska Grote über 800 Meter in 2:38,66 Minuten als Gewinnerin durch. Ihr Bruder Konstantin Grote (beide TG Camberg) meisterte im Hochsprung der männlichen Jugend B 1,55 m (4.) und sprintete die 200 Meter in 25,66 Sekunden (11.), Nikola Jung (TuS Weilmünster) landete in 25,82 auf Rang 12.

Marcel Breittkopf (LG Dornburg) ragte als Sieger im Speerwurf der männlichen Jugend B mit exzellenten 52,93 m heraus (hier war Nikola Jung mit 28,54 m als Siebte anzutreffen), dazu sprintete er die 100 m im Vorlauf in 11,68 und erreichte im Finale mit 11,60 Platz vier. Nikola Jung blieb mit 12,82 im Vorlauf hängen.

Bei der männlichen Jugend A sprang Christian Hassler als Sieger 1,70 Meter hoch und wurde über 100 m mit 12,17 Sekunden (Vorlauf: 12,24) auf Platz drei registriert. Jan Couvelis (beide TG Camberg) überquerte über 100 Meter der Männer in 11,95 Sekunden als Sechster, über 200 Meter in 24,53 Sekunden die Ziellinie.

Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) verbesserte seinen Hausrekord über 1000 Meter auf 2:36,41 Minuten (4. Platz), seine Clubkameradin Marion Löber-Blecher etablierte sich bei den Frauen über 100 m mit Rang drei (14,01) in der Spitze wie auch über 200 m mit Platz vier (29,98 Sekunden). Corinna Reif (TuS Weilmünster) sprintete die 100 Meter bei der weiblichen Jugend B im Vorlauf in 14,96 Sekunden. (meu)

09.08.07 NNP

## **Sena Badane ist nun dreifache Deutsche Juniorenmeisterin**

**Limburg-Weilburg.** Für die Teilnahme an den Deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften, die an drei Tagen im Donaustadion in Ulm ausgetragen wurden, hatten gleich sieben Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg die recht hohen Qualifikationsnormen erfüllt. Über 1500 Meter bei der weiblichen Jugend B zählte Sena Badane im Trikot des LC Mengerskirchen zum engsten Favoritenkreis. Im zweiten Vorlauf musste Sena Badane eine erste Schrecksekunde überstehen: Bereits nach wenigen Metern stürzten zwei Läuferinnen, die heimische Läuferin konnte ausweichen und das Rennen unbeschadet fortsetzen. Sena Badane hielt sich taktisch klug im Mittelfeld, und mit einem kräftigen Schlussspurt gewann sie ihren Vorlauf in 4:43,19 Minuten. Titelverteidigerin Nina Kramer (LG Hilden) war als Siegerin im ersten Vorlauf mit 4:41,24 Minuten nur unwesentlich schneller. Im Finale übernahm Nina Kramer vom Start weg die Führungsarbeit und legte ein hohes Tempo vor. Sena Badane heftete sich an ihre Fersen und konnte auch die wechselnden Tempoverschärfungen „parieren“. Schon nach 300 Metern lagen Nina Kramer und Sena Badane deutlich vor dem übrigen Feld. Gespannt blickten die Zuschauer auf den packenden

Zweikampf. Mit kraftvollem Schritt ging Nina Kramer als Führende in die letzte Runde. Auf der Gegengerade zog die Läuferin im Trikot des LCM einen langen Sprint an. Die Titelverteidigerin konnte nicht folgen, Sena Badane flog auf der Zielgeraden förmlich dem Ziel entgegen und wurde mit neuem Kreisrekord (4:23,92 Minuten) Deutsche Meisterin, deutlich zurück Nina Kramer mit 4:29,15 Minuten. Der Jugendwart des Hessischen Leichtathletik-Verbandes, Michael Siegel, überreichte der strahlenden Siegerin die verdiente Goldmedaille. Sena Badane feierte damit in Ulm bereits ihren dritten DM-Titel.

Chantal Buschung (TG Camberg), die als zweifache Süddeutsche Meisterin bei den Schülerinnen W15 aufhorchen ließ, hatte die Qualifikationsnorm über 100 Meter bei der weiblichen Jugend B erfüllt. Als weitaus jüngste Sprinterin unter den 51 Teilnehmerinnen verblüffte sie im Vorlauf mit beachtlichen 12,47 Sekunden und hatte damit überraschend das Halbfinale erreicht. Auch hier bestätigte Chantal Buschung ihre Leistungsstärke und ist mit 12,54 Sekunden unter den Top 20 anzutreffen. Der mehr zum Zehnkampf tendierende Marcel Breitkopf von der LG Dornburg stellte sich über 110 Meter Hürden bei der männlichen Jugend B der Konkurrenz: Im Vorlauf überraschte er mit 14,71 Sekunden und zog unerwartet in das Halbfinale ein. Auf der ungünstigen Außenbahn stellte er dann mit 14,84 Sekunden durchaus zufrieden, Marcel Breitkopf kann zuversichtlich den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften entgegen sehen. Über 400 Meter Hürden bei der männlichen Jugend B vertrat Sven Medenbach vom TuS Weilmünster die heimischen Farben. Gleich im ersten Vorlauf musste der Hessische Jugendmeister ran: Mit einem rhythmisch gelungenen Lauf blieb er mit 58,29 Sekunden durchaus im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Nicht so recht zufrieden war Jesko Hermann (TG Camberg): Über 800 Meter bei der männlichen Jugend B nahm er im dritten Vorlauf das hohe Tempo der Spitzengruppe an, musste auf den letzten 200 Metern der flotten Fahrt Tribut zollen und blieb mit 2:00,70 Minuten unter seinen Möglichkeiten. Auch Marius Rosbach (TV Elz), wie Jesko Hermann im kommenden Jahr nochmals bei der männlichen Jugend B startberechtigt, konnte sein Leistungsvermögen nicht voll entfalten: Im Diskuswerfen begann er mit 46,18 Meter, hatte dann aber zwei ungültige Versuche und konnte die 50 Meter Marke so nicht übertreffen.

Bei der weiblichen Jugend A begann Lisa Willert (LSG Goldener Grund) im Hammerwerfen mit 37,09 Meter und kam auch im zweiten Durchgang mit 36,31 Meter nahe an die 40-Meter-Marke. Mit Platz 12 konnte Lisa Willert zufrieden die Heimreise antreten.

Mit großem Erfolg hat auch Martin Böhm vom Diezer TSK Oranien an den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathletik in Ulm teilgenommen. Im Endlauf über 110 m Hürden der B-Jugend belegte er Platz 4. Seinen Vorlauf gewann er in persönlicher Bestleistung von 14,19 Sekunden. Im Zwischenlauf konnte er sich nochmals steigern und belegte mit einer ausgezeichneten Zeit von 14,12 Platz 2. Mit dieser Zeit verbesserte er außerdem seinen eigenen Kreisrekord über diese Strecke um 0,39 Sekunden. Im Endlauf kam er mit einer ebenfalls sehr guten Zeit von 14,23 und nur 0,14 Sekunden Rückstand auf eine der begehrten Medaillen ins Ziel. (meu)

15.08.07 NNP

## **Birgit Jacobi glänzt mit Tempolauf**

**Oestrich-Winkel.**Der traditionelle Rieslinglauf über 10 Kilometer in Oestrich-Winkel – zugleich der vorletzte Durchgang im Naspa-Cup – durch die von der Sonne aufgeheizten Weinberge verlangte den über 200 Teilnehmern alles ab. Mit Spitzenplätzen warteten die Frauen aus dem Kreis Limburg-Weilburg auf: Vor allem Birgit Jacobi vom Biwak Racing Team Limburg glänzte mit einem tollen Tempolauf, gewann überlegen die Gesamtwertung (zugleich auch Siegerin in der W40) und stellte mit 39:08 Minuten einen neun Streckenrekord auf. Der LC Mengerskirchen wurde durch ein Senioren-Trio bestens vertreten: Christina Richard war schnellste und landete in der W40 mit 43:33 Minuten auf Platz zwei. Petra Malm-Hannappel stellte als Siegerin in der W45 mit 43:43 Minuten einen neuen Streckenrekord auf. Dazu trug sich Diana Wendel mit 44:31 Minuten in der W30 in die Siegerliste ein. In der W40 ist Andrea Schneider von der LG Dornburg nach 45:18 Minuten auf Platz vier ebenfalls weit vorne anzutreffen.

In der M35 nimmt Thomas Fleissner (Biwak Racing Team Limburg) mit 38:25 Minuten auf Rang drei einen Spitzenplatz ein, hier ist auch Alexander Ewald (VLG Eisenbach) auf Platz acht (45:06 Minuten) in den Top Ten vertreten. Frank Kremer – für die Freiwillige Feuerwehr Niederbrechen am Start – bewältigte den anspruchsvollen Kurs in 49:13 Minuten (M35: Platz 13). In der M20 rundet

Stefan Hachenberger aus Limburg mit Platz sieben (44:03 Minuten) die Leistungen der heimischen Ausdauerathleten ab.

Die Naspacup-Wertung bei den Frauen führt Birgit Jacobi souverän an, auf den Plätzen folgen Diana Wendel, Petra Malm-Hannappel, Andrea Schneider und Christina Richard. Die Entscheidung fällt am 26. August in Hadamar. Der dortige Stadtlauf zählt alljährlich zu den absoluten Höhepunkten im Leichtathletik-Jahr auf der Ebene des Kreises Limburg-Weilburg und wird während des Stadtfestes 2007 ausgetragen. (meu)

29.08.07 NNP

## Gold für Badane und Schönfeld

**Limburg-Weilburg.** Der weite Weg zu den 64. Deutschen Junioren-Meisterschaften nach Hannover hat sich für drei Athletinnen aus dem Kreis Limburg-Weilburg mehr als gelohnt: Sena Badane (LC Mengerskirchen) und Frederike Schönfeld (TG Camberg) gewannen Gold, Claudia Rath (LG Dornburg) die Silbermedaille.

Bereits am ersten Meisterschaftstag stand das Finale im Weitsprung der Juniorinnen auf dem Programm. Hier zählte Claudia Rath (LG Dornburg) unter den 18 Weitspringerinnen mit zu den Medaillenwärtern. Der erste Versuch von Claudia Rath wurde ungültig gewertet. Beatrice Marscheck (LAZ Gießen) legte mit 6,18 m im ersten Durchgang eine respektable Weite vor. Die heimische Athletin steigerte sich im zweiten Durchgang auf 6,05 m und schloss den Vorkampf mit 6,09 m ab. Das Finale verlief äußerst spannend. Claudia Rath verpasste zunächst mit 5,93 m knapp die Sechs-Meter-Marke, im vorletzten Versuch traf sie genau den Absprungbalken und „flog“ weit in die Grube. Mit exzellenten 6,16 m kam sie bis auf zwei Zentimeter an die Führende heran, an der Wettkampfanlage herrschte Spannung pur. Beatrice Marscheck hatte ihre Nerven im Griff und steigerte sich auf 6,24 m, das war der DM-Titel. Claudia Rath beendete den Wettkampf mit einem weiteren Sechs-Meter-Sprung (6,09 m) und konnte damit in dem hochkarätigen Feld die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Für eine Sensation sorgte Sena Badane (LC Mengerskirchen) über 800 Meter bei den Juniorinnen. Die noch zur B-Jugend zählende Läuferin setzte sich in ihrem Vorlauf mit 2:09,16 Minuten als Siegerin durch. Im Finale hatte sie mit Anne Kesselring (TSV Katzwang bei Nürnberg) als Teilnehmerin bei den Europameisterschaften, die eine 2:04er Zeit vorweisen kann, eine starke Konkurrentin. Taktisch klug überließ Sena Badane in der ersten Stadionrunde der Konkurrenz die Tempogestaltung. Nach 500 m schloss sie zur Spitzengruppe auf und hatte eingangs der Zielgeraden eine günstige Position: Mit einem fulminanten Antritt zog Sena Badane an der Favoritin vorbei. Anne Kesselring musste sich der Läuferin im Trikot des LC Mengerskirchen beugen: Mit viel Beifall bedacht, feierte Sena Badane mit 2:06,75 Minuten – nahe an ihrer Bestzeit (2:06,16) – ihren vierten DM-Titel.

Der Zeitplan wollte es, dass bereits fünf Minuten nach der Goldmedaille durch Sena Badane eine weitere Läuferin aus dem Kreis Limburg-Weilburg für einen Sieg in Frage kam, denn Frederike Schönfeld (TG Camberg) zählte über 400 m Hürden mit zu den Favoritinnen auf den Titel. Im Vorlauf lief sie sehr entspannt über die Hürden, blieb mit 59,25 Sekunden als einzige unter der Minuten-Marke und zog unangefochten in das Finale ein. Hier begann Frederike Schönfeld mit einem 15er-Rhythmus für die ersten vier Hürden und hatte damit bereits die Konkurrenz ein- und überholt. Problemlos stellte sie auf die 16er-Schrittfolge um, bewältigte „gelöst“ die letzten Hürden und überquerte in 59,74 Sekunden mit deutlichem Vorsprung die Ziellinie. Auf den Plätzen zwei und drei folgten deutlich zurück Jill Richards (SCC Berlin) mit 60,79 Sekunden und Christina Kupprion (LAZ Salamander Kornwestheim) mit 61,42 Sekunden.

Der Meistertitel mit der Goldmedaille ist für Frederike Schönfeld der verdiente Lohn für ihr zielstrebiges Training. Heimtrainer Hartmut Tschakowsky: „Mit dem DM-Titel schließt Frederike eine strapaziöse Saison mit einem tollen Erfolg ab. Zwei Mal Gold innerhalb von fünf Minuten, dazu Silber, das kann sich sehen lassen.“ (meu)

30.08.07 NNP

## 28. Stundenlauf in Mengerskirchen

**Mengerskirchen.** Der LC Mengerskirchen veranstaltet am nächsten Donnerstag, 6. September, seinen traditionellen Stundenlauf – in diesem Jahr in der 28. Auflage. Der Startschuss für diesen beliebten Ausdauerwettbewerb ist für 18.15 Uhr im Sportzentrum vorgesehen. Meldungen werden am Wettkampfort entgegengenommen. (meu)

06.09.07 NNP

## Sena Badane pulverisiert Kreisrekord

**Limburg-Weilburg.** Beim Leichtathletik-Verbandvergleichskampf (U18) zwischen Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Gastgeber Hessen in Mörfelden vertraten gleich fünf Nachwuchsathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg die hessischen Farben. Allen voran ist Sena Badane vom LC Mengerskirchen zu nennen, die sich zwei Mal glänzend in Szene setzte. Die vierfache Deutsche Meisterin hatte keine Mühe, sich über 1500 Meter in 4:37,15 Minuten als überlegene Siegerin durchzusetzen. Knapp zwei Stunden später versuchte sich die eher zur Mittelstrecke tendierende Athletin erstmals über 3000 Meter. Vom Start weg lief Sena Badane die Stadionrunden nach Plan in 80 Sekunden und war bereits nach 1000 Meter allein auf weiter Flur. Dennoch konnte sie die geplanten Zwischenzeiten einhalten, überquerte in exzellenten 9:50,72 Minuten die Ziellinie und pulverisierte förmlich den über 25 Jahre alten Kreisrekord, gehalten von Bettina Streng (LC Mengerskirchen) mit 10:32,0 Minute, um über eine halbe Minute.

Auch Marcel Breitkopf (LG Dornburg) wurde in zwei Disziplinen eingesetzt. Über 110 Meter Hürden präsentierte sich der Mehrkämpfer in Rekordlaune und verbesserte seine Kreis-Rekordmarke auf 14,65 Sekunden. Dazu stellte Marcel Breitkopf im Stabhochsprung mit 4,22 Meter (Platz sechs) mehr als zufrieden. Im Weitsprung (außerhalb der Verbändekampfwertung) wurden für das heimische Multitalent 6,71 Meter gemessen. Am kommenden Wochenende startet Marcel Breitkopf bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten im Zehnkampf und ist für diese Herausforderung bestens gerüstet.

Ebenfalls zwei Mal vertrat Marius Rosbach (TV Elz) die hessischen Farben. Im Diskuswerfen verpasste er mit 49,34 Meter (Platz fünf) knapp die 50-Meter-Marke, die Marius Rosbach im Hammerwerfen mit 51,34 Meter (Platz vier) übertraf. Über 400 Meter Hürden legte Sven Medenbach (TuS Weilmünster) vom Start weg ein hohes Tempo vor, überquerte problemlos die Hürden und war auf Platz drei in erstaunlichen 57,46 Sekunden bester hessischer Athlet in dieser anspruchsvollen Disziplin. Jesko Hermann (TG Camberg) als fünfter im Bunde blieb über 800 Meter mit 2:00,06 Minuten (Platz fünf) im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Der Vergleichskampf wurde von Nordrhein-Westfalen mit 278 Punkten überlegen gewonnen vor Baden-Württemberg mit 240,5 Punkten. Auf Platz drei landete Hessen mit 215,5 Punkten. (meu)

08.09.07 NNP

## Paul Guckelsberger schon in bester Hawaii-Form

**Mengerskirchen.** Die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen waren erfolgreich unterwegs: Allen voran Paul Guckelsberger, der bei den Deutschen Meisterschaften auf der Halbmarathon-Distanz in Bad Liebenzell einen bemerkenswerten Spitzenplatz buchte. Bei den Senioren M40 lief der Athlet aus dem Westerwald vom Start weg in der Spitzengruppe mit und erkämpfte sich in 1:13:52 Stunden mit Platz fünf einen Rang in den Top Ten. Paul Guckelsberger bereitet sich zurzeit auf den Ironman-Triathlon auf Hawaii vor.

Beim Pflasterfest-Lauf in Altweilnau (bei Usingen) über 11 km setzte sich Daniel Kremer bei den Männern nach 38:11 Minuten als Sieger durch, bei den Frauen erreichte Nicole Kremer mit 48:45 als Zweite das Ziel.

In Gießen stand der 9. Stadtlauf „Run'n Roll for Help“ über 10 km auf dem Programm. Benjamin Rossmann musste sich in der Männerklasse mit 32:34 Minuten knapp geschlagen geben; über 5

km wurde Tobias Lührmann in 22:37 auf Platz 14 registriert.

In glänzender Form präsentierten sich beim 24. Zwieback-Lauf über 10 km in Friedrichsdorf Christina Richard als Siegerin der W40 in 43:38 Minuten sowie Petra Malm-Hannappel, die sich in der W45 mit 44:26 ebenfalls als Siegerin auszeichnete.

Beim Stadtlauf in Dierdorf verbesserte Petra Malm-Hannappel über 10 km ihren Hausrekord (42:25) um zehn Sekunden auf 42:14 und wurde dafür mit Platz zwei in der W45 belohnt. (meu)

12.09.07 NNP

## Dieter Nickel mit einer flotten Fahrt

**Mengerskirchen.** Der traditionelle Stundenlauf des LC Mengerskirchen in seiner 28. Auflage hatte bei idealen Witterungsbedingungen ein beachtliches Niveau: Dieter Nickel vom benachbarten Spiridon Club Oberlahn legte von der ersten Minute an eine recht flotte Fahrt vor, hielt das vorgelegte Tempo der zweiten halben Stunde durch und hatte am Ende exzellente 15 810 Meter zurückgelegt. Auch Tobias Boden von der LG Brechen (14 590 Meter), Peter Meuser vom gastgebenden LCM (14 225 Meter) sowie Jürgen Schnee vom Spiridon Club Oberlahn (14 035 Meter) können sich mit ihren „Wegstrecken“ sehen lassen.

Bei den Frauen ragen Diana Wendel vom LC Mengerskirchen mit erstaunlichen 13 518 Metern und Silke Feierabend von der LG Aßlar/Werdorf mit 13 025 Metern heraus. Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) – Seniorinnen W50 – legte als älteste Läuferin im Felde 11 871 Meter zurück, Erich Nickel (Spiridon Club Oberlahn) – Senioren M65 – als ältester Teilnehmer imponierte mit 11 210 Meter.

Die Ergebnisse: LCM – Stundenlauf: Weibliche Jugend A: 1. Sabrina Schweitzer (Lf Villmar) 11.560 Meter. Seniorinnen: W30: 1. Diana Wendel (LCM) 13.518; 2. Silke Feierabend (LG Aßlar/Werdorf). 13.025. W40: 1. Sabine Eichhorn (LG Brechen) 12.815; 2. Katja Schmidt (SC Oberlahn) 11.705; 3. Susanne Philipps (SV Dillhausen) 11.653. W45: 1. Conny Wenzel (SC Oberlahn) 11.540. W50: 1. Waltraud Gerhardt (SV Dillhausen) 11.871.

Männer: 1. Tobias Boden (LG Brechen) 14.590. Senioren: M30: 1. Jens Hartmann (SC Oberlahn) 13.453; 2. Sascha Kurz (LG Brechen) 13.185. M35: 1. Peter Meuser (LCM) 14.225; 2. Marc-Alexander Funk (LT Beilstein) 13.115; 3. Thomas Nickel (SC Oberlahn) 12.555; 4. Steffen Rieck (SV Dillhausen) 13.250. M40: 1. Holger Schmidt (SC Oberlahn) 13.620; 2. Roland Philipps (SV Dillhausen) 13.250. M45: 1. Dieter Nickel 15.810; 2. Jürgen Schnee (beide SC Oberlahn) 14.053; 3. Ulrich Gras (LT Beilstein) 12.030. M50: 1. Werner Wenzel (SC Oberlahn) 13.730. M60: 1. Reinhard Leber 13.517; 2. Berthold Kessler (beide LCM) 12.015. M65: 1. Erich Nickel (SC Oberlahn) 11.210. (meu)

14.09.07 NNP

## Buschung beherrscht ihr Terrain

**Limburg-Weilburg.** Bei den Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler in Bad Camberg herrschte einmal mehr Hochbetrieb. Die Organisatoren – mit dem 2. Vorsitzenden Erich Schneider (LG Dornburg) an der Spitze – wurden mit dem Andrang bestens fertig. Die gastgebende Turngemeinde Camberg schöpfte mit 24 Titeln den Rahm ab. Bei den Schülerinnen W15 beherrschte Chantal Buschung (TG Camberg) mit fünf Titeln (100 m, 300 m, 80 m Hürden, Weitsprung, Kugelstoßen) das Geschehen; zusammen mit ihrer Vereinskameradin Franziska Grote, die über 800 m und im Hochsprung gewann, hielt Chantal Buschung bis auf das Speerwerfen – hier setzte sich Iris Kleinmichel vom TV Eschhofen durch – alle Titel in der Pommernstraße fest.

Bei den Schülern gab es zwei Fünffach-Sieger: Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) war in der M14 über 100 m, im Hoch- und Weitsprung, im Speerwerfen sowie im Dreisprung (M15) nicht zu schlagen. Bruno Lichtblau (TSG Oberbrechen) nahm in der M13 über 75 m, im Weitsprung, Kugelstoßen, Speer- und Ballwurf den Platz an der Sonne ein. In der W12 glänzte Lea Seyffert (LSG Goldener Grund) als vierfache Siegerin mit prächtigen Leistungen über 75 m, im 60-m-Hürdenlauf, im Weitsprung und im Hochsprung. Ebenfalls vier Titel sammelte André Rusitschka (TG

Camberg), der in der M13 über 75 m, im Weitsprung, im Kugelstoßen und im Ballwurf nicht zu schlagen war. Fünf Nachwuchstalente traten mit drei Siegen im Gepäck ihre Heimreise an: in der M15 Noel Schnierer von der TG Camberg (100 m, 300 m, Weitsprung), in der M13 Joshua Schober von den Lf Villmar (60 m Hürden, Hochsprung, Speerwerfen), in der W14 Nicola Sohn vom TV Elz (80 m Hürden, Kugelstoßen, Speerwerfen), in der W13 Franziska Köster vom TuS Weilmünster (Kugelstoßen, Speer- und Ballwerfen) sowie in der W12 Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen (800 m, Speer- und Ballwerfen).

Schüler: M15: 100 m: 1. Schnierer (TG Camberg) 11,93; 2. Simonov (TV Elz) 12,09; 3. Zabel (LG Dornburg) 12,32. 300 m: 1. Schnierer 38,56; 2. Simonov 40,33; 3. Zabel 41,29. 1000 m 1. Schmidt (TV Elz) 3:07,25. 80 m Hürden: 1. Schmidt 12,07; 2. Fries (TV Elz) 12,12; 3. J. Ohde (LSG) 12,38. Hochsprung: 1. Färber (Weilmünster) 1,75; 2. Fries 1,60; 3. Nickel (Lf Villmar) 1,50. Weitsprung: 1. Schnierer 5,88; 2. Zabel 5,59; 3. Nickel 5,14. Dreisprung: 1. Schermaul (Weilmünster) 11,34; 2. Kolhagen (TG Camberg) 10,85; 3. Voit (TV Elz) 10,41. Kugel: 1. Klink (TSV Kirberg) 15,39; 2. D. Ohde (LSG) 14,5; 3. Färber 14,44. Speer: 1. Färber 48,08; 2. Fries 46,53; 3. D. Ohde 42,34. M14: 100 m: 1. Schermaul 11,94; 2. Zohner (Kirberg) 12,66; 3. Kolhagen (TG Camberg) 12,70. 80 m Hürden: 1. Voit (Elz) 13,07; 2. Zohner 13,44. Hochsprung: 1. Schermaul 1,60; 2. Kolhagen 1,60; 3. Voit 1,55. Weitsprung: 1. Schermaul 5,30; 2. Zohner 4,69; 3. Voit 4,62. Kugel: 1. Kolhagen 11,28; 2. Schmidt (Elz) 10,87; 3. Schermaul 9,03. Speer: 1. Schermaul 35,84; 2. Kolhagen 32,17; 3. Kremer (LSG) 28,14.

M13: 75 m: 1. Rusitschka (TG Camberg) 9,91; 2. Schober (LF Villmar) 10,48; 3. Kolhagen (TG Camberg) 10,97. 1000 m: 1. Wingenbach 3:24,73; 2. Milbrodt (beide TG Camberg) 3:41,31; 3. Trost (TSG Oberbrechen) 3:49,43. 60 m Hürden: 1. Schober 11,03. Hochsprung: 1. Schober 1,40; 2. Milbrodt 1,30. Weitsprung: 1. Rusitschka 4,73; 2. Schober 4,44; 3. Wingenbach 4,32. Kugel: 1. Rusitschka 10,02; 2. Martin (TV Elz) 8,52; 3. Schober 8,22. Speer: 1. Schober 26,20; 2. Martin 23,75; 3. Rusitschka 20,11. Ball: 1. Rusitschka 49,50; 2. Milbrodt 46,50; 3. Kolhagen 44,00.

M12: 75 m: 1. Lichtblau (TSG Oberbrechen) 10,13; 2. Schermuly (LCM) 10,80; 3. Wehrmann (TG Camberg) 10,96. 1000 m: 1. Schermuly 3:18,77; 2. Neugebauer (TV Eschhofen) 3:20,03; 3. Schmitt (TSG Oberbrechen) 3:29,25. 60 Meter Hürden: 1. Wehrmann 11,07. Hochsprung: 1. Fiehn (Lf Villmar) 1,15. Kugel: 1. Lichtblau 9,80; 2. Fiehn 7,62; 3. Grudl (TG Camberg) 6,79. Speer: 1. Lichtblau 28,62; 2. Loew (TuS Weilmünster) 25,80; 3. Stahl (TSG Oberbrechen) 21,17. Ball: 1. Lichtblau 58,50; 2. Fiehn 55,00; 3. Stahl 40,00.

M11: 50 m: 1. Zöllner (TG Camberg) 7,60; 2. Reitz 7,66; 3. Glaum (beide LCM) 7,74. 1000 m: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 3:29,46; 2. Braun (Lf Villmar) 3:48,05; 3. Klaner (LCM) 3:49,83. Hochsprung: 1. Deisel (TSG Oberbrechen) 1,25; 2. Glaum 1,25; 3. Zöllner 1,15. Weitsprung: 1. Glaum 4,20; 2. Marton 3,95; 3. Berlips (LSG) 3,90. Ball: 1. Loew (TuS Weilmünster) 53,50; 2. Deisel 45,00; 3. Klaner 43,00.

M10: 50 m: 1. Heider 7,58; 2. Koch (beide TV Niederbrechen) 7,93; 3. Fries (TV Elz) 8,10. 1000 m: 1. Stillger (LCM) 3:35,41; 2. Fries 3:47,21; 3. Lennartz (LSG) 3:56,46. Hochsprung: 1. Fries 1,25; 2. Mönch (TG Camberg) 1,10; 3. Daniel (Lf Villmar) 1,10. Weitsprung: 1. Daniel 4,06; 2. Heider 4,01; 3. Koch 3,95. Ball: 1. Fries 50,00; 2. Otto 47,50; 3. Masud (beide TuS Lindenholzhausen) 46,00.

Schülerinnen: W15: 100 m: 1. Buschung (TG Camberg) 12,35; 2. Kleinmichel (TV Eschhofen) 13,61; 3. Zohner (TSV Kirberg) 13,72. 300 m: 1. Buschung 42,27; 2. Rudloff (TSG Oberbrechen) 46,19. 800 m: 1. Grote (TG Camberg) 2:44,90; 2. Wolf 2:51,01; 3. Höhler (beide TV Villmar) 2:54,34. 80 m Hürden: 1. Buschung 11,97; 2. Zohner 12,88; 3. Grote 14,00. Hochsprung: 1. Grote 1,45; 2. Zohner 1,45; 3. Mai (TV Elz) 1,30. Weitsprung: 1. Buschung 5,44; 2. Kleinmichel 5,05; 3. Zohner 4,60. Kugel: 1. Buschung 10,19; 2. Zohner 9,33; 3. Kleinmichel 9,11. Speer: 1. Kleinmichel 29,72; 2. Zohner 24,76; 3. Grote 22,38.

W14: 100 m: 1. Rudloff (TSG Oberbrechen) 13,47; 2. Zimmermann (TG Camberg) 13,62; 3. Nickel (LCM) 13,63. 800 m: 1. Wingenbach (TG Camberg) 2:45,59. 80 Meter Hürden: 1. Sohn (TV Elz) 14,32; 2. Albrecht (TG Camberg) 14,43. Hochsprung: 1. Albrecht 1,50; 2. Sohn 1,45; 3. Nickel 1,45. Weitsprung: 1. Rudloff 4,77; 2. Zimmermann 4,64; 3. Albrecht 4,59. Kugel: 1. Sohn 11,42; 2. Zimmermann 8,33; 3. Weil (TuS Weilmünster) 7,80. Speer: 1. Sohn 26,07; 2. Zimmermann 22,73; 3. Schenck (TG Camberg) 18,23.

W13: 75 m: 1. Vogt (TV Eschhofen) 9,95; 2. Robinson 10,09; 3. Franz (beide TG Camberg) 10,25. 800 m: 1. Robinson 2:37,34; 2. Hörster (TSV Kirberg) 2:45,68; 3. Gebhardt (TV Villmar) 2:49,67. 60 Meter Hürden: 1. Robinson 9,86; 2. Becker (TV Elz) 10,08; 3. Köster (TuS Weilmünster) 10,39.

Hochsprung: 1. Franz 1,40; 2. Köster 1,40; 3. Riepel (LCM) 1,35. Weitsprung: 1. Vogt 4,90; 2. Hörster 4,71; 3. Franz 4,62. Kugel: 1. Köster 9,57; 2. Löhr (TuS Weilmünster) 9,14; 3. Wallach (TSV Kirberg) 8,14. Speer: 1. Köster 31,86; 2. Robinson 29,85; 3. Löhr 27,36. Ball: 1. Köster 57,00; 2. Robinson 42,50; 3. Sachs (TG Camberg) 41,50.

W12: 75 m: 1. L. Seyffert (LSG) 10,37; 2. Hannappel (TG Camberg) 10,70; 3. Hahn (TV Elz) 10,74. 800 m: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 2:35,51. 60 Meter Hürden: 1. L. Seyffert 11,38; 2. Heun (beide LSG) 11,47; 3. Hahn 11,50. Hochsprung: 1. L. Seyffert 1,40; 2. Romanowski 1,35; 3. Becker (beide TV Elz) 1,35. Weitsprung: 1. L. Seyffert 4,66; 2. Hannappel 4,56; 3. K. Seyffert (LSG) 4,38. Kugel: 1. Ax (TV Eschhofen) 6,57; 2. Stähler (LG Dornburg) 6,26; 3. Heun 5,97. Speer: 1. Schermuly 23,12; 2. L. Seyffert 20,12; 3. Romanowski 19,72. Ball: 1. Schermuly 42,00; 2. Romanowski 38,00; 3. Günther (TV Niederbrechen) 37,00.

W11: 50 m: 1. Maxdorf (LSG) 7,61; 2. Hahn (TV Offheim) 7,73; 3. Leber (TSV Kirberg) 7,86. 800 m: 1. Maier (TV Niederbrechen) 2:51,60; 2. Maxdorf 2:54,93; 3. Köberle (TV Eschhofen) 3:00,19. Hochsprung: 1. Buschung (TSV Kirberg) 1,35; 2. Rosbach 1,25; 3. Böckling (beide TV Elz) 1,20. Weitsprung: 1. Buschung 4,34; 2. Leber 4,21; 3. Köberle 4,08. Ball: 1. Hahn 44,00; 2. Buschung 40,00; 3. Hies (TSV Kirberg) 37,00. W10: 50 m: 1. Matthesius (TV Eschhofen) 7,90; 2. Stellwag (TSV Kirberg) 8,18; 3. Hörning (TG Camberg) 8,22. 800 m: 1. Buchholz (TV Eschhofen) 2:58,88; 2. Schermuly (LCM) 3:09,53; 3. Edel (TV Eschhofen) 3:09,57. Hochsprung: 1. Hörning und Claus (Lf Villmar) beide 1,10; 3. Neumann (LCM) 1,10. Weitsprung: 1. Münstermann (LSG) 4,20; 2. Matthesius 4,09; 3. Vogt (beide TV Eschhofen) 3,82. Ball: 1. Edel 40,00; 2. Claus 31,00; 3. Fritz (Lf Villmar) 30,50. (meu)

19.09.07 NNP

## **Franziska Köster übertrumpft Sabine Rumpfs Kreisrekord**

Westerburg. Das 2. Leichtathletik-Abendsportfest – von der LG Dornburg und dem LC Mengerskirchen im Westerburger Schulstadion durchgeführt – hatte mit mehr als 100 Teilnehmern aus 30 Vereinen einen zufriedenstellenden Zuspruch. In vier Disziplinen (3000 Meter, 10 000 Meter, Stabhochsprung und Diskuswerfen) wurden im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Kreismeistertitel vergeben.

Bei den Schülerinnen W13 stellte Franziska Köster (TuS Weilmünster) im Diskuswerfen einen neuen Kreisrekord auf: Die talentierte Nachwuchssportlerin verbesserte die Rekordmarke von Sabine Rumpf von der LSG Goldener Grund (31,18 Meter) auf 31,50 Meter. Sabine Rumpf selbst schleuderte in Westerburg die Wurfscheibe prächtige 55,10 Meter weit und holte sich dazu den Titel im Stabhochsprung.

Auch Steffen Klink (TSV Kirberg) als Sieger in der M15 mit 53,60 Metern und Marius Rosbach (TV Elz), der bei der männlichen Jugend B mit 49,90 Metern gewann, konnten sich mit ihren Weiten sehen lassen. Im Stabhochsprung meisterte Marcel Breitkopf (LG Dornburg) als Titelträger bei der männlichen Jugend B exakt vier Meter, aber auch die Senioren Martin Rumpf (LSG Goldener Grund) – Sieger in der M40 mit 2,70 Meter – und Günter Rosbach (TV Elz) – Sieger in der M50 mit 2,80 Metern und Erster im Diskuswerfen mit 34,50 Metern – verstehen immer noch ihr „Handwerk“.

Über 3000 Meter hatten Franziska Wingenbach (TG Camberg) in der W15, Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) in der M14 sowie Martin Schmidt (TV Elz) in der M15 die Titel auf der Habenseite. Marcus Mallebré (LG Brechen) zog im Lauf über 10 000 Meter einsam seine Bahnen und gewann souverän den Titel in der M30. Bei den Frauen hatte Madeleine (SC Oberlahn) nach längerer Wettkampfpause auf der zweiten Streckenhälfte die größeren Reserven und gewann überlegen den Titel in der W30.

Schülerinnen: W11: 800 m: 1. Vinter 3:20,94; 2. Schmidt (beide SC Oberlahn) 3:35,94. W12: 800 m: 1. L. Seyffert 2:35,77; 2. K. Seyffert (beide LSG) 2:52,49; 3. Stähler (LG Dornburg) 3:00,93. Diskus: 1. K. Seyffert 15,50; 2. L. Seyffert 14,10. W13: Stabhoch: 1. Sass 2,10; 2. Gisberts (beide Lahn-Aar-Esterau) 2,00. Diskus: 1. Köster 31,50, 2. Löhr (beide TuS Weilmünster) 25,20; 3. Feiler (LSG) 16,90. W14: 100 m: 1. Vogt (TV Eschhofen) 13,38; 2. Klös 13,57; 3. Hense (beide TV Haiger) 12,81. 800 m: 1. Schneider (TV Daaden) 2:37,85. Weitsprung: 1. Klös 4,58; 2. Hense 4,55; 3. Riepel (LCM) 4,14. Kugel: 1. Stahl 6,56; 2. Stähler (beide LG Dornburg) 5,99. Diskus: 1. Sohn (TV Elz) 26,40; 2. Weil (TuS Weilmünster) 19,50. W15: 100 m: 1. Sartor 13,90; 2. Hees (beide TV Haiger) 14,09; 3. Klink (LG Dornburg) 13,23. 3000 m: 1. Wingenbach (TG Camberg)

12:41,99. Weitsprung: 1. Hees 4,53; 2. Sartor 4,46; 3. Pfeiffer (TV Haiger) 4,07. Diskus: 1. Paul (TuS Weilmünster) 23,00.

Schüler: M12: Stabhoch: 1. Polizzi (TV Michelbach) 2,00. Diskus: 1. Arnold (TuS Weilmünster) 14,00. M13: Diskus: 1. Eppstein (TuS Weilmünster) 19,90. M14: 100 m: 1. Schermaul (TuS Weilmünster) 12,22; 2. Breuer (LG Dornburg) 14,91. 3000 m: 1. Stalf (LSG) 10:18,11; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 11:37,83; 3. Wingenbach (TG Camberg) 11:55,10. Stabhoch: 1. Hertling (TV Michelbach) 2,60. Weitsprung: 1. Breuer 3,75. Diskus: 1. Schermaul 26,00; 2. Schmidt (TV Elz) 23,40. M15: 100 m: 1. Schuy (TuS Wallmerod) 12,05; 2. Zabel (LG Dornburg) 12,73; 3. Ortner (TV Michelbach) 13,05. 300 m: 1. Pinieck (LCM) 42,65. 3000 m: 1. Vogel (SC Waldems) 9:50,41; 2. Schmidt (TV Elz) 10:39,88; 3. Löw (SC Oberlahn) 13:17,05. Stabhoch: 1. D. Ohde (LSG) 2,60. Weitsprung: 1. Zabel 5,29; 2. Schuy 4,97. Kugel: 1. Färber (TuS Weilmünster) 15,13; 2. Schuy 9,09. Diskus: 1. Klink (TSV Kirberg) 53,60; 2. D. Ohde (LSG) 48,70; 3. Fries (TV Elz) 46,20.

Weibliche Jugend B: 100 m: 1. Dedicova (LG Dornburg) 15,95. Stabhoch: 1. Mauch (TV Elz) 2,10; 2. Eichert (TV Michelbach) 2,00. Weitsprung: 1. Dedicova 4,09. Diskus: 1. Maurer (TSV Kirberg) 27,60. Weibliche Jugend A: 100 m: 1. Hartmann (Diezer TSK) 13,23; 2. T. Albay 14,70; 3. B. Albay (beide LCM) 15,38. 3000 m: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 13:26,14; 2. Rachel (LG Dornburg) 15:27,64. Stabhoch: 1. Thede (Lahn-Aar-Esterau) 2,60. Weitsprung: 1. Rachel (LG Dornburg) 4,24; 2. T. Albay 4,08. Kugel: 1. Rachel 6,43. Diskus: 1. Klein (TuS Weilmünster) 29,60.

Männliche Jugend B: 100 m: 1. Jung (TuS Wallmerod) 11,86; 2. Mündlein (TV Michelbach) 12,28; 3. Fritz (LG Dornburg) 13,44. 400 m: 1. Göhler (TuS Hachenburg) 60,76. Stabhoch: 1. Breitkopf (LG Dornburg) 4,00; 2. Rosbach (TV Elz) 3,50; 3. Mündlein 3,10. Weitsprung: 1. Jung 5,64; 2. Becher (LCM) 4,48. Kugel: 1. Jung 13,18; 2. Göhler 8,37. Diskus: 1. Rosbach (TV Elz) 49,90; 2. Jung 39,70; 3. Göhler 22,40. Männliche Jugend A: 400 m: 1. Hansmann (Lahn-Aar-Esterau) 56,64; 2. Janßen (Lf Villmar) 59,09. 10.000 m: 1. Raatz (TG Camberg) 44:30,80. Stabhoch: 1. Milimonka (Lf Villmar) 2,40.

Frauen: 100 m: 1. Rath (LG Dornburg) 13,06. 3000 m: 1. Rath 13:13,61. Stabhoch: 1. Rumpf 2,20. Diskus: 1. Rumpf 55,10; 2. Bremser (beide LSG) 48,80. Seniorinnen: W30: 10.000 m: 1. Hartmann (SC Oberlahn) 44:01,08. W35: 400 m: 1. Arndt (TV Daaden) 64,63. W40: 10.000 m: 1. Eichhorn (LG Brechen) 44:38,00; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 50:45,39. Diskus: 1. Arnold (TuS Weilmünster) 19,60. W45: 10.000 m: 1. Wenzel (SC Oberlahn) 51:14,80.

Männer: 10.000 m: 1. Boden (LG Brechen) 39:24,89. Senioren: M30: 10.000 m: 1. Mallebré (LG Brechen) 33:54,40. Kugel: 1. Blicker (CVJM Dillenburg) 15,60. Diskus: 1. Blicker 42,20. M35: 10.000 m: 1. Mille (RSG Montabaur) 35:31,82. M40: 400 m: 1. Weber (TV Bad Ems) 60,34. 10.000 m: 1. Ott (LCM) 35:43,49; 2. Kasteleiner 36:52,93; 3. Roth (beide LG Brechen) 37:58,76. Stabhoch: 1. Rumpf (LSG) 2,70. Kugel: 1. Weber 11,39. Diskus: 1. Weber 33,70. M45: 100 m: 1. Schmitz (LG ABlar-Werdorf) 14,30. 10.000 m: 1. Schmitz 39:24,65; 2. Raatz (TG Camberg) 43:21,44. M50: 400 m: 1. Sauer (LG Dornburg) 63,94. 10.000 m: 1. Rohloff (TuS Weilmünster) 35:49,98; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 42:30,87. Stabhoch: 1. Rosbach (TV Elz) 2,80. Diskus: 1. Rosbach 34,50. M60: 10.000 m: 1. Leber (LCM) 43:35,64. Stabhoch: 1. Besant (TV Bad Ems) 2,80. Kugel: 1. Lange (SG Bundestag-Bonn) 11,30; 2. Hagenhoff (Diezer TSK) und Wagner (TuS Driedorf) beide 10,35. Diskus: 1. Besant 39,90; 2. Hagenhoff 33,20; 3. Lange 31,70. M65: Kugel: 1. Herberholz (TV Gosenbach) 8,38. Diskus: 1. Herberholz 29,10; 2. Schmidtgen (TuS Hachenburg) 28,60; 3. Reichrath (TuS Weilmünster) 25,60. M70: 100 m: 1. Schweitzer (Lahn-Aar-Esterau) 15,26. Weitsprung: 1. Schweitzer 3,94. Kugel: 1. Ziegelmeier (LG Rhein-Wied) 11,63; 2. Kaleve (TV Eschhofen) 9,08. Diskus: 1. Ziegelmeier 30,10; 2. Kaleve 28,20. M75: 10.000 m: 1. Koppatsch (LG St. Augustin) 44:34,01. Kugel: 1. Schmiedel (Lahn-Aar-Esterau) 9,67. Diskus: 1. Schmiedel 25,20. (meu)

20.09.07 NNP

## Entscheidung beim Taunus-Cup

Limburg-Weilburg. Die Entscheidung im Taunus-Cup fiel nach vier Durchgängen in Obernhain, Schlossborn, Altweilnau und Friedrichsdorf beim 18. Laurentius-Lauf in Usingen. Christina Richard erreichte auf Platz zwei in der W 40 nach 41:44 das Ziel und wurde überlegene Cupsiegerin in ihrer Altersklasse. Petra Malm-Hannappel setzte sich in Usingen in der W 45 mit 42:39 souverän als Klassensiegerin durch und konnte damit das angestrebte Ziel, den Taunuscup zu gewinnen, ebenfalls erfolgreich in die Tat umsetzen. Beim Herbstsportfest in Wetzlar gewann Daniel Kremer

die 3000 Meter mit Riesenvorsprung in 9:13,67. Auch beim Abendsportfest in Wiesbaden ließ der heimische Ausdauerathlet über 5000 Meter mit 15:47,21 keine Zweifel über seinen Sieg aufkommen. Sena Badane (alle LC Mengerskirchen) dominierte über 800 Meter mit 2:07,30 als schnellste Läuferin. (meu)

05.10.07 NNP

## **Guckelsberger läuft der Konkurrenz davon**

Limburg-Weilburg. Bei den Hessischen Halbmarathonmeisterschaften bei idealen Witterungsbedingungen in Bebra-Breitenbach schnitten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen und der LG Brechen mit zwei Titeln, drei Vizemeisterschaften und weiteren zehn Platzierungen in den Top Ten ganz hervorragend ab. Allen voran ist Paul Guckelsberger (LC Mengerskirchen) zu nennen, der in der M40 der Konkurrenz haushoch überlegen war. Mitten in seinen Vorbereitungen auf den Ironman auf Hawaii lief Guckelsberger leichtfüßig die 21,1 Kilometer in 1:14:37 Stunde und holte sich damit einen weiteren Hessentitel. Eine glänzende Leistung zeigte sein Vereinskamerad Daniel Kremer: Er nahm das Tempo in der Spitzengruppe an, konnte in der zweiten Streckenhälfte noch einiges zulegen, zählt im Ziel auf Platz vier mit zu den besten hessischen Langstrecklern und steigerte seinen Hausrekord auf beachtliche 1:11:31 Stunde. Zusammen mit Roland Ott, der in der M40 mit 1:21:10 Stunde auf Rang sechs registriert wird, zählt auch das LCM-Trio mit Platz drei in der Teamwertung (3:47:18 Stunden) zur hessischen Spitze.

Die Vertreter der LG Brechen trumpten ebenfalls groß auf: Bei den Senioren M30 kämpfte Marcus Mallebré mit toller Moral, musste sich in einem spannenden Finish hauchdünn geschlagen geben und steigerte als Hessischer Vizemeister seinen persönlichen Rekord auf 1:13:33 Stunde. Auch Eric Le Mercier war mit 1:13:57 Stunde als Vizemeister in der M35 so schnell wie nie zuvor. Zusammen mit Lars Hartmann, der in der M30 mit 1:21:46 Stunde auf Platz sechs überrascht, gewann das Trio der LG Brechen in der Teamwertung (M30/M35) in 3:49:16 Stunden überlegen den Hessentitel. Andreas Roth nimmt in der M40 mit Platz neun (1:22:22 Stunde) einen Rang in den Top Ten ein, Udo Stöckl war nach 1:23:31 Stunde (Platz 12 in der M35) im Ziel, Tobias Boden (beide LG Brechen) erreichte nach 1:26:34 Stunde (Platz 65 im Gesamteinlauf) die Ziellinie.

Die Seniorinnen des LC Mengerskirchen buchten ausschließlich Spitzenplätze: Tagesschnellste war Christina Richard, die in der stark besetzten W40 mit 1:34:05 Stunde Rang vier einnimmt. Nur wenig zurück stellte Petra Malm-Hannappel mit Rang vier in der W45 mit 1:34:37 Stunde mehr als zufrieden. Regina Reitz war mit 1:43:51 Stunde (Platz sieben in der W45) so schnell wie lange nicht mehr und verhalf dem LCM-Trio in der Teamwertung (W40/W45) zur Silbermedaille (4:52:33 Stunde). Sabine Eichhorn (LG Brechen) rundet mit Platz zehn (1:45:34 Stunde) in der W40 das bemerkenswerte Abschneiden in Bebra-Breitenbach eindrucksvoll ab. (meu)

06.10.07 NNP

## **Bronze für Michael Knaack**

Limburg-Weilburg. Bei den Süddeutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Nieder-Olm buchten Leichtathleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg drei Top-Ten-Platzierungen. Im Dreikampf bei den Senioren M60 sprintete Michael Knaack vom TV Eschhofen die 100 Meter in 14,80 Sekunden; im Weitsprung landete er bei 4,12 Meter. Beim Kugelstoßen wurden 8,51 Meter gemessen. Diese Leistungen wurden mit 851 Punkten belohnt: Damit verbuchte Michael Knaack bei den Süddeutschen Meisterschaften und bei den zugleich ausgetragenen Hessenmeisterschaften jeweils die Bronzemedaille.

Elisabeth Piniack vom LC Mengerskirchen begann im Fünfkampf bei den Seniorinnen W35 mit 14,07 Sekunden über 100 Meter und bewältigte im Hochsprung 1,36 Meter. Auch im Kugelstoßen blieb sie mit 7,35 Meter im Rahmen ihrer Möglichkeiten wie auch im Weitsprung mit 4,47 Meter. Im abschließenden Mehrkampfmarathon über 800 Meter konnte Elisabeth Piniack mit 2:54,6 Minuten die angestrebte Drei-Minuten-Marke unterbieten und brachte es auf 2258 Punkte, die mit Platz fünf belohnt wurden; in der Hessenwertung ergaben die Punkte sogar Rang eins.

Martin Frömel im Trikot des TV Eschhofen begann im Fünfkampf der Senioren M45 mit 4,34 Meter

im Weitsprung, schleuderte dann den Speer exzellente 41,78 Meter weit und verfehlte damit die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften nur um wenige Zentimeter. Über 200 Meter blieb er mit 29,59 Sekunden knapp unter der 30-Sekunden-Grenze; der Diskus landete bei 25,11 Meter. Die von den Mehrkämpfern so gefürchteten 1500 Meter bewältigte Martin Frömel in respektablen 6:01,47 Minuten. Diese Leistungen wurden in 1508 Punkte umgerechnet und mit Platz zehn honoriert, in der Hessenwertung ist der Eschhöfer Mehrkämpfer sogar auf Platz drei anzutreffen. Fazit: Die Senioren-Mehrkämpfer haben den Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg wieder einmal in hervorragender Art und Weise vertreten, darin war man sich einig. (meu)

09.10.07 NNP

## **Schnelles Pflaster in Ransbach**

Ransbach-Baumbach. Drei Klassensiege haben Läufer aus dem NNP-Land beim 23. Töpfermarktlauf über 10 km in Ransbach-Baumbach geholt. Andrea Schneider (LG Dornburg) sicherte sich die Wertung der W40 in 47:19 Minuten. Heike Rühmer (LT Lindenhofhausen) kam in der W45 in 48:07 zum Klassensieg vor Regina Reitz (LC Mengerskirchen/49:21). Joachim Ott (TuS Wallmerod) gewann nach 41:35 in der M40, sein Vereinskamerad Heribert Schmidt wurde Zweiter der M50 (39:34). Harald Zumpe (LG Dornburg) kam nach 57:48 als Vierter der M60 an. (kt)

10.10.07 NNP

## **Zwei Färber-Siege**

Limburg-Weilburg. Zum Saisonabschluss trafen sich die Schülerinnen und Schüler in Hanau-Bruchköbel zum inzwischen traditionellen Vergleichskampf. Zehn Kreise, vornehmlich aus Mittel- und Südhessen, hatten sich im Rudolf-Harbig-Stadion eingefunden. Der Leichtathletik-Kreis Limburg-Weilburg war in allen Altersklassen mit einer Mannschaft, die von Schülerwart Josef Schmitz (TV Eschhofen) und Jugendwart Peter Köth (Leichtathletikfreunde Villmar) optimal zusammengestellt wurde, vertreten.

In der Teamwertung bei den Schülern A, die von Klemens Schlimm (LG Dornburg) und von Jürgen Röglin (TuS Weilmünster) betreut wurden, setzte sich die Mannschaft aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 215 Punkten souverän vor dem Kreis Offenbach-Hanau (180 Punkte) und dem Kreis Darmstadt-Dieburg (170 Punkte) als Sieger durch. Die weitere Reihenfolge: 4. Kreis Wetterau (166), 5. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus (143), 6. Kreis Groß-Gerau (121), 7. Kreis Main-Taunus (112), 8. Kreis Hochtaunus (97), 9. Kreis Frankfurt (85).

In der Einzelwertung ragt Janosch Färber (TuS Weilmünster) mit zwei Siegen heraus: Im Hochsprung meisterte er Höhe um Höhe, deklassierte die Konkurrenz um nicht weniger als 20 Zentimeter und flog im wahrsten Sinne des Wortes über unglaubliche 1,90 Meter. Janosch Färber stellte damit einen neuen Kreisrekord, der bislang von Markus Schmidt (LG Runkel) und Sebastian Schäfer (LC Mengerskirchen) mit 1,84 Metern gehalten wurde, auf. Christopher Fries (TV Elz) sprang 1,55 Meter (Platz zehn) hoch, Maximilian Schermaul (TuS Weilmünster) bewältigte 1,50 Meter (Platz 12). Auch im Kugelstoßen ließ sich Janosch Färber mit 14,83 Meter den Sieg nicht streitig machen, Christopher Fries ist hier mit 11,72 Meter auf Platz sieben weit vorne anzutreffen. Das Duo Fries und Färber lief zur Hochform auf und ließ der Konkurrenz im Speerwerfen ebenfalls keine Chance: Christopher Fries gewann mit 52,09 Meter vor Janosch Färber mit 51,80 Meter. Das Quartett Maximilian Schermaul, Julian Zabel (LG Dornburg), Noel Schnierer (TG Camberg) und Andrej Simonov (TV Elz) vervollständigte den Triumph mit seinem Sieg in der 4x100 Meter Staffel, der mit 46,82 Sekunden überlegen „nach Hause“ gelaufen wurde.

Weitere Ergebnisse, Schüler A: 100 Meter: 3. Maximilian Schermaul 12,14; 6. Andrej Simonov 12,22. 1000 Meter: 7. Martin Schmidt (TV Elz) 2:57,22; 9. Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) 3:02,89; 12. Noel Schnierer 3:09,90. 80 Meter Hürden: 5. Jens Ohde (LSG Goldener Grund) 12,34; 10. Martin Schmidt 12,71. Weitsprung: 4. Noel Schnierer 5,52; 8. Julian Zabel 5,29; 9. Maximilian Schermaul 5,24. Übrigens wurde Janosch Färber für seine Leistungen als tagesbester mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet.

Bei den Schülern B, die von Peter Köth und Stefan Vogt (TV Eschhofen) betreut wurden, ist das Team aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 150 Punkten auf Platz fünf anzutreffen. Hier gewann

überlegen der Kreis Offenbach-Hanau (207 Punkte) vor dem Kreis Darmstadt-Dieburg (189), dem Kreis Main-Taunus (167) und dem Kreis Wetterau (161). Die weitere Reihenfolge: 6. Kreis Groß-Gerau (121), 7. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus (113), 8. Kreis Hochtaunus (105), 9. Kreis Frankfurt (83). Auch bei den Schülern B setzte sich im Hochsprung mit Joshua Schober (Leichtathletikfreunde Villmar) ein Talent aus dem Kreis Limburg-Weilburg mit 1,50 Meter als Sieger durch.

Weitere Ergebnisse, Schüler B: 75 Meter: 5. Bruno Lichtblau (TSG Oberbrechen) 10,10; 8. Andre Rusitschka 10,28; 9. Hendrik Langer (TV Villmar) 10,31. 1000 Meter: 7. Johannes Schermuly (LC Mengerskirchen) 3:09,29; 15. Hendrik Langer 3:25,54; 17. Luca Günther (TSG Oberbrechen) 3:28,56. 60 Meter Hürden: 8. Joshua Schober 10,52. 4X75 Meter Staffel: 9. LA Kreis Limburg-Weilburg (Joshua Schober, Andre Rusitschka, Johannes Schermuly, Bruno Lichtblau) 40,00. Hochsprung: 14. Johannes Hamm (LSG Goldener Grund) 1,30. Weitsprung: 9. Joshua Schober 4,62; 19. Luca Günther 4,11; 22. Johannes Schermuly 4,02. Kugel: 10. Andrej Rusitschka 10,22; 15. Sebastian Martin (TV Elz) 9,43; 16. Bruno Lichtblau 9,02. Speer: 7. Bruno Lichtblau 33,95; 14. Ruben Löw (TuS Weilmünster) 28,96; 25. Sebastian Martin 21,00.

Das Team der Schüler C, die Betreuung lag in den Händen von Marianne Schermuly (LC Mengerskirchen) und Georg Dornoff (TV Eschhofen), wird mit 82 Punkten auf Rang sieben registriert. Es siegte der Kreis Offenbach-Hanau (149 Punkte) vor den Kreisen Darmstadt-Dieburg (143), Wiesbaden-Rheingau-Taunus (132), Wetterau (107), Main-Taunus (86) und Groß-Gerau (84). Die weiteren Platzierungen: 8. Kreis Gießen (78), 9. Kreis Hochtaunus (58), 10. Kreis Frankfurt (34). Über 1000 Meter glänzte Niklas Marton (TSG Oberbrechen), der mit einem mutigen Tempolauf in erstaunlichen 3:16,00 Minuten bereits als Zweiter das Ziel erreichte.

Weitere Ergebnisse: Schüler C: 50 Meter: 11. Konstantin Heider (TV Niederbrechen) 7,88; 17. Janik Reitz (LC Mengerskirchen) 8,02; 18. Patrick Deisel (TSG Oberbrechen) 8,09. 1000 Meter: 16. Leo Stillger (LC Mengerskirchen) 3:36,82; 20. Marc-Andre Schade (LSG Goldener Grund) 3:49,27. 4X50 Meter Staffel: 8. LA Kreis Limburg-Weilburg (Konstantin Heider; Patrick Deisel; Maximilian Glaum; Janik Reitz) 30,27; 15. Lukas Fries; Marc-Andre Schade; Niklas Marton; Ben Otto (TuS Lindenholzhausen) 31,22. Weitsprung: 24. Konstantin Heider 3,85; 26. Niklas Marton 3,83. Ballwurf: 17. Ben Otto 43,00; 18. Patrick Deisel 43,00. (meu)

11.10.07 NNP

## **Vogt, Buschung und Seiler setzen das i-Tüpfelchen**

Hanau. Beim Leichtathletik-Vergleichskampf der Schüler und Schülerinnen in Hanau-Bruchköbel (wir berichteten) – am Start waren Nachwuchsathleten aus zehn Kreisen aus Mittel- und Südhessen – setzten sich die Schülerinnen B, die von Peter Köth (Leichtathletikfreunde Villmar) und von Stefan Vogt (TV Eschhofen) betreut wurden, in der Mannschaftswertung mit 240 Punkten überlegen als Siegerinnen durch. Auf den Plätzen folgten: 2. Kreis Offenbach-Hanau 223, 3. Kreis Wetterau 192, 4. Kreis Main-Taunus 179, 5. Kreis Darmstadt-Dieburg 177, 6. Kreis Hochtaunus 142, 7. Kreis Groß-Gerau 130, 8. Kreis Gießen 121, 9. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus 121, 10. Kreis Frankfurt 61.

In den Einzelwertungen stehen neben zwei ersten Plätzen ausschließlich Spitzenränge zu Buche. Im Weitsprung war Debora Vogt (TV Eschhofen) mit exzellenten 4,90 m der Sieg nicht streitig zu machen. Zusammen mit Lea Seyffert (LSG Goldener Grund), Alisa Franz, Robinson Abigale (beide TG Camberg) lief Debora Vogt mit der 4x75-m-Staffel als Erste über die Ziellinie. Über 60 m Hürden zog sich Abigale Robinson mit Platz zwei (9,82 Sekunden) ausgezeichnet aus der Affäre, auch Lena Becker als Sechste (10,14) und Christine Schubert (beide TV Elz) als Zehnte (10,49) konnten sich mit ihren Leistungen sehen lassen. Mit drei Spitzenplätzen wartete Franziska Köster (TuS Weilmünster) auf: Im Kugelstoßen wurde sie mit 9,47 m Zweite (hier waren Sophie Wallach vom TSV Kirberg auf Platz vier mit 8,92 m und Nicole Bretthauer vom TV Eschhofen auf Platz elf mit 8,07 m anzutreffen); im Speerwerfen nahm sie mit 32,14 m Platz drei ein (Siebte war Abigale Robinson mit 24,78 m; auf Rang 14 Kathrin Schermuly vom TV Niederbrechen mit 22,56 m). Im Hochsprung landete Franziska Köster mit 1,40 m auf Rang sechs, höhengleich auf Rang sieben Doreen Riepel (LC Mengerskirchen) und an 21. Stelle Laura Sachs (TG Camberg) mit 1,30 m.

Mit weiteren Top-Ten-Platzierungen trugen folgende Nachwuchstalente zum Gesamtsieg bei: 75 m: 3. Robinson Abigale 10,19; 7. Debora Vogt 10,32. 800 m: 5. Lea Seyffert 2:36,85; 8. Kathrin Schermuly 2:39,29. Weitere Ergebnisse: 75 m: 13. Alisa Franz (TG Camberg) 10,55. 4x75-m-

Staffel: 15. Kreis Limburg-Weilburg II mit Doreen Riepel, Lena Becker, Franziska Köster und Christine Schubert 43,62. Weitsprung: 17. Alisa Franz 4,54; 22. Nicole Bretthauer 4,44.

In der Teamwertung fehlten den Schülerinnen C (betreut von Brigitte Ohde von der LSG Goldener Grund und von Georg Dornoff vom TV Eschhofen) lediglich drei Punkte zum Gesamtsieg. Es gewann der Kreis Darmstadt-Dieburg (141) vor Limburg-Weilburg (138). Weitere Reihenfolge: 3. Kreis Wetterau 131, 4. Kreis Offenbach-Hanau 123, 5. Kreis Main-Taunus 105, 6. Kreis Hochtaunus 103, 7. Kreis Gießen 84, 8. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus 67, 8. Kreis Frankfurt 36, 10. Kreis Groß-Gerau 31.

Nathalie Buschung (TSV Kirberg) dominierte im Weitsprung als überlegene Siegerin mit respektablen 4,45 m, auf Rang sechs landete Josefine Köberle (TV Eschhofen) mit 4,20 m, Platz zwölf nahm Victoria Leber (TSV Kirberg) mit 4,08 m ein. Über 50 m dominierte Luisa Seiler (LC Mengerskirchen) ähnlich souverän als klare Siegerin in 7,43 Sekunden. Victoria Hahn (TV Offheim) wurde mit 7,78 auf Platz zwölf, Annika Maxdorf (LSG Goldener Grund) mit 7,89 auf Platz 19 registriert.

Über 800 m konnten sich Elena Maier vom TV Niederbrechen (5. in 2:44,49 Minuten), Nathalie Buchholz vom TV Eschhofen (7. in 2:46,04) sowie Annika Maxdorf (10. in 2:49,11) unter den besten Zehn behaupten. In der 4x50-m-Staffel überzeugten Nathalie Buschung, Luisa Seiler, Victoria Hahn und Annika Maxdorf mit Platz fünf in 29,21 Sekunden. Auch im Ballwurf konnten sich Victoria Hahn (4. mit 41,50 m), Eden Yousief vom TV Elz (7. mit 39,50 m) sowie Laura Edel vom TV Eschhofen (18. mit 34,00 m) sehen lassen.

Die Schülerinnen A, unterstützt von Joachim Gemeinder (TV Elz) und von Sebastian Schneider (LG Dornburg), hatten einen schweren Stand. In der Teamwertung mussten sie sich mit Rang sechs (133 Punkte) zufrieden geben. Es gewann der Kreis Darmstadt-Dieburg (204) vor dem Kreis Groß-Gerau (175) und Offenbach-Hanau (165). Platz vier nahm der Kreis Wetterau (163) vor Hochtaunus (137) ein. Auf Platz sieben stand der Kreis Main-Taunus (106), gefolgt von den Kreisen Wiesbaden-Rheingau-Taunus (106) und Frankfurt (98). Im Weitsprung ragte Iris Kleinmichel (TV Eschhofen) mit Platz zwei (4,87 m) heraus, Rang elf (4,54 m) ging an Antonia Zohner (TSV Kirberg). Unter den besten Zehn waren im Kugelstoßen Nicola Sohn vom TV Elz (5. mit 10,22), im Hochsprung Antonia Zohner (7. mit 1,50 m), über 100 m Anna-Lena Rudloff von der TSG Oberbrechen (9. in 13,84) sowie im Speerwerfen Iris Kleinmichel (5. mit 26,81 m) bemerkenswert platziert.

Weitere Ergebnisse: 100 m: 14. Jana Sommer (TuS Weilmünster) 14,19; 17. Nicola Sohn 14,40. 800 m: 12. Franziska Grote (TG Camberg) 2:45,18; 13. Milena Mai (TV Elz) 2:45,24; 14. Anna-Lena Rudloff 2:48,95. 80 m Hürden: 14. Milena Mai 13,80; 15. Antonia Zohner 13,82; 19. Franziska Grote 14,00. Hochsprung: 13. Franziska Grote 1,40; 21. Milena Mai 1,30. Weitsprung: 23. Jana Sommer 4,04. Kugel: 13. Iris Kleinmichel 9,04. Speer: 13. Nicola Sohn 23,66. Abgerundet wurde die Leistungsbilanz mit einem vierten Platz in der 4x100-m-Staffel, der durch Antonia Zohner, Iris Kleinmichel, Anna-Lena Rudloff und Jana Sommer in 53,22 Sekunden herausgelaufen wurde.

In der Gesamtwertung schnitt der heimische Nachwuchs, der in Bruchköbel in einheitlicher, vom Leichtathletikförderverein gestifteter Wettkampfkleidung an den Start ging, gegen die Kreise aus den Ballungszentren mit Platz drei über Erwarten gut ab. Die Abschlusstabelle: 1. Kreis Offenbach-Hanau 1047, 2. Kreis Darmstadt-Dieburg 1015, 3. Kreis Limburg-Weilburg 958, 4. Kreis Wetterau 920, 5. Kreis Main-Taunus 755, 6. Kreis Wiesbaden-Rheingau-Taunus 682, 7. Kreis Groß-Gerau 662, 8. Kreis Hochtaunus 642, 9. Kreis Frankfurt 397, 10. Kreis Gießen 283. (meu)

24.10.07 NNP

## **Die Leichtathleten des E-Kaders starten ins Hallentraining**

**Limburg-Weilburg.** Mit dem Ende der Herbstferien starten die Leichtathleten traditionell in die Hallensaison. Für die Stützpunkte des Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg ist der Trainingsauftakt für das Hallentraining an diesem Freitag, 26. Oktober, in der Heinz-Wolf-Halle in Limburg. Auch die Eltern der nominierten Sportler sind zu diesem Termin eingeladen, um sich am ersten Trainingstag über den E-Kader informieren zu können.

Neben dem E-Kader-Training, das von Sebastian Schneider geleitet wird, startet auch wieder das

Stützpunkttraining für die Jugendlichen aus dem Leichtathletikkreises Limburg-Weilburg. An diesem Kreistraining teilzunehmen, sind alle interessierten Leichtathleten aufgerufen. Federführend sind hier die beiden Fachleute Josef Schmitz und Hartmut Tschakowsky. Trainingszeit ist freitags abends von 17 bis 19 Uhr.

Zum vorläufigen E-Kader Limburg gehören folgende Nachwuchsathleten: Joshua Schober (Lf Villmar), Lena Becker, Larissa Hahn, Christina Schubert (alle TV Elz), Maik Stähler (LG Dornburg), Franziska Köster (TuS Weilmünster), Deborah Vogt (TV Eschhofen), Abigale Robinson, Alisa Franz, Nele Hannappel, Jonas Zöllner (alle TG Camberg), Lea Seyffert, Kyra Seyffert (beide LSG Goldener Grund), Bruno Lichtblau (TSG Oberbrechen), Nathalie Buschung (TSV Kirberg), Luisa Seiler (LC Mengerskirchen) und Patrick Deisel (TSG Oberbrechen). (mor)

01.11.07 NNP

## **Debütant Eric LeMercier: Im Sauseschritt durch Mainhattan**

**Frankfurt.** Beim Marathon in Frankfurt – als ältester Stadtmarathon in Deutschland in der 26. Auflage – gingen bei idealen Witterungsbedingungen (windstill und angenehme Temperaturen) mehr als 15 000 Läuferinnen und Läufer an den Start. Die Ausdauerathleten wurden von zirka 300 000 Zuschauern entlang der Strecke frenetisch gefeiert, tolle Stimmung herrschte am Ziel in der Festhalle, wo die Teilnehmer über den roten Teppich laufend von an die 10 000 Zuschauern für ihre Leistungen gefeiert wurden.

Läufer/innen aus dem Kreis Limburg-Weilburg konnten mit ihren Ergebnissen mehr als zufrieden sein. Allen voran ist Eric Le Mercier von der LG Brechen zu nennen, die in Frankfurt mit einem starken Team vertreten war: In seinem ersten Lauf über die klassischen 42,194 Kilometer hatte Eric Le Mercier mit 17:40 Minuten für die fünf Kilometer sehr schnell begonnen. Er steigerte die Fünf-Kilometer-Abschnitte über 17:32 auf 17:26, musste dann aber dieser flotten Fahrt Tribut zollen. Eric Le Mercier bekämpfte den „Marathonmann mit dem Hammer“ ab Kilometer 35 mit Bravour und erreichte Frankfurts „gud Stubb“ in respektablen 2:45:32 Stunden – ein glänzendes Debüt. Sein Vereinskamerad Andreas Roth als „erprobter Ausdauerspezialist“ legte alle Fünf-Kilometer-Abschnitte auf die Sekunde genau in 20:20 Minuten zurück und konnte so mit 2:54:19 Stunden die begehrte Drei-Stunden-Marke einmal mehr deutlich unterbieten, die von Oliver Eggebrecht (Lauffreunde Laubuseschbach) mit 3:03:51 Stunden knapp verpasst wurde. Die beste Platzierung wurde für Adolf Witka (VLG Eisenbach) notiert, der in der M65 mit 3:39:26 Stunden mit Rang zehn weit vorne anzutreffen war. Auch der Jugendliche Marc Paul aus Limburg nahm nach 3:28:47 Stunden auf Rang 14 bei der männlichen Jugend einen Spitzenplatz ein. Dazu waren Klaus Wiegand (FC Steinbach), Reiner Trost (TuS Lindenholzhausen), Jochen Schindler (Lauffreunde Laubuseschbach) und Kurt Schmidt (SV Dillhausen) in ihren Altersklassen in den Top 100 platziert. Andreas Jung (SC Oberlahn) brachte das Kunststück fertig, seine Hausmarke um über zehn Minuten auf 3:27:54 Stunden zu steigern.

Christina Richard (LC Mengerskirchen) lief sehr diszipliniert die Fünf-Kilometer-Abschnitte knapp über 23 Minuten, bekämpfte mit ihrer guten Laune den „Hammermann“ mit Erfolg und erreichte den roten Teppich in beachtlichen 3:24:14 Stunden, die ihr in der W40 Platz 22 einbrachten. Auch Sabine Eichhorn (LG Brechen) mit 3:35:38 Stunden auf Platz 48 in der W40 und Elke Stecker (LT Hadamar) mit 3:39:15 Stunden auf Platz 56 in der W40 konnten zufrieden die Heimreise antreten.

Als Hobbyläuferin überraschte Alexandra Holly aus Waldernbach, die auf Anhieb bemerkenswerte 3:40:25 Stunden ablieferte und in der W35 mit Platz 50 aufhorchen lässt. Margit Friedrich (LG Brechen) mit Rang 68 in der W40 (3:45:06 Stunden) und Alexandra Jeuck aus Elz mit Platz 90 in der W30 (3:59:10 Stunden) rundeten das gute Abschneiden der heimischen Ausdauerathleten eindrucksvoll ab. (meu)

Auszug aus der Ergebnisliste: Männliche Jugend: 14. Paul (Limburg) 3:28:47. Männer: 162. Boden (LG Brechen) 3:19:24; 682. Hirschhäuser (TGF Werschau) 4:34:11. Senioren: M30: 187. Hartmann (LG Brechen) 3:18:04; 230. Bokler (Tria-Equipe Elz) 3:25:00; 285. Staat (VLG Eisenbach) 3:30:17; 569. Kurz (LG Brechen) 4:08:51; 720. Hartmann (SC Oberlahn) 4:36:13. M35: 23. Le Mercier (LG Brechen) 2:45:32; 265. Brandes (TTC Staffel) 3:20:31; 361. Frühauf (Tria-Equipe Elz) 3:27:07; 374. Jung (SC Oberlahn) 3:27:54; 450. Welker (SSC Würges) 3:33:23; 486. Selle (LG Brechen) 3:35:39; 605. Dickkopf (SV Ellar) 3:43:34; 1197. Kaiser (TTC Elz) 4:41:16. M40: 64. Roth (LG Brechen) 2:54:19; 148. Eggebrecht (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:03:51; 814. Spiong (TuS Weilmünster) 3:41:07; 1198. Lehn (SC Oberlahn) 3:58:27; 1409. Schmitt (TG

Camberg) 4:13:20. M45: 573. Kah (LG Brechen) 3:43:55; 1081. Weier (LG Brechen) 4:19:00; 1209. Schöffel (Lauffreunde Laubuseschbach) 4:35:14; 1051. Lenz (SV Dillhausen) 4:15:37; 1345. Grande (TG Camberg) 5:14:19. M50: 54. Wiegand (Steinbach) 3:10:07; 55. Trost (TuS Lindenholzhausen) 3:11:01; 72. Schindler (Lauffreunde Laubuseschbach) 3:16:06; 331. Wagner (SC Oberlahn) 3:51:55; 645. Beck (SV Dillhausen) 4:33:53. M55: 65. Schmidt (SV Dillhausen) 3:36:34; 242. Roth (LG Brechen) 4:12:12. M65: 10. Witka (VLG Eisenbach) 3:39:26.

Seniorinnen: W30: 90. Jeuck (Elz) 3:59:10. W35: 50. Holly (Waldernbach) 3:40:25; 160. Preusser (TG Camberg) 4:13:20. W40: 22. Richard (LC Mengerskirchen) 3:24:14; 48. Eichhorn (LG Brechen) 3:35:38; 56. Stecker (LT Hadamar) 3:39:15; 68. Friedrich (LG Brechen) 3:45:06; 122. Schmidt (SC Oberlahn) 3:56:32; 228. Lennartz (LSG Goldener Grund) 4:14:26; 249. Schmied (TuS Weilmünster) 4:13:54; 301. Reitz (LT Hadamar) 4:33:46; 318. Philipps (SV Dillhausen) 4:37:54. W45: 120. Jung (LT Lindenholzhausen) 4:14:50; 132. Heun-Eufinger (LG Brechen) 4:18:59; 158. Beer (LT Hadamar) 4:26:58; 159. Kratzheller (LT Hadamar) 4:27:02.

01.11.07 NNP

## **Westerwaldcross in Mengerskirchen**

Mengerskirchen. Der LC Mengerskirchen veranstaltet am Samstag, 10. November 2007, seinen 6. Westerwaldcross mit Start und Ziel in der Nähe des Sportzentrums. Für die Läuferinnen und Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg werden zudem die Kreistitel vergeben. Um 12.30 Uhr eröffnen die Schülerinnen D (W8/W9) über 1000 m den Cross-Nachmittag. Die Schüler D (M8/M9) starten um 12.45 Uhr ebenfalls über 1000 m. Die weitere Reihenfolge: 13.00 Uhr: Schülerinnen C (W10/W11) über 1000 m; 13.15: Schüler C (M10/M11) über 1000 m; 13.30: Schülerinnen B (W12/W13) über 1000 m; 13.45: Schüler B (M12/M13) über 1000 m; 14.05 Uhr: Schüler/innen A (W/M14/15) gemeinsam über 2000 m; 14.30: weibliche Jugend A und B, Frauen und Seniorinnen, männliche Jugend A und B gemeinsam über 3000 m. Den Abschluss bilden die Männer und Senioren, die um 15 Uhr über 6000 m „auf die Reise geschickt“ werden. Meldungen sind ab sofort zu richten an: Marianne Schermuly, Hohe Straße 19, 35794 Mengerskirchen, Telefon: (0 64 76) 91 10 90, Fax: (0 64 76) 91 10 92, E-Mail: meldungen@lc-mengerskirchen.de. (meu)

02.11.07 NNP

## **Zwölf Athleten im HLV-Kader**

**Frankfurt.** In der Sporthalle im Frankfurter Flughafen fand in Anwesenheit des Präsidenten des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV), Wolfgang Schad, des Sportwartes Horst Blattgerste, des Jugendwartes Michael Siegel sowie der Verbandstrainer die offizielle Berufung in den Landeskader statt. Zwölf Nachwuchsatleten aus dem Kreis Limburg-Weilburg, die von Eltern, Trainern oder Betreuern begleitet wurden, haben die Qualifikationsanforderungen für den D-Kader, der als Sprungbrett in den DLV-Kader gilt, erfüllt und erhielten die Nominierungsurkunde. Die erfolgreichen Athleten sind: Sena Badane (LC Mengerskirchen), Chantal Buschung, Jesko Hermann (beide TG Camberg), Dirk Ohde (LSG Goldener Grund), Marius Rosbach (TV Elz), Marcel Breitkopf (LG Dornburg), Christopher Fries (TV Elz), Steffen Klink (TSV Kirberg), Maximilian Becker, Benjamin Stalf, Jens Ohde und Jakob Kremer (alle LSG Goldener Grund).

10.11.07 NNP

## **Beim LC Mengerskirchen geht es heute über Stock und Stein**

**Bingen.** Beim 35. Internationalen Crosslauf durch die Weinberge auf dem Rochusberg in Bingen eröffneten zwei Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen die Cross-Saison. Die Männer-Mittelstrecke über 4350 Meter gewann Daniel Kremer souverän in 14:22 Minuten. Kai Pott überraschte mit seinem Sieg in der Seniorenklasse M35 in 16:50. Am heutigen Samstag steht der 6. Westerwald-Cross mit Start und Ziel am Sportzentrum in Mengerskirchen (Beginn: 12.30 Uhr) auf dem Programm. (meu)

15.11.07 NNP

## Cross-Kings: Rossmann, Badane

**Mengerskirchen.** Der Westerwald-Cross des LC Mengerskirchen mit Start und Ziel auf dem Wiesengelände in der Nähe des Sportzentrums stellte bei seiner sechsten Auflage höchste Anforderungen. Ein heftiger Wind stemmte sich den Läuferinnen und Läufern entgegen, ergiebiger Regen der vergangenen Tage besorgte ein tiefes Geläuf. Die mehr als 200 Teilnehmer meisterten die widrigen Bedingungen mit Bravour und lieferten spannende Wettkämpfe. Viel Lob erhielt der LC Mengerskirchen für die mustergültige Ausrichtung, dazu fand die ausgeflaggte Streckenführung besonderen Zuspruch.

Im stark besetzten Feld der Männer und Senioren legte ein Quartett mit Axel Dietrich (ASC Darmstadt), Christoph Bergmann (LC Eschenburg) und den Lokalmatadoren Benjamin Rossmann und Daniel Kremer ein höllisches Tempo vor. Nach drei von sechs zu laufenden Runden (6000 Meter) ergriff Benjamin Rossmann die Initiative und verschärfte die ohnehin schon flotte Fahrt. Daniel Kremer, der die Verantwortung für die Vorbereitung zu tragen hatte, und Christoph Bergmann konnten nicht mehr folgen. In der Schlussrunde schüttelte Benjamin Rossmann seinen letzten Verfolger ab und feierte als überlegener Sieger einen unerwarteten Triumph. Der weitaus stärker eingestufte Darmstädter Axel Dietrich wurde Zweiter, gefolgt von Christoph Bergmann, der sich als schnellster Senior (M30) auszeichnete.

Im Lauf der männlichen und weiblichen Jugend, die gemeinsam an den Start gingen, demonstrierte die vierfache Deutsche Meisterin Sena Badane (LC Mengerskirchen) eindrucksvoll ihr Leistungsvermögen. Die zur Mittelstrecke tendierende Läuferin hängt auf den drei Runden (3000 Meter) bis auf den Sieger der männlichen Jugend B, Bastian Feussner vom ASC Breidenbach, die gesamte männliche Konkurrenz ab, erreichte auf Platz zwei die Ziellinie und gewann damit bei der weiblichen Jugend B. Kevin Bohanek von der TG Camberg hielt noch am besten mit und wurde bei der männlichen Jugend B auf Rang zwei registriert. Der TV Villmar war dank Lisa und Anna Gebhardt sowie Ramona Schmitt bei der weiblichen Jugend A gleich dreifach in der Spitze vertreten.

Das Rennen der Schüler A (M14/15) war als „Sichtungslauf“ für den DLV-Talente-Cross am 24. November in Halle an der Saale angesetzt. Der für die Nominierung der Hessen-Auswahl verantwortliche Trainer Armin Schlepper sah einen packenden Wettkampf. Benjamin Stalf (LSG Goldener Grund) machte bei den Schülern M14 mit einer starken Leistung auf sich aufmerksam, erreichte als bester Hesse das Ziel und hielt Hendrick Franke (LG Reinhardswald), der die weite Reise aus Nordhessen hatte auf sich nehmen müssen, in Schach. Benjamin Stalf dürfte mit dieser Leistung gute Chancen auf eine Berufung in das Hessenteam haben.

Für die Teilnehmer aus dem Kreis Limburg-Weilburg wurden die Kreistitel vergeben. Der gastgebende LC Mengerskirchen (12) und die TG Camberg (11) waren am erfolgreichsten. Die weiteren Titel verteilten sich wie folgt: TSG Oberbrechen (3), TV Villmar (3), Spiridon-Club Oberlahn (2), TSV Kirberg (1), LG Dornburg (1), LSG Goldener Grund (1), TuS Weilmünster (1) und Leichtathletik Freunde Villmar (1).

1000 Meter: Schülerinnen: W8: 1. Bock (Hanau-Rodenbach) 4:20; 2. und LM-Kreismeisterin: Gross (TG Camberg) 5:16; 3. Paul (SC Oberlahn) 5:22. W9: 1. Stellwag (TSV Kirberg) 5:07; 2. Hörning 5:10; 3. Jegelka (beide TG Camberg) 5:18. Mannschaftswertung: W8/W9: 1. TG Camberg (Hörning; Gross; Jegelka) 9 Punkte; 2. LC Mengerskirchen 26; 3. TG Camberg 28. W10: 1. Espeter (TV Laasphe) 4:12; 2. Kolbe (ASC Breidenbach) 4:22; 3. und LM-Kreismeisterin: Hörning (TG Camberg) 4:33. W11: 1. Schmitt (Hanau-Rodenbach) 4:32; 2. und LM-Kreismeisterin: Christ 4:57; 3. Bach (beide LC Mengerskirchen) 4:58. Mannschaftswertung: W10/W11: 1. LC Mengerskirchen (Schermuly; Christ; Bach) 20. W12: 1. Espeter (TV Laasphe) 4:08; 2. Jagla (Hanau-Rodenbach) 4:11; 3. Jacob (SG Enkheim) 4:42; 4. und LM-Kreismeisterin: Stähler (LG Dornburg) 5:00. W13: 1. Robinson (TG Camberg) 4:01; 2. Kaminsky (LC Mengerskirchen) 4:03; 3. Wolf (TG Camberg) 4:17. Mannschaftswertung: W12/W13: 1. TG Camberg (Robinson; Wolf; Allgeier) 17; 2. LC Mengerskirchen 18.

Schüler: M8: 1. Reitz (LC Mengerskirchen) 4:42; 2. Arnold (TuS Weilmünster) 4:55; 3. Kraus (LC Mengerskirchen) 5:06. M9: 1. Stock (LG Sieg) 4:05; 2. und LM-Kreismeister: Stillger (LC Mengerskirchen) 4:10; 3. Klein (Lf Villmar) 4:21. Mannschaftswertung: M8/M9: 1. LC Mengerskirchen (Stillger; Reitz; Kraus) 15; 2. TG Camberg 22; 3. TG Camberg 33. M10: 1. Hörning (TG Camberg) 4:54; 2. Daniel (Lf Villmar) 4:51; 3. Beachnau (ohne Verein) 5:06. M11: 1. Niklas (TSG Oberbrechen) 4:01; 2. Fröhlich (Hanau-Rodenbach) 4:03; 3. Klein (Lf Villmar) 4:18.

2000 Meter: M12: 1. Rajeentan (Hanau-Rodenbach) 7:30; 2. und LM-Kreismeister: Schermuly (LC Mengerskirchen) 7:37; 3. Schmitt (TSG Oberbrechen) 7:38. M13: 1. Stenzel (SG Frankfurt-Nied) 6:53; 2. Samochwalow (Hanau-Rodenbach) 7:12; 3. und LM-Kreismeister: Wingenbach (TG Camberg) 7:53. Mannschaftswertung: M12/M13: 1. TSG Oberbrechen (Schmitt; Trost; Stahl) 28. M14: 1. Stock (LG Sieg) 6:51; 2. und LM-Kreismeister: Stalf (LSG Goldener Grund) 6:52; 3. Franke (LG Reinhardswald) 6:53. M15: 1. Pfeiffer (LG Lahn-Aar-Esterau) 6:18; 2. Parker (Hanau-Rodenbach) 6:20; 3. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 6:27; 9. und LM-Kreismeister: Schnierer (TG Camberg) 7:12. Mannschaftswertung: M14/M15: 1. LG Eintracht Frankfurt 17; 2. und LM-Kreismeister: TG Camberg (Schnierer; Linz; Sahl) 44.

Schülerinnen: W14: 1. Dietz 7:30; 2. Bock (beide Hanau-Rodenbach) 8:10; 3. und LM-Kreismeisterin: Rudloff (TSG Oberbrechen) 8:15. W15: 1. Fiedler (LC Diabü Eschenburg) 7:27; 2. Bechtloff (VfL Wolfhagen) 7:32; 3. Batroff ((TuS Griesheim) 7:51; 5. und LM-Kreismeisterin: Grote (TG Camberg) 8:35. Mannschaftswertung: W14/W15: 1 Hanau-Rodenbach 13.

3000 Meter: Weibliche Jugend B: 1. Badane (LC Mengerskirchen) 10:23; 2. Haile (SG Eintracht Frankfurt) 11:17; 3. Hirschhäuser (ASC Breidenbach) 11:21. Weibliche Jugend A: 1. Neugebauer (SG Eintracht Frankfurt) 12:46; 2. Und LM-Kreismeisterin: L. Gebhardt 13:35; 3. A. Gebhardt (beide TV Villmar) 14:20. Mannschaftswertung: Weibliche Jugend A: 1. TV Villmar (L. Gebhardt; A. Gebhardt; Schmitt) 9. Frauen: 1. Fischer (LG Lahn-Aar-Esterau) 11:51; 2. Eller (LC Mengerskirchen) 14:32. Seniorinnen: W35: 1. Kremer (TV Villmar) 14:03. W40: 1. Bach (LAZ Troisdorf) 13:49; 2. und LM-Kreismeisterin: Schmidt (SC Oberlahn) 15:31. W45: 1. Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 15:09; 2. und LM-Kreismeisterin: Janiczek (SC Oberlahn) 15:33. W50: 1. Ruckes (L Mengerskirchen) 15:26. W60: 1. Knörr (TSV Grävenwiesbach) 13:48.

Männliche Jugend B: 1. Feussner (ASC Breidenbach) 9:53; 2. und LM-Kreismeister: Bohanek (TG Camberg) 10:26; 3. Kolbe (ASC Breidenbach) 10:53. Mannschaftswertung: Männliche Jugend B: 1. ASC Breidenbach 8. Männliche Jugend A: 1. Rost (Hanau-Rodenbach) 10:35; 2. Und LM-Kreismeister: Janßen (LF Villmar) 12:20.

6000 Meter: Männer: 1. Rossmann (LC Mengerskirchen) 19:20; 2. Dietrich (ASC Darmstadt) 19:23; 3. Kremer (LC Mengerskirchen) 20:23. Senioren: M30: 1. Bergmann (LC Diabü Eschenburg) 19:29; 2. Richter (TV Schloßborn) 25:40. M35: 1. Sachs 22:23; 2. Braun 23:58; 3. Zuther (alle LC Diabü Eschenburg) 24:35. M40: 1. Jung (LG Aßlar-Werdorf) 23:36. M50: 1. Rautenberg (LC Mengerskirchen) 22:49; 2. Moses (TuS Grävenwiesbach) 23:08; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 24:30. M55: 1. Blum (TuS Weilmünster) 23:30; 2. Geis (LC Mengerskirchen) 27:11; 3. Schuh (Lf Villmar) 27:57. Mannschaftswertung: M50/M55: 1. LC Mengerskirchen (Rautenberg; Beck; Geis) 14. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 26:38. (meu)

24.11.07 NNP

## **Jesko Hermann: Abschied von der TG Camberg**

**Darmstadt.** Beim traditionellen Darmstadt-Cross auf der Lichtwiese in der Nähe der Technischen Hochschule war der Kreis Limburg-Weilburg zweifach vertreten. Mit seinem Start im Cross-Sprint über 600 Meter verabschiedete sich Jesko Hermann von der TG Camberg. Der Hessische B-Jugend-Meister über 800 Meter wechselte zum neuen Schuljahr in das Sportinternat in Frankfurt und schloss sich der LG Eintracht Frankfurt an. Bei seinem letzten Start für die TG Camberg hatte das Nachwuchstalent einen schweren Stand und wurde nach 1:58,2 Minuten auf Platz 16 registriert.

Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) hatte bei den Männern über 6700 Metern einen guten Tag erwischt. Der Ausdauerathlet sprühte vor Lauffreude, legte in der zweiten Hälfte mächtig zu und überraschte in dem starken Feld mit Platz drei in 21:42 Minuten. (meu)

28.11.07 NNP

## Daniel Kremer läuft wie ein Uhrwerk

**Villmar.** Beim traditionellen Dorflauf in Villmar, von den Leichtathletikfreunden in der 15. Auflage durchgeführt, herrschte bei idealen Witterungsbedingungen mit weit über 200 Teilnehmern Hochbetrieb.

Im Mittelpunkt stand wiederum der Lauf über 10 Kilometer, für die Ausdauerathleten des Kreises Limburg-Weilburg wurden zugleich die Kreistitel vergeben. Nach der ersten von fünf zu laufenden Runden hatte sich mit Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) und Heiko Spitzhorn (RSG Montabaur) ein Duo bereits deutlich vom Felde abgesetzt. Daniel Kremer spulte leichtfüßig Runde um Runde ab und feierte nach 33:30 Minuten einen überlegenen Sieg. Heiko Spitzhorn lag mit 33:53 Minuten deutlich zurück. Auf Platz drei und zugleich Kreismeister in der M40 überquerte Roland Ott (LC Mengerskirchen) nach 35:56 Minuten die Ziellinie.

Im Lauf der Frauen und Seniorinnen legte Christina Richard (LC Mengerskirchen) los „wie die Feuerwehr“ und lag in den ersten Runden klar in Front. Doch in der letzten Runde wurde es nochmals spannend: Margit Friedrich (LG Brechen) wuchsen förmlich Flügel, sie holte Meter um Meter auf, doch mit einem mächtigen Schlusspurt „rettete“ Christina Richard mit 43:13 Minuten den Sieg, lediglich 13 Sekunden (43:26 Minuten) zurück überquerte Margit Friedrich die Ziellinie.

„Der Lauf von Sena Badane ist eine Augenweide“, so der O-Ton von Ansager Walter Haas. In der Tat, die vierfache Deutsche Jugendmeisterin brachte erneut das Kunststück fertig, im Lauf über 5 Kilometer nach 17:43 Minuten mühelos alle männlichen Konkurrenten deutlich zu distanzieren.

Die Ergebnisse: 10 Kilometer: Männliche Jugend B: 1. Ratz (TG Camberg) 40:39; 2. Saal (ohne Verein) 52:49. Männliche Jugend A: 1. Janßen (Lf Villmar) 41:56. Männer: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 33:30; 2. Boden (LG Brechen) 38:59; 3. Diefenbach (RSG Montabaur) 39:39. Senioren: M30: 1. Hartmann (LG Brechen) 36:39; 2. Metternich (ohne Verein) 37:51; 3. Da Conceicao (LSG Goldener Grund) 38:03. M35: 1. Stöckl (LG Brechen) 36:52; 2. Spitzhorn (RSG Montabaur) 38:58; 3. Brandes (TTC Staffel) 40:40. M40: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 33:53; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 35:56; 3. Breuer (LG Brechen) 36:30. M45: 1. Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 37:35; 2. Abele (LLT Walternhausen) 37:46; 3. Nierobisch (Tria Elz) 38:33. M50: 1. Rohloff (TuS Weilmünster) 36:57; 2. Zimmermann (LG Limburg) 39:57; 3. Trost (TuS Lindenholzhausen) 40:11. M55: 1. Blum (TuS Weilmünster) 38:50; 2. Höhn (SV Obererbach) 41:12; 3. Geis (LC Mengerskirchen) 45:20. M60: 1. Leber (LC Mengerskirchen) 42:12; 2. Reetz (ohne Verein) 47:57; 3. Normann (TuS Lindenholzhausen) 48:03. M65: 1. Lessing (ohne Verein) 37:54; 2. Eisel (SC Oberlahn) 51:27; 3. Gessner (TuS Weilmünster) 53:08. M70: 1. Schultes (TuS Montabaur) 49:16; 2. Swiniarski (TV Eschhofen) 68:24.

Weibliche Jugend A: 1. Gebhardt (TV Villmar) 46:40. Frauen: 1. Schermoly (LT Landgericht Limburg) 52:24. Seniorinnen: W30: 1. Solbach (ohne Verein) 56:05. W35: 1. Ehl (SC Dreikirchen) 45:49; 2. Gabler (TV Braunfels) 46:50; 3. Kremer (TV Villmar) 48:20. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 43:13; 2. Friedrich (LG Brechen) 43:26; 3. Schneider (LG Dornburg) 44:07. W45: 1. Schmitz (LG Aßlar-Werdorf) 50:44; 2. Möller (TuS Weilmünster) 52:32; 3. Trost (TuS Weilmünster) 54:45. W50: 1. Ruckes (LC Mengerskirchen) 50:03; 2. Ackermann (SC Oberlahn) 59:36. W55: 1. Rosenthal (Sv Hadamar) 55:53. W60: 1. Saliger (Sv Hadamar) 51:55; 2. Burgemeister (LT Hadamar) 52:13.

5 Kilometer: Schüler: M10: 1. Notfrod (SC Fronhausen) 23:44; 2. Rußwurm (TV Niederbrechen) 27:44. M13: 1. Wingenbach (TG Camberg) 20:06. M15: 1. A. Löw 24:34; 2. S. Löw (beide SC Oberlahn) 24:35. Männliche Jugend B: 1. Daniel (Lf Villmar) 19:50; 2. Weber (SC Oberlahn) 22:10. Männer: 1. Jajeh (ohne Verein) 23:41. Senioren: M35: 1. Diehl (Laufen-Aktuel) 20:09. M40: 1. Gebhardt (TV Villmar) 22:56; 2. Paul (SC Oberlahn) 23:32. M50: 1. Knorr (LG Brechen) 20:43; 2. Wenzel (SC Oberlahn) 20:55; 3. Thiel (SV Hohenstein) 22:16. M55: 1. Möller (TuS Weilmünster) 21:22; 2. Wingenbach (TG Camberg) 22:22; 3. Heise (VLG Eisenbach) 29:30. Schülerinnen: W12: 1. Schermoly (TV Niederbrechen) 20:39. W13: 1. Diehl (Laufen-Aktuel) 29:32. W14: 1. Wingenbach (TG Camberg) 22:19. Weibliche Jugend B: 1. Badane (LC Mengerskirchen) 17:43. Weibliche Jugend A: 1. Schweitzer (Lf Villmar) 24:37. Frauen: 1. Heck 23:40; 2. Heister (beide ohne Verein) 29:32. Seniorinnen: W35: 1. Rumpf (LSG Goldener Grund) 28:08.

5 Kilometer: Walking: Senioren: M55: 1. Falkenbach (VLG Eisenbach) 36:15. M70: 1. Weller (SC Dreikirchen) 34:43; 2. Tinsel (SC Oberlahn) 37:40; 3. Schnabel (MTV Gießen) 43:52. Seniorinnen: W30: 1. Schwan (VLG Eisenbach) 36:18. W40: 1. Meier (VLG Eisenbach) 37:38; 2. Roth (ohne

Verein) 45:21. W50: 1. Krämer (TV Villmar) 43:54. W65: 1. Nickel (SC Eschborn) 42:51.

2 Kilometer: Schüler: M8: 1. Himmel (Lf Villmar) 9:30; 2. Arnold (TuS Weilmünster) 9:56. M9: 1. Paul (SC Oberlahn) 8:09; 2. Klein (Lf Villmar) 8:26; 3. Hardt (SVT Drommershausen) 9:05. M10: 1. Abele (LLT Walternhausen) 7:47; 2. Ackermann (RSG Montabaur) 9:01; 3. Daniel (Lf Villmar) 9:11. M11: 1. Marton (TSG Oberbrechen) 7:37; 2. Klein 8:00; 3. Braun (beide Lf Villmar) 8:03. M12: 1. Schmitt 7:42; 2. Schneider (beide TSG Oberbrechen) 8:02; 3. Fiehn (Lf Villmar) 8:53. M14: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 7:19; 2. Wild (LG Dornburg) 7:28. M15: 1. Schmidt (TV Elz) 7:04. Schülerinnen: W7: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 9:51; 2. Krüger (TV Groß-Gerau) 10:00. W8: 1. Holly (RSG Montabaur) 9:25. W9: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 9:24; 2. Rauch (TG Camberg) 11:56. W10: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 8:37; 2. Diedert (RSG Montabaur) 12:34. W11: 1. Holly (RSG Montabaur) 9:09; 2. Schäfer (TuS Weilmünster) 9:55; 3. Schmidt (SC Oberlahn) 9:57. W12: 1. Vinter (SC Oberlahn) 10:04. W13: 1. Schäfer (TuS Weilmünster) 9:58.

500 Meter: Jungen: M5: 1. Spitzhorn (RSG Montabaur) 2:55; 2. Schütz (Lf Villmar) 2:55. M6: 1. Vinter (SC Oberlahn) 2:37; 2. Stein (TuS Weilmünster) 2:38. M7: 1. Abele (LLT Walternhausen) 2:24; 2. Günther (Lf Villmar) 2:32; 3. Folbert (SC Oberlahn) 2:41. M8: 1. Beichert 1:54; 2. Kremer (beide TV Villmar) 2:07; 3. Himmel (Lf Villmar) 2:13. M9: 1. Klein 1:47; 2. Braun (beide Lf Villmar) 2:02. M10: 1. Hörning (TG Camberg) 2:04. Mädchen: Bambini: 1. Rauch (TG Camberg) 3:02. W4: 1. Hetzer (Lf Villmar) 3:04. W5: 1. Krüger (TV Groß-Gerau) 2:57. W6: 1. Höhler (Lf Villmar) 2:22; 2. Folbert (SC Oberlahn) 2:42; 3. Pepa (Lf Villmar) 2:43. W7: 1. Schäfer (Lf Villmar) 2:15; 2. Klöckner (RSG Montabaur) 2:35; 3. Schütz (Lf Villmar) 2:36. W8: 1. Schermuly (TV Niederbrechen) 1:55; 2. Grimm (Lf Villmar) 2:12; 3. Möller (TuS Weilmünster) 2:28. W9: 1. Hörning (TG Camberg) 2:08. W10: 1. Hörning (ZG Camberg) 1:56; 2. Möller (TuS Weilmünster) 2:26. (meu)

08.12.07 NNP

## Schermuly und Kremer Dritte

**Aßlar.** Beim Adventslauf in Aßlar-Werdorf belegte Daniel Kremer (LC Mengerskirchen) bei den Männern über 8320 Meter nach 27:33 Minuten Platz drei. Sein Vereinskamerad Johannes Schermuly landete bei den Schülern B über 1040 Meter in 3:49 Minuten ebenfalls auf Rang drei. Auch Karl-Heinz Schuh von den Leichtathletikfreunden Villmar buchte bei den Senioren M55 (8320 Meter) mit 38:47 Minuten auf Rang sechs einen Spitzenplatz. (meu)

19.12.07 NNP

## Schönberger knackt Streckenrekord

**Merenberg.** Der 28. Advent Straßenlauf – vom Spiridon Club Oberlahn mit Start und Ziel an der Albert-Wagner-Schule am Fuße der Burg Merenberg einmal mehr mustergültig ausgerichtet – hatte mit 350 Teilnehmern einen ausgezeichneten Zuspruch. Ein eisiger Ostwind, vor allem auf den Streckenabschnitten durch das freie Feld, setzte den Ausdauerathleten mächtig zu. Auf vier Laufstrecken lieferten sich die Läuferinnen und Läufer spannende Rennen mit zahlreichen Streckenrekorden, das weit über die Region hinaus bekannte Merenberger Laufevent wurde wiederum seinem guten Ruf gerecht.

Im Lauf über 15 Kilometer mit leicht rückläufigen Teilnehmerzahlen über drei Runden mit dem gefürchteten Anstieg von Allendorf nach Merenberg hoch setzte sich vom Start weg ein Trio mit Martin Schönberger, Daniel Kremer (beide LC Mengerskirchen) und dem Jugendlichen Geronimo von Wartburg, der die weite Reise von Verden auf sich genommen hatte, deutlich vom Felde ab. In der zweiten Runde konnte Daniel Kremer das Tempo nicht mehr mithalten („Ich hatte heute nicht meinen besten Tag“), konnte aber seinen dritten Rang sicher nach Hause laufen. Mit einem tollen Schlusspurt steigerte Martin Schönberger den Streckenrekord auf 50:05 Minuten und trug sich erneut in die Siegerliste ein. Nur knapp zurück überquerte von Wartburg in exzellenten 50:10 Minuten die Ziellinie und verbesserte den Jugendrekord gleich um über zehn Minuten. Auf Platz fünf (und damit Platz zwei in der M40) erreichte Roland Ott (LC Mengerskirchen) nach 56:20 Minuten das Ziel. Die Langstreckler der LG Brechen wurden durch Lars Breuer (mit 57:00 Minuten Platz vier in der M40), durch Lars Hartmann (mit 57:48 Minuten Platz zwei in der M30) sowie durch Udo Stöckl (mit 58:17 Minuten Sieger in der M35) bestens vertreten.

Bei den Frauen dominierte Veronika Ulrich von der LG Neu-Isenburg als mehrfache Deutsche Meisterin mit einer spektakulären Leistung: Nach einer „Irrfahrt“ an der Umleitung bei Obertiefenbach kam Veronika Ulrich gerade noch pünktlich zum Start, ließ es zunächst „gemütlich“ angehen, steigerte sich von Meter zu Meter und erreichte bereits auf Platz fünf (zugleich Siegerin in der W35) das Ziel. Mit sensationellen 56:14 Minuten pulverisierte sie förmlich den Streckenrekord. Als schnellste heimische Läuferin zeichnete sich Christina Richard (LC Mengerskirchen) mit ihrem Sieg in der M40 (1:07:38 Stunde) aus. Nach ihrem Marathondebüt in Frankfurt (3:40 Stunden) überraschte Sandra Holly aus Waldernbach, die sich dem LC Mengerskirchen anschließt, mit 1:08:55 Stunde und Platz zwei in der W35. Andrea Schneider (LG Dornburg) erfüllte mit 1:09:39 Stunde und Platz drei in der W40 die gestellten Erwartungen. Mit beeindruckenden Leistungen warteten Friedel Metz als Siegerin in der W65 (1:20:49 Stunde) sowie Heidi Saliger (beide LT Hadamar) als Siegerin in der W60 (1:21:51 Stunde) auf.

Über 10 Kilometer (hier stieg die Teilnehmerzahl auf über 100 an) war Karsten Diehl von der LG Brechen mit 41:46 Minuten (Platz zwei in der M35) schnellster Läufer aus dem Kreis Limburg-Weilburg. Diana Wendel vom LC Mengerskirchen setzte sich in der W30 mit 46:22 Minuten als Siegerin durch, Kurt Schmidt vom SV Dillhausen gewann in der M55 in beachtlichen 45:45 Minuten.

Peter Czech (TuS Weilmünster) zeigte sich von seinem Fahrradsturz gut erholt und lief über fünf Kilometer nach 19:44 Minuten als Zweiter ins Ziel. Schnellste Läuferin war Fabienne Frensch (LC Mengerskirchen), die als Siegerin in der W13 mit 23:30 Minuten einen neuen Streckenrekord aufstellte. Franziska Grote (TG Camberg) wurde in der W15 (26:33 Minuten) als Siegerin registriert. Dazu zeichneten sich Till Nebgen (RSV Limburg) in der M13 (22:01 Minuten), Jonas Schmidt (SC Oberlahn) in der M14 (20:56 Minuten), Sebastian Löw (SC Oberlahn) in der M15 (26:13 Minuten) sowie Patrik Daniel (Leichtathletikfreunde Villmar) in der männlichen Jugend B (20:51 Minuten) als Sieger aus.

Die Schülerinnen und Schüler laufen 1,6 Kilometer: Lukas Scholl von der JSG Waldbrunn, die mit einem starken Aufgebot in Merenberg vertreten war, dominierte mit einem Start-Ziel-Sieg in bemerkenswerten 6:13 Minuten. Sein Vereinskamerad Calvin Fromme gewann in der M11 (6:49 Minuten). Maria Vinter vom gastgebenden SC Oberlahn zeichnete sich mit 7:08 Minuten als schnellste Nachwuchsläuferin des Kreises Limburg-Weilburg aus, der Gastgeber stellte dazu mit Christian Paul in der M9 (6:26 Minuten) einen weiteren Sieger. Marie Schäfer (Lf Villmar) rundet die Siegerliste mit Platz eins in der W8 (8:31 Minuten) ab.

Im Lauf der Bambinis (400 Meter) ist auch der Weihnachtsmann mit von der Partie, der im Ziel an die Jüngsten kleine Geschenke verteilt, auch das trägt zum guten Ruf des Merenberger Adventlaufs bei.

Die Ergebnisse: 1,6 Kilometer: Schüler: M8: 1. Jost (ohne Verein) 7:20; 2. Himmel (Lf Villmar) 7:41; 3. Arnold (TuS Weilmünster) 7:45. M9: 1. Paul (SC Oberlahn) 6:26; 2. Stillger (LC Mengerskirchen) 6:29; 3. Steinhauer (JSG Waldbrunn) 6:44. M10: 1. Scholl (JSG Waldbrunn) 6:13; 2. Daniel (Lf Villmar) 6:45; 3. Steinhauer (JSG Waldbrunn) 6:46. M11: 1. Fromme (JSG Waldbrunn) 6:49; 2. Beachnau (ohne Verein) 6:51; 3. Reichrath (TuS Weilmünster) 7:49.

Schülerinnen: W8: 1. Schäfer (Lf Villmar) 8:31; 2. Schmidt (beide Lf Villmar) 8:35. W9: 1. Wörsdörfer (TuS Wallmerod) 6:53. W10: 1. Horst (ohne Verein) 7:10; 2. Wagner (TuS Wallmerod) 7:26. W11: 1. Vinter (SC Oberlahn) 7:08; 2. Schmidt (SC Oberlahn) 7:21; 3. Schäfer (TuS Weilmünster) 7:44.

5 Kilometer: Schüler: M12: 1. Weidl (LG Offenbach) 21:29; 2. Spriestersbach (Lahn-Aar-Diez) 22:10; 3. Böcher (JSG Waldbrunn) 24:15. M13: 1. Nebgen (RSV Limburg) 22:01; 2. Wingenbach (TG Camberg) 22:51. M14: 1. Schmidt (SC Oberlahn) 20:56; 2. Fromme (JSG Waldbrunn) 23:35. M15: 1. Löw (SC Oberlahn) 26:13; 2. Hardt (STV Drommershausen) 26:14; 3. Löw (SC Oberlahn) 27:04

Männliche Jugend B: 1. Daniel (Lf Villmar) 20:51; 2. Grote (TG Camberg) 21:42; 3. Graf (RSV Limburg) . Männliche Jugend A: 1. Weiß (LAV Dietzhöhlztal) 20:32; 2. Janßen (Lf Villmar) 21:55; 3. Moos (LAV Dietzhöhlztal) 21:57

Männer: 1. Weyez (ASC Dillenburg) 18:49; 2. Czech (TuS Weilmünster) 19:44; 3. Kinast (ohne Verein) 19:47.

Schülerinnen: W12: 1. Maier (TV Niederbrechen) 24:26; 2. Wingenbach (TG Camberg) 25:17; 2. Happ (Ohne Verein) 33:08; 3. Vinter (SC Oberlahn) 33:39. W13: 1. Frensch (LC Mengerskirchen)

23:30. W14: 1. Roth (TuS Niederneisen) 23:44. W15: 1. Grote (TG Camberg) 26:33

Frauen: 1. Steiner (ohne Verein) 24:32; 2. Grote (ohne Verein) 26:55; 3. Risch (ohne Verein) 26:56.

10 Kilometer: Schüler: 1. Pfeiffer (Lahn-Aar-Esterau) 38:35. Männliche Jugend: 1. Herr (TV Dillenburg) 36:25; 2. Böcker (ohne Verein) 42:51; 3. Lakowski (TuS Weilmünster) 43:06.

Männer: 1. Jonuzaj (MTV Gießen) 36:30; 2. Abel (LGV Gießen) 38:55; 3. Heimes (ohne Verein) 41:53. Senioren: M30: 1. Minke (ASC Neuss) 39:15; 2. Kolb (TTC Hadamar) 44:42; 3. Mai (ohne Verein) 45:56. M35: 1. Pithan (bobteam) 41:20; 2. Diehl (LG Brechen) 41:46; 3. Millen (DJK Hintermeilingen) 43:09. M40: 1. Schlutter (TuS Niederneisen) 44:08; 2. Klotz (STV Bechtheim) 44:19; 3. Müller (TuS Niederneisen) 47:18. M45: 1. Staidl (ASC Dillenburg) 40:51; 2. Jost (TuS Wirbelau) 43:34; 3. Etz (Team Fragu) 46:14. M50: 1. Veith (SG Niederlauken) 42:03; 2. Knorr (LG Brechen) 44:32; 3. Flach (Lf Villmar) 46:10. M55: 1. Schmidt (SV Dillhausen) 45:45; 2. Schuh (Lf Villmar) 47:35; 3. Waldeck (PSV Wetzlar) 53:14

M60: 1. Rühl (SV Emmershausen) 49:22; 2. Daiber (LT Neuhof) 50:03; 3. Stein (TuS Staffel) 50:56. M65: 1. Walter (TV Pohl-Göns) 46:31; 2. Sänger (SC Oberlahn) 49:54; 3. Greis (TV Dresselndorf) 53:12. M70: 1. Gans (ASG Altenkirchen) 49:18; 2. Schmitz (LT Neuhof) 53:08; 3. Pöllnitz (LG ABlar-Werdorf) 58:24. Mannschaftswertung: 1. Leichtathletikfreunde Villmar 2:20:58.; 2. TuS Niederneisen 2:21:05. 3. SV Dillhausen 2:22:57.

Schülerinnen: 1. Simon (ohne Verein) 56:51. Weibliche Jugend: 1. Neugebauer (Eintracht Frankfurt) 43:48. Frauen: 1. Müller (ASC Neuss) 41:58; 2. Fischer (Lahn-Aar-Esterau) 44:40; 3. Usener ((ohne Verein) 50:33. Seniorinnen: W30: 1. Wendel (LC Mengerskirchen) 46:22, 2. Hardt (TuS Löhnberg) 65:58; 3. Hoecker (TV Braunsfels) 66:19. W35: 1. Grube (ohne Verein) 48:25; 2. Schneider (LSG Goldener Grund) 49:16; 3. Beck (TuS Löhnberg) 55:53. W40: 1. Ernst-Hambach (TSV Krofdorf-Gleiberg) 55:23; 2. Würz (TuS Löhnberg) 55:55; 3. Schäfer (TuS Weilmünster) 57:28. W45: 1. Schmitz (LG ABlar-Werdorf) 52:58; 2. Wopp (PSV Wetzlar) 55:33; 3. Hoffmann (SG Merenberg) 66:58. W65: 1. Schmitz (ohne Verein) 56:09. Mannschaftswertung: 1. TuS Löhnberg 2:57:46.

15 Kilometer: 1. Von Wartburg (LG Kreis Verden) 50:10. Männliche Jugend: Männer: 1. Schönberger 50:05; 2. Kremer (beide LC Mengerskirchen) 52:06; 3. Rühl (SV Emmershausen) 59:04. Senioren: M30: 1. Ott (TSV Krofdorf-Gleiberg) 57:47; 2. Hartmann (LG Brechen) 57:48. M35: 1. Stöckl (LG Brechen) 58:17; 2. Rötzhelm (TV Waldstraße Wiesbaden) 1:00:03; 3. Frühauf (Tria Equipe Elz) 1:01:51. M40: 1. Neuhaus (TuS Wallmerod) 55:28; 2. Ott (LC Mengerskirchen) 56:20; 3. Weidl (LG Offenbach) 56:52. M45: 1. Schmitz (LG ABlar-Werdorf) 59:52; 2. Lemmer (SV Staufenberg) 1:05:48; 3. Bender (ASC Friedberg) 1:09:29. M50: 1. Bieler (TV Salchendorf) 1:02:42; 2. Zimmermann (LG Limburg) 1:03:18; 3. Schindler (Lauffreunde Laubuseschbach) 1:05:41. M55: 1. Sellmann (LGV Gießen) 1:02:28; 2. Ullrich (LG Kreis Verden) 1:04:57; 3. Höhn (SV Obererbach) 1:05:52. M60: 1. Lacko (TSG Oberursel) 1:05:50; 2. Leber (LC Mengerskirchen) 1:07:03; 3. Häusler (MGV Gießen) 1:07:26. M65: 1. Schwarz (TV Herborn) 1:16:03; 2. Wollweber (TSG Münster) 1:26:47; 3. Rühl (TSG Usingen) 1:32:06. M70: 1. Krekel (TuS Wallmerod) 1:24:38. Mannschaftswertung: 1. LC Mengerskirchen 2:38:31; 2. LG Brechen 2:53:05; 3. LG Brechen 3:24:47.

Frauen: 1. Weberstetter (ohne Verein). 1:28:40. Seniorinnen: W30: 1. Berdel 1:15:44; 2. Burkhardt (beide ohne Verein) 1:17:50; 3. Eisenkopf (LT Rennratte) 1:38:45. W35: 1. Ulrich (LG Neu-Isenburg) 56:14; 2. Holly (LC Mengerskirchen) 1:08:55. W40: 1. Richard (LC Mengerskirchen) 1:07:38; 2. Wagner (Laufreport) 1:08:20; 3. Schneider (LG Dornburg) 1:09:39. W45: 1. Reinheimer-Thiele (TV Emmershausen) 1:30:29. W50: 1. Born (LGV Gießen) 1:24:26. W55: 1. Saliger (LT Hadamar) 1:21:51. W65: 1. Metz (LT Hadamar) 1:20:49. (meu)

23.12.07 WT

## **Claudia Rath behauptet sich in den Top Ten**

(bm). Bei der Auswertung der Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) nehmen die Werfer aus dem Kreis Limburg-Weilburg eine exponierte Stellung ein, allen voran Sabine Rumpf und Julia Bremser (beide LSG Goldener Grund). Die beiden Diskuswerferinnen werden in der

Bestenliste ebenso unter den ersten Zehn geführt wie Weitspringerin und Siebenkämpferin Claudia Rath (LG Dornburg).

Seit Jahren zählen sie zu den besten Diskuswerferinnen in Deutschland: Die Rede ist von Sabine Rumpf und Julia Bremser. Beide starten im Trikot der LSG Goldener Grund. Auch im Jahr 2007 nehmen sie Top-Ten-Platzierungen ein.

Im Diskuswerfen rangiert die Südwestdeutsche Meisterin Sabine Rumpf in der Wertung der Frauen mit 55,76 Metern auf Platz acht. Julia Bremser folgt mit 54,60 Metern auf Rang neun dicht auf. Weiterhin wird Julia Bremser im Kugelstoßen mit 14,25 Metern auf Platz 24 geführt. Rumpf/Bremser sind vorn dabei. In der Halle Julia Bremser sie amtierende Hessenmeisterin im Kugelstoßen und im Diskuswerfen. Sabine Rumpf erreichte im Kugelstoßen 13,65 Meter, was in der DLV-Bestenliste Rang 39 bedeutet.

Mit Claudia Rath (LG Dornburg) kann sich eine weitere Athletin aus dem Kreis Limburg-Weilburg in der Deutschen Spitze behaupten. Im Weitsprung verbesserte sie den von ihr gehaltenen Kreisrekord von 6,13 Meter um neun Zentimeter auf 6,22 Meter. Mit diesem Resultat zählt sie bei den Juniorinnen (U23) und Platz sieben zu den Besten im Lande. Im Ranking der Frauen bedeuten diese Weite Platz 16.

Auch im Siebenkampf landete Claudia Rath bei den Juniorinnen (U23) mit 5274 Punkte in der DLV-Rangliste (Platz zehn). In der Frauenwertung ergibt diese Punktzahl Rang 22.

Unter dem Hallendach wurde Claudia Rath Hessische und Süddeutsche Meisterin, bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle landete sie bei den Frauen auf Platz fünf. In der Freiluftsaion buchte sie bei den Deutschen Meisterschaften Platz vier im Siebenkampf.

Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften glänzte die Athletin aus Langendernbach im Weitsprung nach dramatischem Wettkampf mit dem Vizetitel. Bei den Frauen qualifizierte sie sich für das Finale und nahm schließlich Platz acht mit nach Hause.

In der Männerklasse stehen zwei Nennungen zu Buche: In der Mannschaftswertung im Halbmarathonlauf nimmt das Trio des LC Mengerskirchen mit Daniel Kremer, Paul Guckelsberger und Roland Ott Platz 28 (3:47:28 Stunden) ein.

Die LG Brechen mit den Läufern Marcus Mallebré, Eric le Mercier und Lars Hartmann wird auf Platz 34 (3:49:16 Stunden) registriert. LCM-Trio läuft bis auf Rang 29. Auch das Damenteam (Diana Wendel, Christina Richard und Petra Malm-Hannappel) des LC Mengerskirchen ist in der Mannschaftswertung Halbmarathon mit Platz 29 (4:42:42 Stunden) in der DLV-Rangliste zu finden.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Platzierungen der 4-x-100-Meter-Staffel der Startgemeinschaft TG Camberg/Eintracht Wiesbaden mit Chantal Buschung aus Heringen, die bei den Schülerinnen W14/W15 mit 48,21 Sekunden die Spitzenposition einnehmen.

Mit dieser Leistung können sich die Schülerinnen in allen Ranglisten platzieren und zwar in der U18 auf Platz neun, in der U20 auf Platz 20, in der U23 auf Platz 25 und bei den Frauen auf Platz 37.

In der Jugendklasse sind zwei Hammerwerfer aus dem Kreis Limburg-Weilburg unter den besten 50 anzutreffen. Peter Schüssler vom TV Elz schleuderte das sechs Kilogramm schwere Sportgerät 45,40 Meter weit und wird damit bei der männlichen Jugend A (U20) auf Rang 37 registriert.

Bei Lisa Willert (LSG Goldener Grund) landete das vier Kilogramm schwere Wurfgerät bei 40,18 Metern. Diese Weite bringt der Leichtathletin bei der weiblichen Jugend A (U20) Platz 36 ein.

28.12.07 WT

## **Holly heizt den Favoriten ein**

(bm). Dichter Nebel, weiß überzogene Bäume und Eiseskälte haben in diesem Jahr den Heiligabend-Lauf des LC Mengerskirchen geprägt. Auf dem 25 Kilometer langen Rundkurs von Mengerskirchen über den Knoten und durch das Kallenbachtal zurück zum Start teilten sich Malte Stern und Daniel Kremer den Sieg. Sie kamen nach 1:43:49 Stunden ins Ziel. In der Verfolgergruppe heizte Sandra Holly ihre männlichen Laufkollegen mächtig ein. Sie wurde Dritte.

Beinahe 30 Jahre veranstalten die Ausdauerathleten des LC Mengerskirchen diesen Crosslauf am Heiligen Abend, doch in diesem Jahr stand der Lauf in Frage. Bei dichtem Nebel waren Bäume, Sträucher und Wege nur schemenhaft zu erkennen. Zum Knoten hoch waren die Bäume bei Eiseskälte wie mit Puderzucker überzogen und den Athleten fiel das Atmen schwer. Dennoch entschied man sich, zu starten.

Die 14 Personen große Läufergruppe wurde angeführt vom mehrfachen Deutschen Jugendmeister Malte Stern, der an alter Wirkungsstätte wieder einmal mitlief, sowie von Daniel Kremer, dem aktuell stärksten Läufer des LCM. Zum Glück lichtete sich beim Abstieg nach Arborn und Nenderoth der Nebel und im Kallenbachtal durch Obershausen nach Niedershausen lief es sich sogar recht angenehm.

In Niedershausen hatte Vereinskameradin Isolde Hartung-Würz eine Teepause vorbereitet, die angesichts der winterlichen Witterung von allen mit Freuden wahrgenommen wurde. Nach der Verschnaufpause geht es durch den Löhnberger Wald an Probbach vorbei durch Winkels und nach Mengerskirchen nur noch bergauf. Den Läufern wird auf diesem Abschnitt alles aberverlangt.

An der Spitze hatten Malte Stern und Daniel Kremer einen sicheren Vorsprung herausgelaufen. In weihnachtlicher Stimmung überquerten beide nach knapp 25 Kilometern gleichauf mit einer Zeit von 1:43:49 Stunden die Ziellinie.

In der Verfolgergruppe heizte Sandra Holly ihre männlichen Laufkollegen mächtig ein und überraschte auf Platz drei in 1:52:15 Stunden. Dicht auf folgten Kai Pott mit 1:52:17 und Pascal Dick mit 1:52:18 Stunden. Nach einer respektablen Leistung beendete Reinhard Leber als ältester Heilig-Abend-Läufer die 25 Kilometer lange „Rundreise“ in 1:52:50 Stunden.

Winterlich gezeichnet („Wir sehen aus wie die Bäume am Knoten“) sahen die Läuferinnen und Läufer des LC Mengerskirchen zufrieden der Bescherung entgegen.

29.12.07 NNP

## **Auf dem Weg nach ganz oben: Sena Badane und Frederike Schönfeld**

**Limburg-Weilburg.** Der Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg kann erneut auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückschauen. Höhepunkt im Reigen der Meisterschaften waren zweifellos die Hessischen Seniorenmeisterschaften auf der Kunststoffanlage in Niederselters. Die LSG Goldener Grund als örtlicher Ausrichter fand für die zweitägige beispielhafte Durchführung dieser Meisterschaften Anerkennung und Lob von höchster Stelle. Als Garant für die Durchführung all dieser Veranstaltungen stehen über 100 lizenzierte Kampfrichter zur Verfügung, die ihre „Arbeit“ ehrenamtlich durchführen – in anderen Kreisen in Hessen unvorstellbar.

Die zuletzt im NNP-Lokalsport ausführlich dargestellten Platzierungen in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) sind ein Beleg für das hohe Leistungsniveau der heimischen Athleten. Zum Jahresausklang stellen wir zwei Athletinnen vor, die als Deutsche Meisterinnen mit ihren Leistungen in internationale Ranglisten aufgenommen wurden.

Frederike Schönfeld von der TG Camberg sorgte bereits in ihrem ersten Jahr in der Frauen- und Juniorenklasse (U23) für Furore. Ihre Paradedisziplin, die 400 Meter Hürden, fordert ein Höchstmaß an Schnelligkeitsausdauer und Rhythmusgefühl, sind doch auf der Stadionrunde zehn knapp 80 Zentimeter hohe Hindernisse im Abstand von 35 Metern zu überwinden. Bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt meisterte Frederike Schönfeld den Vorlauf der Frauen in exzellenten 58,40 Sekunden, hatte sich damit auf Anhieb für das Finale qualifiziert, wo sie dann in 59,25 mit Platz sechs zur deutschen Spitze zählte. Mit ihrer Vorlaufzeit rangiert Frederike Schönfeld in der U23-Rangliste des Europäischen Leichtathletik-Verbandes (EAA) auf Platz 22, in der deutschen Rangliste zählt die Studentin aus Heringen in der U23 mit Platz zwei und bei den Frauen mit Rang sieben zu den Top Ten in Deutschland.

Zum Abschluss der Saison trumpfte Frederike Schönfeld bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Hannover nochmals kräftig auf: Sie holte sich überlegen den DM-Titel und blieb als einzige Teilnehmerin mit 59,74 unter der begehrten Minuten-Marke.

In der von der International Association of Athletics Federation (IAAF) vorgelegten Weltrangliste über 800 Meter für die U18 nimmt Chanelle Price (USA) mit 2:02,38 Minuten Platz eins ein, gefolgt von Elena Mirela Lavrice (Rumänien) mit 2:02,76, Winny Chebet (Kenia) mit 2:04,10, von Alison Leonard (Großbritannien) mit 2:04,86 und von Olha Bibik (Ukraine) mit 2:05,11 Minuten. Auf Platz sechs steht Sofia Öberg (Schweden) mit 2:05,33 Minuten, und nach Juana Ivis Mendez aus Kuba

(7. mit 2:05,42) und Christal Washington aus Amerika (8. mit 2:05,83) kann sich Sena Badane vom LC Mengerskirchen als Neunte (2:06,16) über einen einstelligen Weltranglistenplatz freuen. Die 2:06,16 Minuten bedeuten in der DLV-Rangliste für die weiblichen Jugend B (U18) den souveränen Platz an der Sonne.

Dazu kann Sena Badane eine glänzende Saisonbilanz vorlegen: Bei den Deutschen Jugend Hallenmeisterschaften (U20) in Sindelfingen wurde sie knapp geschlagen Vizemeisterin. In Gotha/Ohrdruf bei den Deutschen Cross-Meisterschaften demonstrierte sie als klare Meisterin in der U18 ihr Leistungsvermögen. Als Startgemeinschaft TV Bad Vilbel/LC Mengerskirchen verbesserte das Trio Alina und Diana Sujew sowie Sena Badane bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt über 3x800 Meter mit einem Start-Ziel-Sieg den über 25 Jahre alten deutschen B-Jugend-Rekord auf 6:25,82 Minuten. DM-Titel Nummer drei buchte das Ausnahmetalent bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm über 1500 Meter bei der weiblichen Jugend B.

Für Aufsehen sorgte Sena Badane bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften (U23) in Hannover: Mit einem couragierten Vorlauf schaffte sie als Jüngste im Feld den Einzug ins Finale, wo sie mit einem fulminanten Finish zur Überraschung der weit stärker eingeschätzten Konkurrentinnen als Erste ins Ziel kam. Ihr Leistungsvermögen verdeutlicht ein Blick in die DLV-Bestenliste: In der U18 rangiert Sena Badane über 800 Meter mit 2:06,16 Minuten auf Platz eins, über 1500 Meter nimmt sie mit 4:23,92 Minuten Platz zwei ein, und auch über 3000 Meter ist sie als Dritte (9:50,72 Minuten) in der absoluten Spitze vertreten. Und: Sena Badane startet in der kommenden Saison weiterhin für den LC Mengerskirchen!